



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 16 • Donnerstag, 21.04.2016 • Jahrgang 29

JUBILÄUMS- KONZERT

60 Jahre
Frauenchor Niedererbach



Samstag, 23.4.2016

18:30 Uhr Christuskirche Altenkirchen

Frauenchor & MGV Niedererbach

Leitung: Tobias Hellmann

Vrouwenkoor Con Brio

Leitung: Nick Moritz

EINTRITT FREI!

„Wunschkonzert“ in der Kita „Pusteblume“



Ortsbürgermeister Horst Klein nahm in der Kinderkonferenz die Wunschlisten entgegen.



Von links: Wunscherfüller Horst Klein, Daniela Weitz und Olga Richter mit den glücklichen Pusteblume-Kindern und den Geschenken



Von links: Ortsbürgermeister Horst Klein, Vorstandsmitglieder Daniela Weitz und Olga Richter in der „Wunscherfüller-Kinderkonferenz“

Im Rahmen der Dorfmoderation der Ortsgemeinde Neitersen wurden auch die Kinder der Kindertagesstätte Pusteblume nach ihren Wünschen befragt.

Hierzu kam Ortsbürgermeister Horst Klein in die wöchentliche Kinderkonferenz. Zur Wunscherfüllung war eine Summe von 850 € vom Gemeinderat bereitgestellt worden. Über dieses unerwartete „Wunschkonzert“ freuten sich die Kinder sehr und brauchten auch nicht lange überlegen, da große Wünsche wie „Holzfahrzeuge, Kepler-Bausteine, Ritterburg und Schlechttiere“ schon auf der Weihnachtswunschliste 2016 standen. Diese Wunscherfüllung rückte nun zur Freude der Kinder in greifbare Nähe. „Boah, Weihnachtsgeschenke zu Ostern, das ist ja echt „total cool“, so ein Satz aus Kindermund. Schnell waren die Gruppenwunschlisten aus Katalogen zusammengestellt und wurden in der Kinderkonferenz ganz stolz Bürgermeister Horst Klein überreicht. Er sicherte die Wunscherfüllung zu und versprach zur Überreichung wieder in eine Kinderkonferenz zu kommen.

Zeitgleich hatte sich auch der Kita-Förderverein seine alljährliche Wunschliste erbeten und gesellte sich mit Vorstandsmitgliedern Daniela Weitz und Olga Richter in die „Wunscherfüller-Kinderkonferenz“ neben Ortsbürgermeister Horst Klein zur Geschenke-Überreichung“ dazu. Drei große Geschenk-Kartons standen in der Raummitte und ließen die Kinderherzen vor Freude höher schlagen: einer in Gelb für die Schmetterlings-Gruppe, einer in Grün für die Grashüpfer-Gruppe von der Ortsgemeinde und einer in Blau für beide Kita-Gruppen vom Förderverein.

Nach einem Begrüßungs- und Dankeslied mit Gitarrenbegleitung von Gruppenleiterin Barbara Hassel wurden die Geschenke überreicht und anschließend ganz aufgeregt von den Pusteblume-Kindern ausgepackt.

Die Freude der Kinder und des Erzieherteams war überaus groß, da alle Wünsche erfüllt worden waren, und die „Wunscherfüller“ hatten Freude an der großen Freude der „Pusteblumekinder“!

Der Förderverein ergänzte die Spielzeugspende in Höhe von 550 € noch mit einer Zusage der weiteren Kostenübernahme von 1000 € für die „Musikförderung“ mit Musikpädagogin Annette Werres und die Bambini-Tennisförderung in Höhe von 150 €. Auch Bodo Nöchel von der WSN-Tennisabteilung hatte im Vorfeld die weitere Kooperationsförderung von 150 € für das Bambini-Tennis zugesagt.

Pusteblume-Team, Kinder und Eltern bedanken sich bei der Ortsgemeinde und dem Förderverein für die „Spielzeugspende“ und zugesagten Kostenübernahme der Musik- und Sportförderung. Ebenso ergeht ein Dank an Bodo Nöchel von der WSN-Tennisabteilung für die weitere Kooperationsförderung.

TAG DER OFFENEN TÜR BEI NEUES LEBEN.

1. Mai 2016
ab 11:00 Uhr

Mit großem Sponsorenlauf



Leckeress Essen

Grillfest

Gottesdienst

Konzert

Kaffee + Kuchen

Mehr Infos: www.neues-leben.de/Sponsorenlauf

NEUESLEBEN

Weil es darauf ankommt.

NEUES LEBEN e. V.
Raiffeisenstraße 2
57635 Wölmersen

Tel. 02681/2395
info@neues-leben.de
www.neues-leben.de/sponsorenlauf

Langjähriger Mitarbeiter in Ruhestand verabschiedet

Karl-Heinz Hundenborn aus Michelbach trat nach jahrelanger Tätigkeit bei den Verbandsgemeindewerken in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte seinem Mitarbeiter im Rahmen einer Feierstunde für die in dieser Zeit geleisteten Dienste und sprach ihm seine Anerkennung aus.

Er überreichte ihm eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde. Nach seiner Schulzeit hatte Karl-Heinz Hundenborn zunächst eine Ausbildung zum Schlosser bei einem Betrieb in Altenkirchen absolviert, wo er anschließend noch fast zehn Jahre als Montageschlosser und Kolonnenführer tätig war. Von 1977 bis 1993 arbeitete er bei einem Unternehmen in Neitersen in der Abteilung Hydraulik.

Im Januar 1994 wurde er bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen als Facharbeiter in der Werkskolonne für den Bereich Wasserversorgung eingestellt. Seit September 2012 befand er sich im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase. Ende März dieses Jahres trat er nun in den Ruhestand.

Der Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch übermittelte im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte dem Kollegen für die gute Zusammenarbeit.



Von links: Bürgermeister Heijo Höfer, Karl-Heinz Hundenborn, Fachbereichsleiter Kommunale Betriebe Jürgen Kolb und Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch

Foto: K. Müller



Jugendliche aus den Landkreisen Altenkirchen und Neuwied auf jugendpolitischer Bildungsfahrt im Ruhrgebiet

In der ersten Woche der Osterferien haben sich 30 Jugendliche für zwei Tage auf den Weg ins Ruhrgebiet gemacht um die kulturelle Vielfalt der Metropolregion zu entdecken. Das Ruhrgebiet ist mit rund 5,1 Millionen Einwohnern und einer Fläche von 4.435 Quadratkilometern der größte Ballungsraum Deutschlands und steht als junges Reiseziel in Deutschland für beeindruckende Industriekultur, vielfältige Kulturveranstaltungen und außergewöhnliche Erlebnisreisen.

Auf dem Programm stand eine bunte Mischung aus den Sehenswürdigkeiten und Attraktionen der Region. Am ersten Tag konnten die Jugendlichen bei der Ausstellung „Wunder der Natur“ einzigartige großformatige Fotografien und Filmausschnitte mit den faszinierenden schöpferischen Kräften des Lebens anschauen. Der Höhepunkt der Ausstellung war die „Erde selbst“, die im 100 Meter hohen Luftraum

des Gasometers schwebt. Die Fahrt im gläsernen Aufzug auf das Dach des Gasometers bot den Jugendlichen eine Aussicht, wie sie sonst nur Astronauten erleben.

Das Highlight am Abend war der Besuch des Musicals „Phantom der Oper“. Hier wurden die Jugendlichen mit der Inszenierung der legendären Liebesgeschichte in ihren Bann gezogen.

Am nächsten Tag erfuhr die Gruppe bei einem Stadtrundgang eine Menge über die Dortmunder Industriekultur. Das Programm wurde abgerundet durch den Besuch des UNESCO-Welterbes Zeche Zollverein -, bekannt als die „schönste Zeche der Welt“ in Essen. Die Jugendlichen konnten bei einer Führung die ehemals größte Steinkohlenzeche der Welt und größte Zentralkokerei Europas interaktiv besichtigen.



Am Ende konnten die Teilnehmer das Ruhrgebiet zum einen als eine moderne und facettenreiche Region kennen lernen und zum anderen neue Freundschaften zu Jugendlichen aus dem Nachbarlandkreis knüpfen. Letztlich waren sich alle einig, dass diese Fahrt wiederholt werden sollte!

Veranstaltet wurde die jugendpolitische Bildungsfahrt von der Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Neuwied, sowie der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Waldbreitbach. Alle Kooperationspartner bedanken sich bei den Jugendlichen für die schönen und erlebnisreichen gemeinsamen Tage.

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet das ganze Jahr über spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Die nächste politische Bildungsfahrt für Jugendliche ist vom 5. bis 7. Mai zum Hafengeburtstag nach Hamburg. In den Herbstferien ist eine weitere Fahrt nach Nizza geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Jugendamt, Anna Beck, unter Tel. (02681) 81-2513 oder Jenny Weitershagen unter Tel. (02681) 81-2541, sowie per E-Mail unter: anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de



Englandfahrt der Realschule plus & FOS Altenkirchen



Ein fester Bestandteil des Schulprogramms der Realschule plus & FOS Altenkirchen ist mittlerweile die Sprachreise nach England. Auch dieses Jahr führte diese 49 Siebt- bis Zehntklässler eine Woche lang nach Bournemouth.

In der Stadt an der schönen Südküste Englands waren die Schülerinnen und Schüler wie gewohnt in Gastfamilien untergebracht, sodass bereits im alltäglichen Leben, abseits vom Fahrtenprogramm und den Besuchen der örtlichen Sprachschule, „learning by doing“ angesagt war.

Hierbei merkten die Jugendlichen schnell, dass sie mit ihrem Schulenglisch bereits sehr weit kamen und schnell weitere sprachliche Fortschritte verbuchen konnten.

Zahlreiche Exkursionen führten die Sprachreisenden unter anderem zur weltberühmten Salisbury Cathedral inklusive Besuch des beschaulichen Städtchens, zum nicht weniger bekannten Steinkreis Stonehenge und auf einer Tagestour zu mehreren äußerst sehenswerten Städten entlang der Südküste.



Für viele das Highlight der Fahrt war der Ausflug nach London. In Englands Hauptstadt stand eine Bootstour auf der Themse auf dem Programm, die die Schülerinnen und Schüler zum Greifen nahe die Tower Bridge passieren ließ, bevor bei strahlendem Sonnenschein alle den wunderschönen Ausblick auf einer Runde London Eye genießen konnten.

Neben lehrreichen Unterrichtstagen an der Cavendish School sorgte auch das Abendprogramm dafür, dass keine Langeweile aufkommen konnte. Die Jugendlichen hatten

bei einem Bowling- und einem Karaokeabend sichtlich Spaß und der eine oder die andere konnte dabei verborgene Talente wecken.

Nach einer ereignisreichen Woche und mit großen sprachlichen Fortschritten in der Tasche trat die Schülergruppe gemeinsam mit den vier betreuenden Lehrern Frau Sippel, Frau Emmerich, Herr Berlin und Frau Arndt müde aber glücklich die Heimreise nach Altenkirchen an.

Tagesfahrt zum Brazzeltag im Technik-Museum Speyer



Die Kreisjugendpflege Montabaur bietet in Zusammenarbeit mit den Kreisjugendpflegern Altenkirchen und Neuwied („Wir Westervälder“) am Samstag, 7. Mai 2016, eine Fahrt zum Brazzeltag im Technik Museum Speyer an.

Der spektakuläre Aktionstag des Museums bietet mit brennenden Reifen, heulenden Motoren und knatternden Oldtimern jede Menge Spaß für Groß und Klein. Das Museum verwandelt sich in einen regelrechten Spielplatz für Technikfans. Vom kleinsten, motorisierten Dreirad bis hin zur Jet-Dragester Show, dem Brazzeltag sind keine

Grenzen gesetzt. Die Fahrt richtet sich an Familien mit Kindern oder Jugendliche ab 12 Jahren. Zustiegsmöglichkeiten gibt es in Wissen, Altenkirchen, Willroth und Montabaur.

Für Kinder bis fünf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei, von sechs bis vierzehn Jahren beträgt die Gebühr 12 Euro und Jugendliche ab 15 Jahre zahlen 14 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kreisjugendpflege des Westerwaldkreises unter Tel. (02602) 12-4317 sowie per E-Mail unter Kreisjugendpflege@westerwaldkreis.de



Zitherklänge zum Frühlingserwachen im DRK-Seniorenzentrum AK

Quasi als kleines „Dankeschön“ der „Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD“, die für ihre regelmäßigen Treffen das Café Mocca im Haus nutzt und von Herrn Bork geleitet wird, gab Herr Karl-Heinz Schäfer aus Weitefeld mit Vergnügen wieder ein kleines Nachmittagskonzert im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen. Bei herrlichem Sonnenschein konnte Frau Jirsak, die Leiterin des Sozialdienstes, Herrn Schäfer sowie die zahlreich erschienenen Bewohner und Gäste herzlich willkommen heißen. Die Zuhörer wurden bei dem frühlingshaften Wetter von Herrn Schäfer auch direkt musikalisch zum Wandern eingeladen. Bei „Das Wandern ist des Müllers Lust“ erinnerte man sich gern an schöne Spaziergänge und Wanderungen im Westerwald. Musikalisch blieb Herr Schäfer beim Wald und Volksliedern, u. a. die „Waldeslust“ und „Im Wald und auf der Heide“ waren auf der Zither zu hören. Immer wieder ein Vergnügen ist es, wenn die Melodie vom „dritten Mann“ erklingt, die auch zum Abschluss gespielt wurde. Mit kräftigem Applaus bedankten sich alle herzlich für



den beschwingten Nachmittag und freuten sich schon darauf, wenn das nächste Mal Zithermusik im Café Mocca zu hören sein wird.

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr,
I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr,
L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn 04.05.2016, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr,
B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644,
Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr,
B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr,
D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949



Information der Ordnungsbehörde zu Maifeuern/Brauchtumsfeuern



Die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bittet aus Anlass der anstehenden Maifeierlichkeiten um Anzeige entsprechender Maifeuer. Bitte beachten Sie, **dass das Verbrennen von Abfall (auch Astwerk) grundsätzlich verboten ist.** Ein Brauchtumsfeuer dient der Brauchtumpflege und ist dadurch gekennzeichnet, dass eine Ortsgemeinde, eine in der

Ortsgemeinschaft verankerte Gemeinschaft oder ein Verein, das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer **öffentlichen Veranstaltung** für jedermann zugänglich ist.

Brauchtumsfeuer dienen nicht dem Zweck, pflanzliche und andere Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Im Rahmen des Brauchtumsfeuers darf nur Holz verbrannt werden, dass **trocken und unbehandelt** ist.

Sollte Ihr Feuer die Kriterien eines Brauchtumsfeuers nicht erfüllen, so ist dieses nur als Grill- oder Lagerfeuer zulässig. Ein Lagerfeuer definiert sich nach dem Zweck des Feuers als Wärmequelle und zur Schaffung einer gemütlichen Atmosphäre. Weiterhin darf es eine Größe von 1 qm nicht überschreiten. Selbstverständlich darf auch ein Lagerfeuer lediglich mit trockenem, unbehandeltem Holz (z. B. Kaminholz) oder ähnlichen Brennstoffen, die üblicherweise auch zum Betrieb eines Kamins genutzt werden, betrieben werden.

Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Vorgaben drohen empfindliche Bußgelder.

Anmeldungen von Feuern/Brauchtumsfeuern zum 1. Mai werden **bis zum 28.04.2016**, 12 Uhr unter der Telefonnummer 02681-85222 angenommen. Sie können Ihre Anmeldung auch per E-Mail an brigitte.weller@vg-altenkirchen.de senden. Bitte beachten Sie dabei, dass in Ihrer E-Mail folgende Angaben vorhanden sind:

- Organisation
- Name des Verantwortlichen (mind. 18 Jahre alt)
- Telefonische Erreichbarkeit des Verantwortlichen am Maiabend
- Örtlichkeit und Größe des Feuers
- Brandgut
- Brandschutzvorkehrungen (z.B. Bereitstellung Feuerlöscher, Wassereimer etc.)

Die Ordnungsbehörde behält sich in allen Fällen eine Besichtigung/Abnahme des Brandgutes sowie die kurzfristige Untersagung der Feuer (z.B. wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse/Waldbrandgefahr) vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- Ordnungsamt -

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Recycling leicht gemacht – Rücknahme und Recycling von gebrauchten PU-Schaumdosen



In Deutschland werden pro Jahr über 25 Millionen PU-Schaumdosen in den unterschiedlichsten Bereichen des Bauhandwerks verbraucht. Die vielseitigen Montageschäume sind bei Handwerkern ebenso beliebt wie bei Heimwerkern. Grund sind die herausragenden Dämmeigenschaften der Polyurethanschäume sowie ihre kosten- und zeitsparenden Verarbeitungsmöglichkeiten. Doch wohin mit den PU-Schaumdosen nach ihrem Gebrauch?

Als gefährlicher Abfall gehören sie nicht in den Restabfall, Gelben Sack oder Baustellenmischabfallcontainer. Einzelne Dosen können Sie kostenfrei bei den teilnehmenden Baumärkten oder am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth einfach und kostenfrei abgeben. Von dort aus werden sie zum Recycling zur PDR Recycling GmbH + Co KG im oberfränkischen Thurnau geschickt.

Größere Mengen (ab 12 Dosen) können Profianwender (Handwerksbetriebe) und Privatkunden auch im Original-Verkaufskarton sammeln und direkt bei PDR die kostenfreie Abholung anfordern.

Sie erhalten dann gerne eine Entsorgungsbestätigung mit Wertungsgarantie;

Hotline 0800 7836736, Fax. 0800 7836737.

Naturngesunde Öle der Ölmühle Gilles (Vortrag mit Ölprobe)



Vor über 10 Jahren begannen Hedwig und Winfried Gilles, für den eigenen Bedarf gutes und wohl-schmeckendes Leinöl zu pressen. Gepresst werden mittlerweile auch eine Vielzahl anderer Ölsaaten, wie Raps, Hanf, Kürbis, Sesam, Kokos und Schwarzkümmel. Aber die Qualität der Ölsaaten ist nicht alles. Experimentierfreudig und innovativ haben sie ihre eigene Pressmethode entwickelt und 2008 die kleine Ölmühle in Urbach aufgebaut. An diesem Abend stellt Frau Gilles ihre Ölmühle, das besondere Verfahren und die einzelnen Öle mit ihren Eigenschaften vor und lädt zur Ölprobe ein.

Wann und Wo:

Freitag, 22. April,
19 Uhr
Regionalladen UNIKUM,
Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Kontakt
Tel. 02681-9842767



Grundschule • Altenkirchen • Ganztagschule
Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-6136, Fax 02681-989709
info@pestalozzi-ak.de www.pestalozzi-ak.de

Wir suchen zum Schuljahr 2016 - 2017

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter im Bereich Ganztagschule



Beschäftigungsumfang: Montag, Dienstag, Donnerstag
jeweils 15 bis 16 Uhr
auf Honorarbasis

Leitung von Arbeitsgemeinschaften nach eigenem
Themenangebot (Sport, Kunst, Musik, Handwerk, ...)



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

Sa. 30. AprilEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr**Kabarett**

CHRISTOPH SIEBER



„Christoph Sieber ist die Stimme des jungen Kabarets.“
So die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises bei der Verleihung im Februar 2015.

Der gebürtige Schwabe präsentiert mit „Hoffnungslos optimistisch“ sein fünftes Soloprogramm und führt vor, wie Kabarett heute begeistern kann.

Mit großer Leidenschaft und einer gehörigen Portion Empörung spielt hier einer gegen die bestehenden Zustände an. Sieber singt, tanzt, flüstert und brüllt an gegen Verschwendung, Trägheit und schreckt auch nicht davor zurück, den Zuschauer in die Verantwortung zu nehmen. Er fokussiert sich dabei längst nicht mehr auf die Marionetten des Berliner Puppentheaters, sondern viel mehr auf die Strippenzieher und Lobbyisten im Hintergrund.

Siebers Texte sind gereift und man spürt in jeder Minute dieses zweistündigen Abends, dass die Pointen kein Selbstzweck sind, sondern Ausdruck einer prinzipiellen gesellschaftlichen Schiefelage. Christoph Sieber ist kein Mann für die billigen Schenkelklopper, hier rüttelt er fröhlich an den Grundfesten unserer Existenz. Das Leben ist eine Zumutung. Aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung einfach leichter ertragen. Oder um es anders auszudrücken: Wir sind unglücklich, weil wir nicht wissen, dass wir glücklich sind.

Durch seine einzigartige Bandbreite von stilistischen und inhaltlichen Finessen gelingt es ihm mühelos, das Publikum mitzureißen und immer wieder zu überraschen.

Der sympathische Kabarettist bietet unter dem verheißungsvollen Titel „Hoffnungslos optimistisch“ erneut einen kabarettistischen Rundumschlag der Extraklasse.

„Der Mann, der so aberwitzig zwischen scharfsinniger, pessimistischer Situationsdiagnostik auf der einen Seite und grandios komischer Unterhaltung auf der anderen jongliert, ist Christoph Sieber
(Süddeutsche Zeitung)

„Hoffnungslos optimistisch“

„Der Galgenhumorist Christoph Sieber folgt in seinen Programmen den Spuren großer Kabarettisten wie Dieter Hildebrandt und Georg Schramm.“
(Frankfurter Rundschau)



Planung, Organisation & Durchführung:
www.christoph-sieber.de
Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

**Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118**

So. 01. MaiEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr**Schauspiel
Literatur
Oper**

LITERATUR- OPER KÖLN

"Dracula", ein szenischer Liederabend**nach dem gleichnamigen Roman von Bram Stoker**

Die Literatur-Oper betritt seit einigen Jahren Neuland im Bereich des Musiktheaters.

Eine Kombination aus Romandramatisierung, Schauspiel und Oper, sowie Monologe und Arien.

Ein vampiristisches Nachtprogramm mit Auszügen aus Bram Stokers Roman "Dracula" und Liedern aus der klassischen Moderne bis hin zu Kabarett und Chanson.

Ob bei Liedern von Franz Schreker, Kabarettsongs oder bei literarischen Ausflügen zu Bram Stoker, immer geht es um Traumwelten, in denen der Mensch seine Sittlichkeit wie ein Gewand von sich wirft. Lauerert hinter dem hellen Schein alles Menschlichen nicht doch ein bluttreisserischer Instinkt?

Im Zweiten Teil des weltberühmten Romans "Dracula" von Bram Stoker berichtet eine junge Frau ihrer

Schwägerin von einer sie befallenden Krankheit. Verzweifelt versucht sie die Ursache ihrer körperlichen Schwäche zu ergründen. Sie weiß nicht, dass sie jede Nacht von einem Vampir besucht wird.

Mit virtuoser Leichtigkeit lässt Bram Stoker hier eine junge Frau im zunächst lieblichen Stil des viktorianischen Briefromans von sich erzählen. Sie spricht von ihren Heiratsplänen und malt sich ihre Zukunft aus. Erst allmählich überschattet ihre Berichte eine latente Depression. Ihre Angehörigen müssen mit ansehen, wie sie aufgrund ihres Blutmangels verstirbt. Als sie als Vampir wieder aufersteht, entschließt sich ihr Verlobter, sie in ihrer Gruft mit einem Holzkeil zu pfehlen.

Mitglieder der Literatur-Oper Köln singen und spielen bluttrünstige Lieder und Szenen.

Regie und Romandramatisierung · Andreas Durban



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.



Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

An alle Manuskripteinsender: **Redaktionsschluss vorverlegt !**



Wegen Christi Himmelfahrt ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 18 / 2016 bereits am **Mittwoch, 27. April 2016!**

Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Ein Windspielraum für die Kita Sonnenschein



„Spiel mit dem Wind“ - Unter diesem Motto lief das Projekt des Anerkennungspraktikanten Tobias Heidelberg in der Kita Sonnenschein in Wey-erbusch. Gemeinsam mit den Vorschulkindern der Schildkrötengruppe, wurden in einem zweiwöchigen Projekt die Elemente Luft und Wind erforscht und einen Windspielraum gebaut. Zunächst wurde das Thema Luft besprochen. Luft ist überall, umgibt uns ständig und ist lebensnotwendig. Dass wir ohne Luft nicht atmen

können, dass warme Luft nach oben steigt und kalte Luft nach unten sinkt, erforschten und erfuhren die Kinder in verschiedenen Experimenten.

Danach begannen die Bauarbeiten für den Windspielraum.

Tobias schraubte mit den Kindern aus zwölf Holzbalken einen Windspielraum zusammen.

In diesen wurden anschließend verschiedene Elemente gehangen.

Die von den Kindern selbst gebauten Sachen, zum Beispiel aus Dosen, altem Besteck oder Kronkorken, bewegen sich im Wind und klingen unterschiedlich. So können die Kinder im Windspielraum den Wind mit allen Sinnen erleben. Sie können ihn sehen, hören, fühlen und auch anfassen.

Abgeschlossen wurde das ganze Projekt mit einem Elternnachmittag, bei dem die Kinder ihren Eltern die Experimente vorführten und erklärten.

So manch einer wurde dabei ins Staunen versetzt. Auch der Windspielraum wurde vorgestellt und von den Eltern bewundert und getestet.



Anschließend wurde sich bei Kaffee und Kuchen über das Projekt ausgetauscht und Tobias Heidelberg stand für Fragen zur Verfügung.

Der Windspielraum soll der Kita erhalten bleiben und weiterhin genutzt werden. Nun können sich alle Kinder der Einrichtung daran beteiligen und den Holzwürfel noch mit weiteren Elementen füllen, damit der Wind immer etwas zum Spielen hat.





frischer Wind
LandFrauenverband e.V.

LandFrauentag 2016

am 28. April um 19.00 UHR
Stadthalle Altenkirchen

Referentin: Dr. Anke Sawahn
Rahmenprogramm: LandFrauen-Projektchor

Eintritt: 15 EURO; Einlass ab 18.00 Uhr

Karten und Informationen bei allen Bezirksvorsitzenden
und unter www.landfrauen-frischer-wind.de

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzbund**
Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**
Schiedsmann Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**
aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**
DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**
Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer
Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 23./24. April 2016
Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
 Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen
 Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG,
 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.
 Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.stassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Klaus Weller
 Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
 Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
 Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Schulträgerausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am **Donnerstag, 28. April 2016**, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Schulträgerausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen zur Schulentwicklungsplanung unserer Grundschulen
2. Informationen über bauliche Maßnahmen in und an den Grundschulen
3. Verschiedenes

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Nichtöffentliche Sitzung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Kreisstadt Altenkirchen die Arbeiten „Umbauarbeiten Postgebäude Altenkirchen (Abbruch- und Rohbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, Trockenbauarbeiten, Austausch Fenster (Holz), Zimmer- und Holzbauarbeiten, Sonnenschutz (innen), Bodenbelagsarbeiten)“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 21.04.2016 unter

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E86598568>

(Abbruch- und Rohbauarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E15556583>

(Tischlerarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E71992335>

(Maler- und Lackierarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E91662627>

(Trockenbauarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E11144711>

(Austausch Fenster -Holz-)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E38955156>

(Zimmer- und Holzbauarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E89342285>

(Sonnenschutz -innen-)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E65556942>

(Bodenbelagsarbeiten)

bereitgestellt.

Die Gebühr hierfür beträgt je Ausschreibung 11,90 €.

Submissionen: Dienstag, 10.05.2016, ab 9 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

-Anzeige-

Arbeiten am Stromnetz

Berod am 24. April zeitweise ohne elektrische Energie

Am Sonntag, den **24.04.** wartet die Energienetze Mittelrhein GmbH, die Netzgesellschaft der evm-Gruppe, die Trafostationen des Stromnetzes in **Berod**. Dazu wird die Stromversorgung in der Zeit von **6.00 Uhr bis 9.00 Uhr** unterbrochen. Die Arbeiten sind in regelmäßigen Abständen notwendig, um eine zuverlässige und einwandfreie Stromversorgung zu gewährleisten. Sobald die Wartungsarbeiten abgeschlossen sind, wird der Strom wieder in gewohnter Qualität zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Energienetze Mittelrhein GmbH

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Friedbert Mönnich aus Hirz-Maulsbach

am 5. April 2016 im Alter von 58 Jahren verstarb.

Herr Mönnich war seit 1994 bei den Verbandsgemeindewerken tätig.

In dieser Zeit hat sich der Verstorbene durch ausgeprägte Fachkenntnisse auf den ihm übertragenen Aufgabengebieten ausgezeichnet.

Neben seiner Kompetenz erwarb sich Herr Mönnich durch Freundlichkeit und stete Hilfsbereitschaft die Wertschätzung seiner Kolleginnen und Kollegen sowie die der Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Wir sprechen seiner Familie unsere tief empfundene Anteilnahme aus und werden die Erinnerung an Herrn Mönnich in Ehren halten.

Altenkirchen, im April 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Mathias Rabsch
Personalratsvorsitzender

Am 6. April 2016 verstarb im Alter von 78 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Heinz Weber aus Oberirschen

Während seiner Dienstzeit beim Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung von 1973 bis 2000 hat sich der Verstorbene durch Fleiß und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Wir werden ihn als freundlichen und hilfsbereiten Kollegen in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Altenkirchen, im April 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Mathias Rabsch
Personalratsvorsitzender



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstadt 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 28. April 2016, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
... am Freitag, 29. April 2016, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren
... von 22. bis 25. April 2016, Dienst bei Schützenfest Maulsbach

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
... am Donnerstag, 21. April 2016, 19 Uhr



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Am Samstag, 14. Mai, findet in Almersbach ein Schultreffen statt. Schon im letzten Jahr wurden alle Schülerinnen und Schüler (soweit bekannt) angeschrieben und eingeladen, die von Lehrer Wilhelm Hanke in der Grundschule zwischen 1955 und 1962 unterrichtet wurden. Die meisten davon haben sich sehr darüber gefreut und werden der Einladung folgen, z.T. von weit her. Lehrer Hanke hat viele von denen, die heute in Almersbach leben, geprägt. In diesem Zusammenhang möchten wir auch diejenigen willkommen heißen, die kurz vorher oder nachher von einem anderen Lehrer unterrichtet wurden und die Eingeladenen gerne wiedersehen möchten. Auch Ihr seid herzlich willkommen - aber bitte meldet Euch an, damit der Kuchen für alle reicht.

Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der Ehemaligen Schule, machen einen kleinen Dorfrundgang, bringen eine Blumenstrauß zum Grab des Ehepaars Hanke und gehen dann zum „Hotel Eichhahn“ zum Kaffeetrinken und Erzählen. Und da gibt's bestimmt viel zu berichten ...

Bitte anmelden bei Adelheid Braun, Tel. 02681-3582, oder Helmut Schürg, Tel. 02688-989951.



Altenkirchen

■ Die Friedhofsverwaltung informiert und bittet um Beachtung!



Mit der Vegetationszeit beginnen auf den Friedhofsflächen wieder die Mäharbeiten. Dies gilt auch für die Rasengrabfelder auf dem Waldfriedhof.

Wir möchten alle Besucher der Rasengrabstätten daran erinnern, dass ab dem 01.04. bis einschl. 30.09. keinerlei Grabschmuck

(keine Gestecke, Kerzen, einzelne Blumen oder ähnliches) auf der Grabstätte und der Grabplatte niedergelegt werden darf.

Kreisstadt Altenkirchen
- Friedhofsverwaltung -



Berod

Bekanntmachungen

■ Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) und KEVAG Telekom GmbH (KTK) informieren



Schnelles Internet in den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hachenburg und Selters
Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

neben 18 weiteren Ortsgemeinden aus den Verbandsgemeinden Hachenburg und Selters wird Mitte April 2016 auch Berod an die Glasfaserstrecke angeschlossen, welche die beiden Unternehmen evm und KTK seit 2012 abschnittsweise durch den gesamten Westerwaldkreis und Teile des Landkreises Altenkirchen verlegen.

Über die neuen Möglichkeiten, die diese Hochgeschwindigkeits-Datenleitung für die Internet-Nutzer der angeschlossenen Ortsgemeinden mit sich bringt, informieren Vertreter von evm und KTK am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Höchstebach.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

■ Arbeiten am Stromnetz

Berod am 24. April zeitweise ohne elektrische Energie

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

am Sonntag, 24. April 2016, wartet die Energienetze Mittelrhein GmbH, die Netzgesellschaft der evm-Gruppe, die Trafostationen des Stromnetzes in Berod.

Dazu wird die Stromversorgung in der Zeit von 6 Uhr bis 9 Uhr unterbrochen.

Die Arbeiten sind in regelmäßigen Abständen notwendig, um eine zuverlässige und einwandfreie Stromversorgung zu gewährleisten. Sobald die Wartungsarbeiten abgeschlossen sind, wird der Strom wieder in gewohnter Qualität zur Verfügung stehen.

Bei Fragen kann man sich gerne per E-Mail (info@enm.de) an die Energienetze Mittelrhein GmbH wenden.

Bitte um Beachtung !

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Großes Schultreffen in Almersbach



Lehrer Hanke mit seinen Schülern – 1961.

Busenhausen

■ Neu!! Spieltreff

Am Donnerstag, 21. April, ab 19.30 Uhr findet der erste Booser Spieltreff im Wöschhoisjen statt. Bitte bringt Spiele und Spielideen mit. Von Skat über Canaster bis „Mensch ärgere Dich nicht“ alles ist möglich. An diesem Abend wird die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Anita, Monika und Hille freuen sich auf Euch.

■ Einladung zur Maifeier am Wöschhoisjen

Liebe Booser und Beuler,

hiermit laden wir Euch zur diesjährigen Maifeier am „Wöschhoisjen“ ein. Die Feier findet am 30.04.16 ab 19 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dieses Jahr sogar das erste Mal mit einem Maifeuer. Wir freuen uns auf Euer Kommen, die „Booser“ Dorfjugend.

■ Einladung zum Kranzbinden

Auch dieses Jahr suchen wir wieder fleißige Helfer und Helferinnen zum Kranzbinden am 27.04.16 ab 18 Uhr. Bei schönem Wetter am „Wöschhoisjen“ und bei schlechtem Wetter bei Familie Thiel in der Scheune. Wir hoffen auf tatkräftige Hilfe, die Booser Dorfjugend.

■ Café-Klatsch

Der nächste Café-Klatsch findet am Dienstag, 3. Mai, ab 15.30 Uhr im Wöschhoisjen statt.

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Vertragsangelegenheit
9. Bauangelegenheiten

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

■ Frühjahrsputz in Fluterschen

Am Samstag, 11.04.2015, fand der diesjährige Frühjahrsputz der Ortsgemeinde Fluterschen statt. Zu dieser alljährlichen Veranstaltung hatte der Ortsgemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen. Wohl vom herrlichen Wetter inspiriert waren 54 fleißige Helferinnen und Helfer erschienen, darunter 13 Kinder, die sich für die tatkräftige Mithilfe einen der begehrten Stempel für den Naturkundepass „verdienen“ konnten. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an Solveig Prusko und ihrem Naturkundepass-Team.



Ferner unterstützten auch 12 Neubürger (Flüchtlinge) die Bemühungen der Ortsgemeinde. Sie hatte Dieter Becker unter seine Fittiche genommen und mit seinem Traktorgespänn begleitet. Mit Warnwesten ausgestattet rückte die Putzkolonne aufgeteilt in drei Streckenabschnitte dem Wohlstandsmüll zu Leibe. Es waren an diesem Tage so viele Teilnehmer, dass nicht alle Traktorgespänne für den Transport ausreichten. So wurden kurzerhand einige Helfer abgezogen und für die Pflanzarbeiten der vom Landkreis Altenkirchen initiierten Obstbaumpflanzaktion begeistert. Auf einem ortsrandnahen Wiesengrundstück konnten dort fünf Obstbäume eingepflanzt werden.



Währenddessen sammelte die „Putzkolonne“ den Müll. Nach Entsorgung in den bereitgestellten Container traf sich die Schar im Landgasthof Koch. Dorthin hatte die Ortsgemeinde Fluterschen als Dankeschön für die Mithilfe zum Mittagessen eingeladen. Die Jagdpächter sorgten dafür, dass auch die durstigen Kehlen gelöscht werden konnten.

In ihrer Nachbetrachtung trugen die Naturkundepass-Kinder vor, was sie so alles am Weges- und Straßenrand gefunden hatten und erstellten eine kleine „Hitliste“.

Der Ortsbürgermeister sprach allen Helferinnen und Helfern seinen Dank im Namen der Ortsgemeinde aus.

■ Maifest in Fluterschen startet freitags mit Mallorca-Party



Das traditionelle Maifest in Fluterschen startet dieses Jahr bereits am Freitag, 29. April, mit einer Mallorca-Party. Ab 20 Uhr lädt der Hobbyclub 79 bei ausgelassener Stimmung mit DJ Carsten auf dem Festplatz ein. Doch damit nicht genug: Wie gewohnt nimmt das Fest am nächsten Tag, dem 30. April, seinen weiteren Verlauf ab 18.30 Uhr mit dem Stellen des Maibaums und Vorträgen der ortsansässigen Chöre.

Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Wochenendes bestens gesorgt, u.a. kulinarische Spezialitäten vom Buchenholzgrill erwarten die herzlich willkommenen Gäste.



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 28. April 2016**, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Auftragsvergaben
2. Vertragsangelegenheit
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen
5. Grundsatzbeschluss: Ausbau Teilstück „Ringstraße“ und „Mühlenweg“
6. Auftragsvergabe Rückschnitt Gehölz auf dem ehemaligen Spielplatz
- Bestätigung einer Eilentscheidung
7. Information des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer,
Ortsbürgermeister



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 28. April 2016**, 20 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neubau des Kinderspielplatzes
- Nachtragsangebot für das Aufbringen von Rollrasen
2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Friedhofzweckverbandes „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
4. Änderung der Friedhofsatzung des Friedhofzweckverbandes „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“
5. Änderung der Friedhofgebührensatzung des Friedhofzweckverbandes „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde



Gieleroth

■ Maifeier in Amteroth

Am 30. April 2016 ab 17.30 Uhr findet an der Dreschhalle in Amteroth die Maifeier statt. Der Maibaum wird gestellt und die Spitze geschmückt. Anschließend wird gefeiert.

Der Grill wird aufgestellt. Grillgut ist selbst mitzubringen. Zum Buffet können z. B. Salate, Dips und Brot mitgebracht werden. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

■ Flursäuberung 2016

Auch in diesem Jahr fand wieder die alljährliche Flursäuberung statt, organisiert durch die Ortsgemeinde und den Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth. Am 19.03.2016 trafen sich in den drei Ortsteilen Gieleroth, Herptheroth und Amteroth eine große Zahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern, um die Gemarkung, vor allem aber die Wegeränder, von Müll und Unrat zu befreien. Ausgerüstet mit mehreren Traktoren und Hängern ging die Arbeit zügig voran, so dass der Container, der in diesem Jahr in Amteroth am Friedhof stand, nach nur zwei Stunden gefüllt war. Zeitgleich kümmerte sich eine Gruppe von Freiwilligen um die Pflanzung von weiteren 15 Obstbäumen, die die Gemeinde Gieleroth durch ihre Teilnahme an der kreisweiten „Jahrhundert-Obstbaumzählung“ erhalten hat. Die Bäume fanden ihren Platz auf einer Streuobstwiese in der Nähe des Friedhofs in Gieleroth.



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, besonders auch an die Kinder und Jugendlichen, die zahlreich und mit viel Engagement dabei waren!



Hasselbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 8. März 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Staats die Ratsmitglieder über folgende Themen:

• Vollzug der Gemeindeordnung

Mit Schreiben vom 14. Januar 2016 hat die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Altenkirchen der Ortsgemeinde mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hasselbach für die Haushaltsjahre 2016 und 2017, nach Prüfung der Sach- und Rechtslage, keine genehmigungspflichtigen Teile im Sinne des § 95 Abs. 4 GemO enthält. Die materielle Überprüfung der Haushaltssatzung ergab keinen Anlass zur Erhebung von Bedenken wegen Rechtsverletzung oder zu Beanstandungen.

• Entgelte für Glascontainerstandorte

Mit Schreiben vom 28. Dezember 2015 gab der Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen die Abrechnung über die Entgelte für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung der Glascontainerstandorte für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2015 bekannt. Für die Ortsgemeinde Hasselbach ergibt sich ein Betrag in Höhe von 640,31 €, welcher von der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen zugunsten der Ortsgemeinde vereinnahmt wurde.

• Neues Bundesmeldegesetz

Mit Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 1. November 2015 haben sich die gesetzlichen Grundlagen zur Übermittlung von Daten geändert. Demzufolge enthalten die Einwohnermeldelisten, welche der Ortsbürgermeister immer per Stichtag 30. Juni und

31. Dezember eines Jahres erhält, keine Geburtsdaten mehr. Dies bedeutet außerdem, dass in den quartalsmäßig zugestellten Listen der Altersjubilare nur noch Personen erscheinen werden, für die weder eine Auskunftssperre, noch eine Übermittlungssperre oder ein besonderer Sperrvermerk nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Über den Personenkreis mit irgendeinem Sperrvermerk gibt es somit für den Ortsbürgermeister keinen Hinweis mehr auf ein Alters- und oder Ehejubiläum.

• Reinigung Straßeneinläufe Gemeindestraßen

Der Auftrag zur jährlichen Reinigung der Straßeneinläufe der Gemeindestraßen wurde am 10. Februar 2016 an den Bauhof der Verbandsgemeinde vergeben.

• Spülung Durchlass Wegeseitengraben

Der Durchlass des Wegeseitengrabens des Verbindungsweges Hasselbach-Acker war extrem verschlammte, so dass die überfließenden Abwässer den Weg an dieser Stelle im Kurvenbereich überflutet haben. Daher war es dringend erforderlich, diesen Durchlass von der Firma Schmidt & Hassel spülen zu lassen, was am 16. Februar 2016 erledigt wurde.

• Karnevalsveranstaltung 2016

Bei der Karnevalsveranstaltung am 6. Februar 2016 konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet und verbucht werden. Ortsbürgermeister Staats bedankte sich bei allen Helfern und Mitwirkenden zu dieser Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt dem Ortsgemeinderatsmitglied Udo Walteraschen, der in hervorragender Weise diese Feier maßgeblich organisiert, vorbereitet und auch durchgeführt hat.

• LEADERregion Westerwald-Sieg

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist neben weiteren Verbandsgemeinden aus dem Kreis Altenkirchen als LEADERregion anerkannt worden, und es können nun bis 2022 regional bedeutsame Projekte in der LEADERregion Westerwald-Sieg finanziell durch europäische und nationale Mittel unterstützt werden. Zum Modellprojekt einer interkommunalen Kooperation zwischen den Orten Hasselbach, Werkhausen, Weyerbusch und der Skulpturenlandschaft „Im Tal“ ist ein Projektsteckbrief geplant, wozu es bereits zwei Arbeitssitzungen im kleinen Kreis gegeben hat. Da es erforderlich und sinnvoll ist, die Ortsgemeinderäte der beteiligten Ortsgemeinden umfassend über einen LEADERantrag und die Kosten, die sich möglicherweise daraus ergeben, zu informieren, wurde eine gemeinsame Informationsveranstaltung für Sonntag, 10. April 2016, 10 Uhr, im Dorftreff in Werkhausen angesetzt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand die Auftragsvergabe zur Renovierung des Bürgerhauses zur Beratung. Am und im Bürgerhaus ist es erforderlich, Malerarbeiten durchführen zu lassen. Die o. a. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden fünf Angebote abgegeben. Günstigster Bieter war die Firma Krämer, Borod. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hasselbach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Somit wurde der Auftrag für die o. g. Arbeiten an die Firma Krämer, Borod, zu einem Betrag von 7.384,43 € vergeben. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt zu erkunden, ob es möglich und sinnvoll ist, die Dachüberstände anstatt weiß braun zu streichen und welche Mehrkosten möglicherweise daraus entstehen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Anpflanzung von fünf weiteren Obstbäumen am 9. April 2016
- Reparaturmaßnahmen Verbindungsweg Eitorfer Weg zum Weg nach Acker
- Reparaturmaßnahme Verbindungsweg Hauptstraße - B 8
- Gemeindeausflug



Helmeroth

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. März 2016

Die Sanierung der Nisterbrücke in Helmeroth (Fahrbrücke) war der erste Beratungsgegenstand. Im Rahmen der Sanierung dieser Brücke ist ein neuer bituminöser Fahrbahnbelag vorgesehen. Zu diesem Wegebauvorhaben soll ein Zuschuss im Rahmen der „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung - Maßnahmenbereich landwirtschaftlicher Wegebau“ bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum in Montabaur beantragt werden. Zur Prüfung des beabsichtigten Bauvorhabens war auf den 8. März 2016 vor Ort eine Besichtigung durch die Fachbehörde anberaumt.

Des Weiteren sollen in 2016 verschiedene Wirtschaftswege instandgesetzt werden. Ein Beschluss hierzu erfolgt nach Abstimmung mit der Jagdgenossenschaft im Frühjahr 2016.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Sanierung des Brunnens auf dem Dorfplatz. Die Abdeckung des Brunnens ist sanierungsbedürftig und soll erneuert werden. Eine neue Abdeckung soll möglichst in traditioneller Form (wie die Brunnen in Helmeroth früher errichtet waren) erfolgen. Die ortsansässige Architektin, Frau

Michaela Solbach, wird hierzu einen Gestaltungsvorschlag unterbreiten.

Ferner hat die Ortsgemeinde Helmeroth an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung in 2013 teilgenommen. Für die Teilnahme an dieser Zählung erhält die Ortsgemeinde in 2016 weitere 10 landestypische hochstämmige Obstbäume. Die gemeinsame Pflanzaktion wurde auf 19. März anberaumt. Wir berichteten hierüber bereits in Ausgabe 13/2016 des Mitteilungsblattes.

Die Befestigung des Glascontainerplatzes war das nächste Thema der Beratungen.

Der Ortsgemeinderat hat den Vorschlag eines Mitbürgers hierzu aufgegriffen. Zurzeit besteht am Glascontainer-Standplatz keine Wendemöglichkeit für Pkw auf befestigtem Boden. Bei feuchtem Wetter entstehen immer wieder tiefe Fahrspuren im Bereich der Glascontainer. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Bereich der Glascontainer durch Einbringen von Rasengittersteinen zu befestigen. Hierdurch soll sowohl ein sicherer Einwurf von Altglas als auch eine Wendemöglichkeit für Pkw auf festem Untergrund gewährleistet werden.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Stefes die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Überprüfung des Spielplatzes hat kleinere Mängel am Turm mit Rutsche ergeben, die im Frühjahr durch Eigenleistung behoben werden.
- Die Abrechnung 2015 des Entgeltes für den Glascontainerstandort lag vor. Die Ortsgemeinde Helmeroth erhält für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung des Glascontainerstandortes für 2015 einen Betrag von 640,31 €.
- Unter Berücksichtigung, dass der Heimatverein für den 19. März 2016 einen Musikabend im Heimathaus angeboten hat, findet der nächste Dorftreff erst am 17. Juni 2016 ab 17 Uhr im Heimathaus statt.
- Die Asphaltsschicht auf dem Wirtschaftsweg zum Sportplatz auf der Helmerother Höhe weist erhebliche Schäden verursacht durch Baumwurzeln auf. Es gilt zu überlegen, die Bäume der ersten Reihe entlang des asphaltierten Wirtschaftsweges im Herbst zu fällen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde aus dem Kreis der Zuhörer angeregt, einen durch Windbruch umgestürzten Baum an der Böschung entlang der Kreisstraße 133 zwischen Helmeroth und Langenbach durch die Eigentümer entfernen zu lassen, da die Gefahr des Abrutschens auf die Kreisstraße 133 besteht. Ebenso wurde angeregt, die Straßenmeisterei Altenkirchen wegen der Beseitigung der am Straßenrand der Kreisstraße 133 (Bereich Campingplatz) liegenden Äste anzusprechen. Dieser Bereich wurde durch Windbruch in 2015 stark beschädigt. Zudem erfolgte der Hinweis, dass am Treppenzugang zur Seilhängebrücke an der Helmerother Mühle eine Treppenstufe beschädigt ist.

Ortsbürgermeister Paul Stefes kümmert sich um die Anregungen.

Heupelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. März 2016

Der Ortsgemeinderat beschloss in öffentlichen Teil der Sitzung zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend stand die Vorstellung und Genehmigung des Gemeindegewappentwurfes auf der Tagesordnung. Der mit der Gestaltung des Gemeindegewappens beauftragte Heimatforscher Manfred Herrmann stellte seinen Entwurf vor. Nach einer Diskussion wurde festgelegt, dass im Gemeindegewappen die das Dorf umrahmenden Bäche, der Raiffeisenturm, die Kaiserlinde und die beiden unter Denkmalschutz stehenden Eichen, sowie die 4 historischen Grenzsteine im Wappen berücksichtigt werden. Manfred Herrmann wurde beauftragt, einen endgültigen Entwurf vorzulegen. Danach wird die Verwaltung beauftragt, den Entwurf des Gemeindegewappens rechtlich und auf seine Zulässigkeit zu prüfen. Das Gemeindegewappen soll nach Genehmigung möglichst auf der 525-Jahr-Feier verliehen werden.

Nächster Beratungsgegenstand war die Seniorenfahrt 2016. Ratsmitglied Thomas Pritzer und Erster Beigeordneter Hans Peter Berg waren mit der Planung des Seniorenausflugs beauftragt. Thomas Pritzer stellte die Planung vor. Die Seniorenfahrt wird am Freitag, 3. Juni 2016, stattfinden und ins Kannebäckerland führen. Thomas Pritzer wird mit der Detailplanung beauftragt.

■ Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Düngen den Rat darüber,

· dass das Ordnungsamt zusammen mit Polizei und Straßenmeisterei eine Verkehrsschau durchgeführt hat. Beim Straßenausbau müssen verschiedene Schilder ausgewechselt werden. Bei einigen

Schildern reicht eine Reinigung. Außerdem wurde eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme am Ortseingang, von Beul aus kommend, besprochen. Zunächst soll eine Geschwindigkeitsmessung erfolgen.

· dass jetzt Vorschläge für die Sanierung des Raiffeisenturms und die Gestaltung des Turmumfeldes als Leaderprojekt eingereicht werden können. Die Zusammenarbeit mit anderen Ortsgemeinden oder der Verbandsgemeinde Hamm ist anzustreben.

· dass am Turm eine Antenne zurückgebaut und dafür möglicherweise eine Richtfunkantenne installiert wird.

· dass es in der Gartenstraße erneut und Auf dem Pferdsborn erstmals Wasserleitungsbrüche gab. Die Verbandsgemeindewerke drängen wegen der hohen Wasserverluste auf die Erneuerung des gesamten Wasserleitungsnetzes in den nächsten Jahren.

Es kam noch Anregung aus dem Ortsgemeinderat:

Die Bankette sind an der K 54 im Waldbereich und kurz vor Ölsen so stark ausgefahren, dass für ausweichende Kraftfahrzeuge die Gefahr des Aufsetzens besteht. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, bei der Kreisverwaltung und der Straßenmeisterei vorzusprechen.

■ Flursäuberung und Obstbaumpflanzung

Die Ortsgemeinde Heupelzen, der Hobby-Club, der MGV, die Waldinteressenten und die Jagdgenossenschaft bedanken sich herzlich für das Engagement der vielen kleinen und großen fleißigen Helfer. Die Helferschar war so groß, dass beide Aktionen gleichzeitig in wenigen Stunden durchgeführt werden konnten. Anschließend gab es selbstverständlich eine Stärkung im Helenenhof.



■ Straßenausbau bestimmt Haushalt in Heupelzen

In der Sitzung des Ortsgemeinderats Heupelzen wurde der Haushalt für die Jahre 2016/17 beraten und verabschiedet. Ortsbürgermeister Rainer Düngen konnte zu der wichtigen Sitzung Gäste aus dem Rathaus begrüßen. Bürgermeister Heijo Höfer und Haushaltsfachbearbeiterin Andrea Freiß standen den Ratsmitgliedern - insbesondere für Fragen rund um den Haushalt - zur Verfügung. Im vergangenen Jahr hatte der Rat die Enderschließung und den Ausbau aller Gemeindegstraßen im Zuge der Wasserleitungserneuerung beschlossen. Im Doppelhaushalt wurden jetzt erste Planungs- und Ausbaukosten dargestellt. Die Enderschließung des Birkenwegs wurde 2010 beabsichtigt und soll jetzt endlich durchgeführt werden. 2016 wird geplant und 2017 soll ausgebaut werden. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 112.000 € eingeplant worden. Wegen der ständigen Rohrbrüche drängen die Wasserwerke auf den Ausbau

der Gartenstraße, der Straße „Am Sonnenhang“ und der Straße „Im Winkel“. Für 2017 wurden Planungskosten berücksichtigt. Der Ausbau bzw. die Enderschließung soll im Jahre 2018 erfolgen. Für die Nebenanlagen der L 267 im Ortsteil Beul muss die Ortsgemeinde nochmals einen Betrag in Höhe von 25.000 € aufbringen. Für den Straßenausbau werden die Rücklagen in Höhe von 213000 € in den nächsten Jahren aufgebraucht.

Für die Breitbandversorgung werden bis 2023 jährlich 7200 € an die Verbandsgemeinde zurückgezahlt. Weiter wurden im Haushalt die Kosten der Dorfmoderation und der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts eingestellt. Die Sanierung des Daches der Friedhofshalle ist im Jahre 2017 geplant. Außerdem wurde vorsorglich ein Kredit in Höhe von 200.000 € für die Turmsanierung und die Gestaltung des Turmumfeldes berücksichtigt. Ortsbürgermeister Düngen machte nochmal deutlich: „Die Ortsgemeinde und alle Grundeigentümer werden in den nächsten Jahren finanziell erheblich gefordert sein. Die Sanierung des in die Jahre gekommenen Raiffeisenturms ebenfalls nicht zum Nulltarif zu haben. Daher bin ich froh, dass Heupelzen Schwerpunktgemeinde für die Dorferneuerung geworden und auch bei Entwicklung von vernünftigen Konzepten eine Leaderförderung möglich ist.“

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Heimatforscher Manfred Herrmann den Entwurf des Gemeindegewappens vor. Dieser wird nach einer Überarbeitung der Verwaltung zur Prüfung vorgelegt.

Die diesjährige Seniorenfahrt wird am 3. Juni stattfinden und führt ins Kannebäckerland. Ratsmitglied Thomas Pritzer wird den Tagesausflug planen.

Der Ortsbürgermeister informierte abschließend, dass beim Wasserröhbruch in der Gartenstraße stündlich 4 cbm Wasser wegelaufen seien. Das Leck auf dem Pferdsborn sei nicht so groß gewesen. Weiter sei mit dem Ordnungsamt, der Polizei und der Straßenmeisterei eine Verkehrsberuhigung am Ortseingang in Höhe des Hauses Weigand besprochen worden. Zunächst soll die Geschwindigkeitsmessanlage der VG installiert werden. Danach werden Gespräche mit der Straßenmeisterei geführt. Aus dem Rat wurde Beschwerde geführt, dass das Bankette der K 54 ausgefahren sei. Für Pkw bestehe die Gefahr des Aufsetzens. Der Ortsbürgermeister sagte zu, die Beschwerde weiterzuleiten.



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 27. April 2016, 20 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Der Ortsgemeinderat trifft sich vor der Sitzung um 19.30 Uhr am Kinderspielplatz.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheit
2. Informationen
3. Verschiedenes

*Monika Otterbach,
Ortsbürgermeisterin*

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge)

der Ortsgemeinde Hilgenroth vom 13. April 2016

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1	Erhebung von Ausbaubeiträgen
§ 2	Beitragsfähige Verkehrsanlagen
§ 3	Ermittlungsgebiete
§ 4	Gegenstand der Beitragspflicht
§ 5	Gemeindeanteil
§ 6	Beitragsmaßstab
§ 7	Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
§ 8	Entstehung des Beitragsanspruchs
§ 9	Vorausleistungen
§ 10	Ablösung des Ausbaubeitrages
§ 11	Beitragsschuldner
§ 12	Veranlagung und Fälligkeit
§ 13	Übergangsregelung
§ 14	Öffentliche Last
§ 15	In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhaften Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung im Sinne der Hervorhebung des Anliegvorteils sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 - Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen des Gemeindegebietes bilden als einheitliche öffentliche Einrichtungen das Ermittlungsgebiet (Abrechnungseinheit).

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 - Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt 35%.

§ 6 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.
2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.
3. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl

3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:
- a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen 0,8
drei zulässigen Vollgeschossen 1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 1,2
- b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen 1,6
drei zulässigen Vollgeschossen 2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 2,4
- Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

- c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4
f) Campingplatzgebiete 0,4
g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.
5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan
- a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
- b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplans abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
- a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
- b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

- (4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H.
- (5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7 - Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 - Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinsten voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11 - Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 - Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstücks,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 - Übergangsregelung

Gemäß § 10 a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung erstmals in den ebenfalls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden:

- Birkenweg 2019
- Kieferweg 2019
- Lindenweg 2019

§ 14 - Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 - In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen vom 11.03.1997 außer Kraft.

(3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Abs. (2) aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Hilgenroth, 13. April 2016

Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach

Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hilgenroth, 13. April 2016

Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach

Ortsbürgermeisterin

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 26. Februar 2016

In dieser Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Neuinstallation der Internetseite der Ortsgemeinde.

Diese ist überaltert und das System teilweise nicht mehr funktionsfähig.

Es bedarf der Überarbeitung oder Neuinstallation. Nach eingehender Beratung entschloss sich der Rat für eine Neuinstallation und Einrichtung eines aktuellen Systems.

Der Auftrag für die Systeminstallation, WordPress-Templateauswahl und Installation, sowie die Websiteaktualisierung wurde an die Firma Rüttger Mediendesign vergeben.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehren-

den Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Hilgenroth.

Die Satzung finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Rücknahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 20 zwischen Hilgenroth und Birkenbeul.

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurück zu geben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Der Entschädigungssatz beträgt zurzeit 6,16 €/qm Wegefläche. Der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 20 soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden. Die Rücknahme erfolgt voraussichtlich nach Ausbau des Weges durch die Verbandsgemeinde.

Der Weg beginnt im Bereich von Haus „Hauptstraße 27“ und endet an der Gemarkungsgrenze zu Birkenbeul.

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt die Wege mit Fördermittel des Landes auszubauen.

Vor Beantragung der Fördermittel werden die Wege zur Begehung durch das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum, Montabaur, angemeldet.

Bei der Begehung wird entschieden, ob der Weg grundsätzlich förderfähig ist.

Die Begehung findet frühestens im Frühjahr 2016 statt. Die Ortsgemeinde wird rechtzeitig dazu eingeladen.

Nach Vorlage des Begehungsprotokolls wird das weitere Vorgehen mit der Ortsgemeinde abgestimmt. Außerdem wird die Verwaltung Kontakt zur Verbandsgemeindeverwaltung Hamm (Sieg), wegen des Wegestücks in der Gemarkung Birkenbeul, aufnehmen.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 20 im Bereich der Ortsgemeinde Hilgenroth zu.

Die Entscheidung, ob der Weg nach Instandsetzung oder mit Entschädigungszahlung zurückgenommen wird, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Termin für die Obstbaumpflanzung auf den 9. April festgelegt.

Eine Müllsammelaktion kann aus terminlichen Gründen im Frühjahr nicht durchgeführt werden und soll im kommenden Jahr stattfinden. Ferner informierte Ortsbürgermeisterin Otterbach den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Mit Schreiben vom 28.12.2015 geben die Abfallwirtschaftsbetriebe Altenkirchen die Abrechnung über die Entgelte für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung der Glascontainerstandorte für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2015 bekannt. Für die Ortsgemeinde Hilgenroth ergibt sich ein Betrag von 640,31 €.

- Hinsichtlich der Straßenbeleuchtung lag von der Verbandsgemeinde Altenkirchen ein Angebot für Elektroarbeiten, Lieferung und Montage von 15 Leuchtstellen für die Hauptstraße in der Ortsgemeinde Hilgenroth vor.

- Der SWR Mainz informierte über die SWR-Programmaktion „Ehrensache“. Es können Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen werden, die sich in einem Ehrenamt für das Gemeinwohl und das Miteinander einsetzen.

Die SWR-Programmaktion „Ehrensache“ möchte auf all das Positive, das durch die Ehrenamtlichen entsteht, aufmerksam machen und öffentlich in Form einer Preisverleihung besonders engagierte Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer würdigen und auszeichnen.

- Der Regionalladen „Unikum“ bietet die Möglichkeit an, Informationsveranstaltungen zu organisieren und die Idee des regionalen Wirtschaftens vorzustellen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde kam eine Anfrage wegen überragendem Bewuchs am Bachlauf.

Diese soll nach Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde beantwortet werden.

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 28. April 2016, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Information des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Bauangelegenheiten
5. Vertragsangelegenheit

Wolfgang Hörter,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Isert vom 11. April 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Isert vom 04.02.2005, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 04.04.2012, erhält folgende Fassung:

1. § 16 (Rasengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 16 - Rasengrabstätten

- (1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.
- (2) Rasengrabstätten stehen als Urnenreihengrabstätten und als Reihengrabstätten zur Verfügung.
- (3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofverwaltung.
- (4) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über Urnenreihengrabstätten und Reihengrabstätten.
- (5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel bodengleich verlegt. Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 x 0,30 m und wird aus Naturstein angefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben.

Es besteht die Möglichkeit das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen.

Die Kosten für die Namenstafel sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.

Das setzen und verlegen der Namenstafel, sowie die Wahl des Materials erfolgt durch die Friedhofverwaltung.

(6) In der Zeit vom 01.04. bis 30.09. ist es nicht gestattet Grab-schmuck niederzulegen.“

2. § 31 (Ordnungswidrigkeiten)

Abs. 1 Nr. 10 wird wie folgt neu gefasst:

„10. Grabstätten entgegen § 26 mit weißem Kies versieht oder nicht oder entgegen §§ 26 und 27 bepflanzt oder entgegen des § 16 Abs. 6 Grab-schmuck niederlegt.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Isert, 11. April 2016

Orts-gemeinde Isert

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO)

oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Isert, 11. April 2016

Orts-gemeinde Isert

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Einebnen von Grabstätten auf dem Friedhof

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wird in der nächsten Zeit auf unserem Friedhof Grabstätten mit abgelaufener Ruhefrist einebnen.

Falls sich der ein oder andere ohnehin überlegt, Grabstätten seiner Angehörigen mit abgelaufener Ruhefrist einebnen zu lassen, kann er sich gerne bei mir bis zum 15. Mai melden.

Durch einen Sammelauftrag würden evtl. die Kosten für alle etwas geringer ausfallen

Dirk Vohl,
Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. April 2016, 20 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Spielplatz
2. Dorfausflug 2016
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Vertragsangelegenheit

I.V. Klaus Schmidt, Erster Beigeordneter



Kraam

■ Arbeitseinsatz bei herrlichem Aprilwetter



Am Samstag, 09.04., trafen sich Freiwillige der Ortsgemeinde, um angefallene Arbeiten in der Gemeinde und auf dem Spielplatz in Angriff zu nehmen:

Der erste Trupp bewaffnete sich mit Schaufel und Spaten und stellte die Anliegerschilder in der Gemeinde auf. Hier wurden teils alte und kaum noch lesbare Schilder ersetzt und an anderen Wegen neue Schilder aufgestellt.

Der zweite Trupp nahm sich den Spielplatz vor und ersetzte einen morschen Pfosten der Schaukel und erneuerte die Brüstung auf dem Rutschenturm.

Die Arbeiten waren pünktlich zum gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr erledigt, und so klang der arbeitsreiche Vormittag mit einer deftigen Gulaschsuppe und gemütlichem Beisammensein aus. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, ob mit Hammer, Schaufel oder Kochlöffel!

Thomas Bay, Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 29. Februar 2016

Zum Thema ‚Ortsbeleuchtung‘ teilte Ortsbürgermeister Bay mit, dass der Landkreis Altenkirchen bzw. die Verbandsgemeinde Altenkirchen in Verhandlung mit dem örtlichen Stromanbieter bezüglich der Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED steht. Genaueres sei seitens der Verbandsgemeindeverwaltung noch nicht bekannt gegeben worden.

Anschließend wurde festgelegt, dass die Reparaturmaßnahmen am Spielplatz im Rahmen des Arbeitseinsatzes am 9. April erledigt werden sollten. Des Weiteren standen für diesen Tag an:

- Aufstellung der in der letzten Ortsgemeinderatssitzung besprochenen „Durchfahrt verboten“-Schilder an den Verbindungswegen
- Reinigung der Durchlässe
- Evtl. Beginn der Arbeiten am geplanten Platz neben der Grillhütte.
- Florian Klein berichtete, dass oberhalb des Anwesens Grit Meyer häufig Wasser aus einem Feldweg über die Fahrbahn laufe und dadurch bei Minusgraden eine gefährliche Glätte entstehe. Hier wird geplant, eine entsprechende Wasserführung zu einem Einlauf zu installieren.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

· Er berichtete von einem Gespräch mit Max Weller, Weyerbusch, der der Gemeinde angeboten hat, ein anderes Messgerät zur Ermittlung der gefahrenen Geschwindigkeiten in der Ortslage aufzustellen. Dieses Seitenradargerät sei in der Lage, die Geschwindigkeiten in beide Fahrtrichtungen gleichzeitig zu protokollieren. Der Aufstellung des Geräts wurde zugestimmt.

· Bay erläuterte weiter die Auffüllarbeiten der Fa. Müller Tiefbau im „Hasloch“. Er teilte mit, dass einige Anwohner sich bereits darüber beschwert hätten, dass die Lkw meist nicht in der Lage seien, die engen Kurven zu fahren und so die Wege enorm überbeansprucht würden. Der Vorsitzende plant, mit Rainer Müller, Inhaber der Firma Müller Tiefbau, über alternative Fahrtrouten zu verhandeln. Ferner soll ein Ingenieur der Verbandsgemeindeverwaltung den Zustand der Wege beurteilen, sowie den der Brücke in Richtung Ersfeld, die eventuell für Fahrzeuge von über 3,5 Tonnen gesperrt werden soll.

· Abschließend berichtete er von der zweiten Obstbaumaktion des Landkreises und darüber, dass er Herrn Riesner-Seifert, Kreisverwaltung Altenkirchen, bereits mitgeteilt habe, dass die Gemeinde

nicht den erforderlichen Platz für die Pflanzung der Bäume habe. Es gäbe Anwohner, die bereit wären, einen geeigneten Platz zur Verfügung zu stellen. Hierzu fehle jedoch noch die Antwort bzw. Zustimmung des Landkreises.



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. April 2016, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauvoranfragen
3. Vertragsangelegenheit
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
8. Informationen über Auftragsvergaben Friedhofshalle
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Sammelplatz für Rückschnittmaterial am Friedhof

Zum Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen ist gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September der Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern verboten. Daher sind auch in diesem Zeitraum auf dem Sammelplatz am Friedhof nur Ablagerungen durch den Friedhofsgärtner gestattet, die für die laufende Unterhaltung des kirchlichen Friedhofes notwendig sind.

Außerdem gilt generell: Das Abladen von zurückgeschnittenen Ästen und Sträuchern auf dem Sammelplatz am Friedhof ist ausschließlich erst nach Absprache mit dem Friedhofsgärtner oder dem Ortsbürgermeister gestattet. Unerlaubt abgeladenes Material wird ab sofort für den Verursacher kostenpflichtig entsorgt und ggf. zwecks ordnungsrechtlicher Maßnahmen zur Anzeige gebracht.

■ Traditionelles Maibaumaufstellen und Feiern in den Mai



Am Samstag, 30. April, ab 15 Uhr sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder herzlich eingeladen, sich das traditionelle Maibaumaufstellen am Landhaus Mehren anzuschauen oder auch beim Schmücken und Aufrichten mitzuhelfen. Anschließend wollen wir am Maifeuer gemeinsam in den Mai feiern und so den Frühling begrüßen und willkommen heißen.

Nähere Informationen zu unserem Vorbereitungsprogramm sowie den einzelnen Terminen könnt Ihr unserer Info entnehmen, die zusammen mit dem Mittelungsblatt verteilt wird.

Wir würden uns freuen, diese Tradition gemeinsam mit Euch weiter zu pflegen.

Der Ortsgemeinderat



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 26. April 2016, 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
3. Beschluss über die Einziehung einer Wegeparzelle in der Gemarkung Niederölfen

4. Vorberatung für die Anschaffung einer neuen Küche in der Wiedhalle
 5. „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes
 6. Vorstellung der Planungen für eine Neugestaltung des alten Friedhofsteiles
 7. Sachstandsbericht über den Bau eines zusätzlichen Parkplatzes an der Wiedhalle/Sportplatz
 8. Errichtung einer zusätzlichen Straßenleuchte am Verbindungsweg Neubaugebiet Jägermorgen/Schulstraße im Ortsteil Niederölfen
 9. Verschiedenes
 10. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
11. Vertragsangelegenheit
 12. Grundstücksangelegenheiten

Horst Klein, Ortsbürgermeister



**Maifeier
am Samstag, 30. April, Festplatz Obererbach am Bürgerhaus
ab 19 Uhr**

Am Samstag, 30. April, ist es wieder mal soweit, wir laden alle Bürgerinnen und Bürger mit Freunden und Verwandten herzlich zur Maifeier auf dem Festplatz in Obererbach ein.

Um 19 Uhr wird der Mai-Abend traditionell durch den Ortsbürgermeister eröffnet, gefolgt von Liedbeiträgen der Chöre. Mit Flammkuchen sowie Gegrilltem ist für den Hunger vorgesorgt, natürlich auch mit Getränken, u.a. Maibowle, ebenso für den Durst. Für stimmungsvolle Musik sorgt Robin Schütz, und so hoffen wir auf gutes Wetter und viele Besucher! Schaut einfach mal vorbei!

Es freut sich auf Euch und grüßt herzlich
Euer Dorttreff-Team

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 26. April 2016, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Besprechung mit ortsansässigen Vereinen
 - Kreisheimattag
 - Nutzung des Bürgerhauses
 - Emotionale Landkarte
 - „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes
4. Stand Internetauftritt
5. Wirtschaftswege
6. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

**Gute Stimmung beim Seniorennachmittag
in Obererbach**

Seit vielen Jahren findet für die Senioren in Obererbach eine Feier im Bürgerhaus statt. Traf man sich in der Vergangenheit stets in der Vorweihnachtszeit, so hatte man in diesem Jahr aus Termingründen das Frühjahr gewählt. Über 50 Personen waren der Einladung der Ortsgemeinde gefolgt. Besondere Herausforderung war sicherlich die Programmgestaltung. Jedes Jahr ein anderes, ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen, ist sicherlich nicht ganz einfach.



Ursula Räder mit dem Kinderchor

Fehlen darf im Erbachtal sicherlich nicht die Chormusik. Hier ist Ursula Räder mit seinem Kinderchor immer wieder ein gern gesehener Gast bei den Senioren.



Tim Staude berichtete über Fußballvereine der Region.

Mit viel Leidenschaft und Herzblut schafft es Ursula immer wieder, sich in die Herzen der Zuhörer zu singen. Vier Liedvorträge brachte der Kinderchor zum Vortrag. Besonders ein Lied, welches die Flüchtlingsproblematik verdeutlicht, kam bei den Zuhörern sehr gut an. Eine zusätzliche Strophe stammte aus der Feder von Ursula Räder und verdeutlichte die tragische Situation in Idomeni. Kinder mögen Liebe und

Frieden und keinen Krieg, dies wurde vom Kinderchor überzeugend vorgetragen.

Die Programmgestalter hatten vorgesehen, ein besonderes Merkmal an diesem Nachmittag auf die Lachmuskulatur der Gäste zu legen. So wurde kurzer Hand das Bürgerhaus zur „karnevalistischen Bütt“ umgewandelt. Mit dem elfjährigen Tim Staude aus Mammelzen und seiner Tante Carmen Neuls aus Gieleroth hatte man sicherlich eine gute Wahl getroffen.



Carmen Neuls (links) mit ihrem Beitrag „Was spricht für, was gegen eine Ehe?“

Berichtete Tim über Fußballvereine in der Region und die Bezahlung der Fußballtalente durch Öl, so überzeugte Carmen Neuls mit Partnerin Manuela Lünser - ebenfalls aus Gieleroth - als Ehepaar. Ausführlich wurde im Sketch besprochen, was für und gegen eine Ehe spricht. Zwei weitere Soloauftritte von Carmen Neuls kamen beim Publikum ebenfalls sehr gut an und wurden mit herzhaftem Lachen und großem Beifall belohnt. Viele Zuhörer mussten sich Lachtränen aus den Augen wischen.



Ortsbürgermeister Erhard Schneider ehrte die ältesten Teilnehmer.

Ortsbürgermeister Erhard Schneider ehrte die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer mit einem kleinen Präsent. Er dankte Lotte Gansauer (fast 91 Jahre) und Willy Schuh (fast 90 Jahre) für ihr Kommen und wünschte vor allem gute Gesundheit. Danach durfte dann das Kuchenbuffet eröffnet werden. Die Ratsmitglieder hatten alle einen selbst gebackenen Kuchen mitgebracht. Ferner agierten sie als Servicekräfte. Belegte Brötchen und viele Arten von Getränken rundeten das Angebot ab. Den Abschluss des Programms bildete die „Friends of Linedance Gruppe Westerwald“. Auch hier wurden die Darbietungen mit großem Beifall bedacht.

5. Verschiedenes
 6. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
7. Vertragsangelegenheit
 8. Grundstücksangelegenheit
 9. Verschiedenes

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister

Ölsen



Beim Seniorennachmittag waren alle bester Stimmung. Gegen 17 Uhr ging ein toller Nachmittag zu Ende. Dankbar wurden viele Hände geschüttelt und für die Organisatoren dürfte die Aussage einer Teilnehmerin die nachhaltigste Anerkennung gewesen sein: „Das war heute eine der schönsten Seniorenfeiern, die ich je mitgemacht habe“. Für Aufgaben in der Ortsgemeinde wurden dann noch von den Teilnehmern 223 € gespendet. Die Ortsgemeinde Obererbach bedankt sich bei allen für die Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Übrigens findet die Seniorenfeier 2017 ebenfalls wieder im Frühjahr statt.

Oberirschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. April 2016, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheit
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses
5. Änderung der Haus- und Benutzerordnung für das Bürgerhaus
6. Wirtschaftswegebau
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 22. April 2016, 20 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemH-VO
2. Neuanschaffung von Spielgerät für den Spielplatz auf dem Dorfplatz
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Informationen des Ortsbürgermeisters

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 15. März 2016

Zu Beginn dieser Sitzung stand die Umbenennung einer Teilstrecke der „Irser Straße“ zur Beratung. Eine Teilstrecke dieser Straße im Ortsteil Friedenthal wurde bisher als „Hauptstraße“ geführt. Dies hat in der Vergangenheit zu Irritationen geführt. Damit zukünftig die Anwesen durch Dritte, insbesondere Rettungsfahrzeuge etc., schnell und ohne Zeitverzögerung aufgefunden werden, ist eine Straßenumbenennung erforderlich. Die entsprechende Teilstrecke erhält nun die Bezeichnung „Irser Straße“.

Da in der „Irser Straße“ zurzeit keine ordnungsgemäße Durchnumerierung der Wohnhäuser besteht, ist eine neue Hausnummerierung erforderlich geworden. Durch diese Maßnahme wird das Auffinden der Anwesen durch Dritte (Rettungsfahrzeuge etc.) gewährleistet.

Unter Punkt 3 informierte Ortsbürgermeister Kirchner den Ortsgemeinderat über folgende Themen:

· Smart Villages

Ziel der Initiative „Smart Villages in Rheinland-Pfalz“ ist neben dem Klimaschutz die Entwicklung eines umfassenden Konzepts für mehr Energieeffizienz bei der Strom- und Wärmeentwicklung. Damit soll auch die regionale Wertschöpfung positiv beeinflusst werden. Die in der Veranstaltung genannten Maßnahmen übersteigen jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Ortsgemeinde bei weitem. In diesem Zusammenhang wurde im Ortsgemeinderat die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel diskutiert.

Bei einer Umstellung der auf LED-Leuchtmittel kann der Stromverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Aktuell betragen die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung pro Jahr etwa 400 €. Daher soll nun konkret geprüft werden, mit welchen Kosten eine mögliche Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel verbunden ist. Von den Verbraucherzentralen wird für Privathaushalte eine Energieberatung vor Ort angeboten. Informationen finden sich u.a. auf <http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energieberatung>. Es empfiehlt sich bei Interesse, die nächstgelegene Verbraucherzentrale oder den Ortsbürgermeister zu kontaktieren, um Näheres über die Beratung zu erfahren. Die vom Land subventionierte Energieberatung kostet den Hauseigentümer lediglich 20 €.

· Verbandsgemeindegeweg

Mit Vertretern der Kreisverwaltung und der Verbandsgemeinde fand ein Treffen statt, in dessen Mittelpunkt der Verbandsgemeindegeweg auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Ölsen stand. Verbandsgemeindegewege dienen insbesondere der Verbindung zwischen den Gemeinden für den landwirtschaftlichen Verkehr. Daher wurde eine Verlegung des Verbandsgemeindegeweges in Richtung des Steinbruchs auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Birkenbeul vorgeschlagen.

Von Seiten der Verbandsgemeinde wird der Ortsgemeinde Ölsen weiterhin die Übernahme des Verbandsgemeindegeweges angeboten. Aktuell sehen der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat keine Notwendigkeit, den Verbandsgemeindegeweg zu übernehmen.

· Brennholzverkauf

In diesem Jahr wurden bisher zwei Brennholzlose für 218 € und 62 € verkauft. Eine drittes Brennholzlos wird in Kürze verkauft.

Weiteres Thema war die Aufgaben der Gemeinde in 2016. Im Jahr 2015 wurden einige Aufgaben nicht komplett abgeschlossen. Deren Abschluss soll 2016 erfolgen.

Aufgabe	Umsetzung
Bolzplatz	30%
Friedhofsgestaltung	60%
Dachsanierung Bürgerhaus	95%
Astlagerplatz	90%

Als neue Aufgaben für 2016 kommen hinzu:

- Obstbaumpflanzung 2016
- Anbau Dorfgemeinschaftshaus
- Friedhof: Pflanzung und Gestaltung
- Ofen für das Dorfgemeinschaftshaus

Unter Punkt Verschiedenes befasste sich der Rat mit folgenden Angelegenheiten:

· Verkehrsbegehung

Am 10. Februar 2016 fand in der Ortsgemeinde eine Verkehrsbegehung mit Vertretern von Verbandsgemeinde, Kreisverwaltung, Straßenmeisterei und Polizei statt. Folgende Themen wurden dabei erörtert:

- Ausbau der K 54
- Der Auftrag für die Erneuerung der Asphaltsschicht auf einem Teilstück ist bereits vergeben und wird in den nächsten Wochen umgesetzt.
- Der eigentliche Ausbau ist für 2020 vorgesehen.
- Zweite Bushaltestelle

Vor allem die Verbandsgemeinde macht Einwände gegen die Errichtung einer zweiten Haltestelle geltend, obwohl das Busunternehmen Martin Becker bereits gegenüber der Kreisverwaltung sein Einverständnis zur Errichtung erklärt hat. Um eine möglichst neutrale Einschätzung der Situation zu erhalten, wurde vereinbart, dass in Kürze für einige Tage eine mobile Verkehrsüberwachungsanlage installiert werden soll, die Daten zum Verkehrsaufkommen sammelt.

- Verkehrsschilder
- Die meisten in der Gemarkung befindlichen „Vorfahrtsschilder“ werden kurzfristig ausgetauscht.
- Überflüssig gewordene Schilder werden abgebaut.
- Das Schild mit Spiegel an der Hauptstraße 15 wird gerichtet.
- Ortsbürgermeister und Gemeinderat sprachen sich dafür aus, die Beschilderung für die Wirtschaftswege wie folgt zu regeln:
- Verbot für Kraftfahrzeuge (Verkehrszeichen 260)
- Ausnahme: „Zufahrt für Anlieger“ bzw. an zwei Einfahrten „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr“
- Sonstiges
- Rückschritt des Lichtraumprofils entlang der K 54
- Aufstellen der Reflektor Pfosten
- Entfernen verkehrsfördernder Bäume

• Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz 2016 findet am Samstag, 23. April, statt. Wir treffen uns um 9 Uhr am Friedhof.

• Maifeier

Auch in diesem Jahr findet wie gewohnt die Maifeier am Dorfgemeinschaftshaus statt.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. April 2016 19.30 Uhr, findet im „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beschluss zur Annahme von Zuwendungen
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Vertragsangelegenheit
6. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

■ Neues Spielgerät

Rechtzeitig zur beginnenden Saison wurde das neue Netzspiel aufgebaut. Im vergangenen Jahr hatte der TÜV unser aus Holpfosten bestehendes Netzspiel beanstandet.



Der Ortsgemeinderat entschied sich deshalb, eines aus pulverbeschichtetem Aluminium zu beschaffen. Aufgrund der Wetterlage konnte erst jetzt das Gerät von einer Fachfirma aufgebaut werden. Der benötigte Fallraum von 6,20 x 4 Meter wurde mit speziellen Holzspänen aufgefüllt. Also, Kinder und Jugendliche, viel Spaß beim Klettern!

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Bericht über die Sitzung

des Ortsgemeinderats vom 23. Februar 2016

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 13/2016 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Des Weiteren stand die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 54 Schöneberg - Neitersen zur Beratung. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde.

Der vorgenannte Verbandsgemeindeverbindungsweg soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrages. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswegen liegt bei 6,16 €/qm Wegfläche.

Die Fläche beginnt am Grundstück „In der Au 20“ und endet an der Gemarkungsgrenze zu Neitersen.

Die Fläche des in der Ortsgemeinde Schöneberg liegenden Teilstückes beträgt ca. 1.125 qm.

Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 6.930 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegfläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

Der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 54 im Bereich der Ortsgemeinde Schöneberg wurde zugestimmt. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg wird gegen eine Entschädigungszahlung an die Ortsgemeinde Schöneberg zurückgegeben. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Sandreinigung auf dem Spielplatz
Der Ortsgemeinderat ist sich einig, eine Sandreinigung auch in diesem Jahr durchführen zu lassen.
- Ratsmitglied Frank Iwanowski äußerte sich zum Winterdienst „In der Au“. Während der Brückenbaumaßnahme in Almersbach hatte Bürgermeister Heijo Höfer den Bauhof beauftragt, den Winterdienst „In der Au“ und weiterführend durch das Wiedtal Richtung Almersbach durchzuführen. Für die Feuerwehr galt diese Verbindung als Rettungsweg, um von Neitersen nach Almersbach zu gelangen. Mit Beendigung der Baumaßnahme entfällt der Winterdienst. Somit besteht für die Zukunft auf dem Verbindungsweg durch „die Au“ keine Verpflichtung mehr zu streuen.
- Ratsmitglied Horst Küpper bemängelte die Verkehrssituation an der B 256, Einfahrt nach Schöneberg (K 12). Oftmals würden Fahrzeuge aus Richtung Neitersen kommend die Abbiegespur schneiden. Im Ortsgemeinderat herrschte Einigkeit, dass an der momentanen Situation zurzeit wenig zu ändern ist.



Rettersen

■ Häckselaktion



Die alljährlich im Frühjahr stattfindende und für unsere Retterser Bürger kostenlose Häckselaktion freut sich nach wie vor großer Beliebtheit und wird rege angenommen. Auch in diesem Jahr hatte der Häcksel wieder viel zu tun und füllte ca. 3 Container. Obwohl der Lagerplatz frei zugänglich war, blieb er von illegalem Müllentsorgen weitgehend verschont. Gute Voraussetzungen, die Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Viele fleißige Hände!

Am 9. April 2016 fand die diesjährige Aktion „Sauberer Wald und Flur“ statt. Offensichtlich machte es allen Beteiligten großen Spaß, denn mit etwa 40 Helferinnen und Helfern konnte ein Rekordergebnis erzielt werden. Erfreulich war die Beteiligung unserer syrischen Mitbewohner, als auch die Mithilfe einiger Kinder und Jugendlicher. Aufgrund der großen Helferschar konnten natürlich auch viele Arbeiten verrichtet werden.



Traktorgespanne mit hoch motivierten Helfern sorgten für eine müllfreie Gemarkung.

So wurde die Gemarkung vom umherliegenden Müll befreit, alle Gullyschächte im Ort gereinigt, ein Fahnenmast gesetzt, der Dorfplatz gepflegt und gemäht, der Keller im Dorfgemeinschaftshaus aufgeräumt und natürlich weitere fünf Obstbäume gesetzt. Bei herrlichem Frühlingswetter machte die Arbeit viel Spaß und konnte dann mit einem zünftigen Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus abgeschlossen werden.



Großeinsatz beim Setzen der Obstbäume, ein herrlicher Arbeitsplatz mit wunderschöner Aussicht

Allen Heferinnen und Helfern sei noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Jürgen Schneider,
Ortsbürgermeister

gemeinsamen Mittagessen. Allen Helferinnen und Helfern nochmals vielen Dank für den freiwilligen Einsatz.



Walter Fischer,
Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Parksituation auf der Hauptstraße im Bereich der Bergstraße



Das Abstellen (Parken) von Kraftfahrzeugen auf der Hauptstraße im Bereich der Bergstraße führt ständig zu berechtigten Beschwerden anderer Verkehrsteilnehmer, die diesen Bereich befahren. Ein paar grundsätzliche Regeln sind zu beachten.

So ist das Parken nur dort erlaubt, wo eine Fahrbahnbreite von mindestens 3 m frei bleibt (gemessen von der äußersten Kante des abgestellten Fahrzeugs, in der Regel Außenspiegel). Weiterhin ist zu beachten, dass jeweils 5 m vor und hinter Straßeneinmündungen (hier Bergstraße) Parkverbot besteht.

Der begrünte unbefestigte Seitenstreifen entlang der Hauptstraße darf zum Parken nicht benutzt werden.

Durch das unbefugte Befahren entstehen Spurrillen, die ein Mähen des Streifen erschweren.

Außerdem werden bei nasser Witterung Schlamm und Dreck auf die Fahrbahn gebracht.

Selbst wenn die angegebenen Abstände eingehalten werden, kommt es immer wieder zu Problemen, wenn Lieferungen mit größeren Fahrzeugen (Heizöl, Gas, Baumaterialien) in die Bergstraße erfolgen.

Wegen abgestellter Fahrzeuge wurden mehrfach von den Lieferfahrzeugen Böschungsschäden verursacht, da ein ungehindertes Ein- und Ausfahren in die Bergstraße wegen parkender Fahrzeuge nicht möglich war.

Für Anlieger, die die gemeindeeigenen Böschungen mähen und pflegen, wird diese Arbeit äußerst erschwert und ist nicht hinnehmbar.

Fahrzeugführer dürfen sich nicht wundern, wenn ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung des zuvor genannten Verkehrs abgeschleppt werden muss.

Parkende Fahrzeuge sollten den Einmündungsbereich Bergstraße deshalb großräumig meiden.

Dieter Kellner,
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Stürzelbach hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 die Einziehung des Weges Gemarkung Stürzelbach, Flur 1, Flurstück 148 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 25.04. bis 25.05.2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 08.04.2016

Ortsgemeinde Stürzelbach

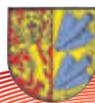
Dieter Kellner
Ortsbürgermeister



Sörth

■ Wald- und Flursäuberung 2016

Am Samstag, 02.04.2016, versammelten sich um 9 Uhr am Brunnen ca. 20 Personen, unter Ihnen einige Kinder, um den wilden Müll in der Gemeinde zu sammeln. In zwei Stunden war der bereitgestellte Container gefüllt. Auch in diesem Jahr waren wieder Reifen, Verpackungsmaterial und sogar ein großer Kühlschranks zu entsorgen. Um 12 Uhr trafen wir uns am Dorfgemeinschaftshaus zum



Weyerbusch

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. März 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 370.400 EUR zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den nicht im Haushaltsplan veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen sowie aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
<u>Ergebnishaushalt:</u>				
114201/ 523100	Unterhaltung Außenanlagen, evtl. Rodungsarbeiten an Gewerbegrundstücken	10.000 €	0 €	10.000
511001/ 562500	u. a. Sachverständigenaufwendungen, Änderung Bebauungsplan im Gewerbegebiet	11.700 €	4.670 €	7.000
Übertragung im Ergebnishaushalt gesamt				17.000
<u>Investitionsmaßnahmen:</u>				
541001/12	Energetische Maßnahmen, Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	35.000 €	0 €	35.000
554001/32	Anlage eines Biotops zwischen Weyerbusch und Hilkhäusen	10.000 €	0 €	10.000
573103/19	Maßnahmen und bewegl. Anlagevermögen im und am Bürgerhaus/Hotel "Sonnenhof"	500.000 €	218.202 €	281.700
555901/37	Investitionsmaßnahmen an Wirtschaftswegen, "Zum Wiesplacken"	26.700 €	0 €	26.700
Übertragung von Investitionen gesamt				353.400
Insgesamt zu übertragen				370.400
<u>Finanzierung durch</u>				
nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016				57.700
aus liquiden Mittel (nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 840.646 €)				312.700

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Winhold zu folgenden Themen:

- Der Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch bietet unterschiedliche Veranstaltungen an. Es wird darum gebeten, diese Veranstaltungen zu unterstützen. Am 03.07.2016 wird ein Radwandertag und am 23.10.2016 eine Wanderung angeboten. Weiterhin wird zurzeit eine Fahrt in den „Nationalpark“ am 25.09.2016 organisiert.
- Am 24.04.2016 findet die diesjährige Seniorenfeier im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“, Weyerbusch, statt. Die „Blaumannsänger“ aus Wahlrod werden die Veranstaltung musikalisch begleiten. Es wird um Kuchenspenden gebeten. Die Anwesenheit des Ortsgemeinderates wird gewünscht.
- Eine Einladung des Schützenvereins Marenbach „Im Grunde e.V.“ zum 50-jährigen Schützenfest wurde an alle Ratsmitglieder ausgehändigt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen angesprochen:

- Ratsmitglied Karl-Heinz Marenbach bat um Informationen zum Stand der Maßnahme am Wirtschaftsweg „Zum Wiesplacken“. Ortsbürgermeister Winhold führte aus, dass ein Antrag auf Förderung beim Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) gestellt

wurde. Hierüber ist zurzeit noch nicht entschieden. Nachdem eine Entscheidung des DLR ergeht, wird eine Bürgerversammlung im Ortsteil Hilkhäusen stattfinden.

- Die Pächter des Hotels/Restaurants „Sonnenhof“, Klaus Schäfer und Oliver Franz, berichteten über die erfolgten Baumaßnahmen im Gebäude. Die Bauarbeiten wurden im laufenden Hotelbetrieb durchgeführt. Die bauausführenden Firmen haben gute Arbeit geleistet. Besonders wurde die gute Qualität der neuen Küche hervorgehoben. Durch die energieeffizienten Geräte konnten die Energiekosten gesenkt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am Dienstag, 26. April 2016, 17 Uhr, findet im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

- Herstellen eines Container-Platzes am Friedhof
- Reparaturarbeiten an Wirtschaftswege
- Obstbaumpflanzaktion durch die Kreisverwaltung Altenkirchen
- Informationen des Ortsbürgermeisters

Nichtöffentliche Sitzung:

- Befreiungsantrag

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Ortsgemeinde Weyerbusch Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ Kurzweiliger Nachmittag versprochen

Ortsgemeinde Weyerbusch und MGV Weyerbusch-Hasselbach veranstalten 2. Seniorennachmittag

Viel Musik und Kurzweil bieten die beiden Veranstalter des Seniorennachmittags in Weyerbusch. Am 24.4.2016 um 14.30 Uhr beginnt der 2. gemeinsame Seniorennachmittag im „Hotel Sonnenhof“ in Weyerbusch. Ortsgemeinde und MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach laden alle Bürgerinnen und Bürger von Weyerbusch ab 70 Jahren und alle Freunde und Gönner des Chors in Seniorenalter hierzu ein. Neben guter Bewirtung - unter anderem mit selbstgebackenem Kuchen an der reich gedeckten Kaffeetafel - gibt es Unterhaltung und Musik natürlich mit dem MGV Weyerbusch, aber auch mit den allseits bekannten Blaumannsängern. Die Initiatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

■ Der Mai wird kommen!

Am 30.04.2016, ab 18 Uhr am Spielplatz Ecke Bleichweg/Am alten Born wird wieder ein Maibaum gestellt.

Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein und mit in den Mai zu feiern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch steht ein beheiztes Zelt zur Verfügung.

Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn sich zum Feiern zahlreiche Bürgerinnen und Bürger einfinden würden.

In der Zeit von 16 Uhr am 30.04.2016 bis zum 01.05.2016, 10 Uhr, ist der Kreuzungspunkt aus Gründen der Sicherheit für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Ortsgemeinde Weyerbusch Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen 26.04.2016	Klara Kirchhöfer	80 Jahre
Kircheib 28.04.2016	Egon Schmidt	75 Jahre
Mammelzen 26.04.2016	Günter Schneider	80 Jahre

Rettersen

22.04.2016 Gertrud Stolz 102 Jahre
 28.04.2016 Dieter Stotz 70 Jahre

Weyerbusch

22.04.2016 Anna Spürkmann 85 Jahre
 28.04.2016 Doris Groß 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

Johanne Inge Melzer, Bachenberg
 Evelynne Mann, Rettersen
 Rita Romich, Michelbach
 Neo-Maxim Schumacher, Fluterschen
 Alina Jasmin Vollrath, Kircheib

Eheschließungen:

Daniel Schmitt und Jennifer Groè, Altenkirchen
 Brian Henry Schadewitz und Jennifer Papp, Mammelzen

Sterbefälle:

Johann Friedbert Bruno Mönnich, Hirz-Maulsbach
 Heinrich Wilhelm Weber, Oberirsen
 Anna Scherf, Altenkirchen
 Gabriela-Bianca Tamas, Oberirsen
 Maria Anna Wertenbruch, Wölmersen
 Hans-Joachim Friede, Mehren
 Erika Freyn, Altenkirchen
 Amalia Schiefer, Altenkirchen
 Fritz Ewald Schmidt, Neitersen
 Ignatz Brull, Altenkirchen
 Astrid Noll, Hilgenroth

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei**der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**

(im Untergeschoss der Kirche) .. Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

An der Volkshochschule werden Sie „Xperte“ -
 zertifizierte Computerschulung zur Tabellenkalkulation
 wieder erneut angeboten

Ende April startet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen wieder die zertifizierten Xpert EDV-Kurse. Der „Xpert Europäische Computerpass“ befähigt zum kompetenten Umgang mit den gängigen Anwenderprogrammen im Microsoft Office-Bereich. Er ist ein modulares Lehrgangs- und Prüfungssystem, das aus acht Modulen besteht. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab, für die ein Zeugnis vergeben wird.

Ab Dienstag, 26. April, in der Zeit von 18 bis 21.15 Uhr, wird nun das Lehrgangsmodule „Tabellenkalkulation mit Excel“, das insgesamt 12 Termine umfasst, nochmals in Altenkirchen angeboten. Der EDV-Kurs vermittelt den Teilnehmenden anhand typischer Beispiele und vieler Übungen praxisbezogene Kenntnisse zu den Standardfunktionen eines modernen Tabellenkalkulationsprogramms. Themen sind unter anderem: Aufbau und Bedienung des Programms, Markieren von Zellen und Bewegungen in den Tabellen, Dateneingabe (Texte, Zahlen, AutoAusfüllen), Eingabe und Kopieren von Formeln oder das Gestalten und Layouts von Tabellen.

Die Kursgebühr beträgt 230 Euro, je nach den individuellen Voraussetzungen kann eine staatliche Förderung über die Bildungsprämie die Kursgebühr halbieren.

Themenkochabend „Schnelle Mittagsgerichte statt Fertigmkost“

Am Dienstag, 26. April, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Themenkochabend „Schnelle Mittagsgerichte statt Fertigmkost“ an. Viele kennen das Problem, dass mittags schnell etwas gekocht werden muss. Mit ein bisschen Vorbereitung gelingt es, diese Aufgabe zu lösen. Wer nach einem anstrengenden Tag keine Lust mehr auf aufwendiges Kochen hat oder wem die Ideen für die schnelle Mittagsküche fehlen, sich aber dennoch gesund und vitaminreich ernähren möchte, lernt hier die „schnelle Küche für den Alltagsgebrauch“ kennen - einfache Gerichte, die köstlich schmecken und jedem gelingen. Dieser Kurs ist auch für Ungeübte und Kochanfänger bestens geeignet. Der Crashkurs unter der Leitung von Carina Löhr am Dienstag, 26. April findet in der Zeit von 18.30 bis 22 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 17 Euro zuzüglich Lebensmittelumlage.

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen - Modul „Musikalische Oasen“ startet in Altenkirchen

Am Freitag, 22. April, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen für pädagogische Fachkräfte und andere Interessenten die Tagesfortbildung „Zur Ruhe kommen mit Musik - Musikalische Oasen für Kinder“ an.

Musik, Tanz und Bewegung gehören zum Kinderleben einfach dazu. Spielerisch und experimentell kann so die Welt mit allen Sinnen erlebt und erkundet werden. Das kann die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes nachhaltig unterstützen. Doch Musik nimmt einen immer geringeren Stellenwert im Alltag von Kindern ein. Höchste Zeit also, umzudenken und sich die vielfältigen Potenziale von Musik für unsere Jüngste zu nutzen. Ein immer bedeutsamer werdendes Anliegen in der Arbeit mit Kindern ist es, ihnen Ruhe und Entspannung zu ermöglichen.

Im Wild-sein-dürfen und zur Ruhe kommen mit Musik erfahren Kinder ihre reichhaltigen Ausdrucksmöglichkeiten und gelangen zur Entspannung und Ausgeglichenheit. Musik ist in ihrer vielfältigen Anwendbarkeit ein besonders geeignetes Mittel, um zur Ruhe zu kommen. In dem Seminar unter der Leitung von Musikpädagogin Bettina Schreiber in der Zeit von 9 bis circa 16.30 Uhr wird Musik als Weg zur Sensibilisierung der Wahrnehmung, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsförderung, Entspannung und Kreativität vorgestellt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen für alle drei Kurse bzw. Fortbildungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Brennholz zu versteigern**Versteigerung Forstrevier Fluterschen**

Termin: 29.04.2016, 10 Uhr

Treffpunkt: 300 m oberhalb von Bergenhausen, Waldrand

Anfahrt: B 256, Abfahrt Bergenhausen (Nähe Ausfahrt Altenkirchen-Leuzbach), durch den Ort hindurchfahren, nach 300 m linke Seite

Das Forstamt Altenkirchen versteigert Brennholz

im Bereich Altenkirchen-Bergenhausen. Es handelt sich um vorge-rücktes Buchenbrennholz (am festen Waldweg). Das Brennholz ist aufgearbeitet als Kurzholz. Angeboten werden Polter in haushalts-üblichen Größen von durchschnittlich 6 FM, deren Volumen mit einem Stichprobenverfahren hergeleitet wurde. Das Holz wird nur abgegeben an Inhaber eines Motorsägenscheines (bitte bereithalten!) oder an Kunden, die das Holz nicht im Wald aufarbeiten, sondern nach selbstorganisiertem LKW Transport außerhalb des Waldes weiter bearbeiten.

Das Holz muss nach Zuschlag sofort in bar bezahlt werden. Mindestaufpreis Buche 52 €/fm, 42 €/Fm Eiche.

Informieren Sie sich auch unter www.altenkirchen.wald-rlp.de

■ Deutsche Rentenversicherung**Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe für Steuererklärung**

Wer als Rentner für 2015 eine Steuererklärung abgeben muss, erhält von der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz eine Bescheinigung über die Höhe der Rente und der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung im Jahr 2015. Diese Angaben werden für das Ausfüllen der Steuervordrucke „Anlage R“ und „Anlage Vorsorgeaufwand“ benötigt.

Ein Anruf unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 1000 480 16 genügt, und die Bescheinigung wird per Post zugesandt. Auch im Internet kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de („Services Online-Dienste Versicherungsunterlagen anfordern und einsehen“) bestellen.

Viele Rentner müssen übrigens keine Steuern zahlen. Wer 2015 erstmals eine Rente bekommen hat, muss erst Steuern zahlen, wenn die Bruttorente höher als rund 14 300 Euro jährlich ist (bei Verheirateten sind es 28 600 Euro) oder wenn zusätzlich zur Rente noch andere Einkünfte, wie Zins- oder Mieteinnahmen, erzielt werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Auskünfte zu konkreten steuerlichen Fragen können und dürfen aber nur die Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.

**Mehrgenerationenhaus Mittendrin****Wochenvorschau**

Donnerstag, 21.04.2016: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 14.30 - 18 Uhr Seniortrainer; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 22.04.2016: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café;

15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Sonntag, 24.04.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 25.04.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag. Kontakt und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige mit leckeren selbstgebacken Waffeln; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 16 - 18 Uhr Sprechstunde mit Rechtsanwältin Sylka Düber

Dienstag, 26.04.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr MittenDrinaktuell „fairtrade für den kleinen Geldbeutel-wie teuer ist fairtrade wirklich?“

Mittwoch, 27.04.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Veranstaltungen:

MittenDrinaktuell am Dienstag, 26.04.2016, um 17.30 - 19 Uhr „fairtrade für den kleinen Geldbeutel -wie teuer ist fairtrade wirklich?“, Referenten: Sabine Stein

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Westerwälder Sinfonietta - das Streichorchester der Musikschule des Kreises Altenkirchen lädt zu zwei Konzerten Anspruchendes Programm mit Solisten

Die Westerwälder Sinfonietta ist nun schon seit mehreren Jahren das Streichorchester der Kreismusikschule und steht damit ganz in der Tradition der Kammerorchester, die es in der Musikschule schon seit ihrer Gründung vor mehr als 40 Jahren gibt.



Zu einer spannenden und kurzweiligen Musikstunde lädt die Westerwälder Sinfonietta der Kreismusikschule unter der Leitung von Franz Solbach.

Auch in diesem Jahr ist die Westerwälder Sinfonietta wieder mit ihrem neuen Programm zu hören und gibt zwei Konzerte: **am Samstag, 23. April, um 19 Uhr in der Aula des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums Betzdorf, und am Sonntag, 24. April, um 16 Uhr im Kulturhaus Hamm.**

Gleich zwei Konzerte des großen Barockkomponisten Antonio Vivaldi stehen dieses Mal im Mittelpunkt des Programms: das Blockflötenkonzert in c-moll (Solistin: Gerlind Loescher) sowie das Violinkonzert E-Dur „Der Frühling“ (Solistin: Annette Breuninger). Eine schöne Gelegenheit für die beiden Lehrerinnen an der Kreismusikschule, ihre Virtuosität und ihr musikalisches Können einem größeren Publikum zu präsentieren.

Was gibt es sonst noch zu hören? Vier Lieder ohne Worte von Felix Mendelssohn, und eine Sonatine von Zdenek Fibich. Ursprünglich als Klavierstücke komponiert, geben sie in der Bearbeitung von Franz Solbach nun der Westerwälder Sinfonietta den passenden Raum für einen flexiblen und romantischen Streicherklang.

Mit einem Zeitrahmen von gerade mal einer Stunde ist dieses Konzert auch für Familien mit Kindern ein schöner Anlass, den Frühling auch mit den Ohren zu erleben.

Die Westerwälder Sinfonietta unter der Leitung von Franz Solbach freut sich auf möglichst viele Zuhörer in Betzdorf und Hamm: schließlich lebt jedes Konzert von der Kommunikation mit dem Publikum.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Informationen zur Kreismusikschule, dem Unterricht und zur Veranstaltung gibt das Büro der Musikschule gerne: Telefon 02681-812283 oder www.kreismusikschuleAK.de.

■ Ausstellungseröffnung „Ferne Welten - Kunst im Westerwald“

Ab Sonntag, 24.04.2016, präsentieren Mitglieder der Kunsthalle Altenkirchen (www.kunsthalle-altenkirchen.de) ihre Werke in der Evangelischen Landjugendakademie (www.lja.de) in Altenkirchen. Zur Ausstellungseröffnung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Im Rahmen dieser Vernissage erleben Sie den Straßenmusiker Hans-Artur Schütz und Walter Ochsenbrücher mit einer Überraschung in Mundart. Die Ausstellung ist vom 24.04. bis zum 12.08.2016 von 9 bis

16 Uhr an Werktagen geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Evangelische Landjugendakademie,
Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen

Forum „Willkommen im Landkreis Altenkirchen“:

■ Verbraucherschutz für Flüchtlinge

am 28. April, 18.30 Uhr, großer Ratssaal der Verbandsgemeinde Kirchen

Flüchtlinge sind im besonderen Maße abhängig von mobilen Kommunikationsmöglichkeiten um den Kontakt untereinander und zu Familie und Freunden im Herkunftsland aufrecht zu erhalten.

Das Internet bietet ihnen allerdings nicht nur nützliche Apps und Informationen, warnt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Dort lauern auch Risiken wie Kostenfallen, Abzocke oder Identitätsmissbrauch.

Zu diesem Thema lädt die Kreisverwaltung am 28. April um 18.30 Uhr zum Forum „Willkommen im Landkreis Altenkirchen“ alle in der Flüchtlingshilfe aktiven Ehrenamtlichen und alle Bürger ein.

Guestgeber an diesem Abend ist die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen/Sieg. Der Forumsabend beginnt um 18.30 Uhr im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung.

Der Flüchtlingskoordinator der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Marc-André Reinartz stellt das Projekt Verbraucherschutz für Flüchtlinge mit Beispielen aus der Praxis vor.

Martina Röttig von der Beratungsstelle Koblenz wird die Arbeit der Stützpunkte in Hachenburg und Betzdorf vorstellen. Geplant ist auch eine Unterstützung vom Energiekostenprojekt der Verbraucherzentrale.

Zur besseren Planbarkeit bittet die Kreisverwaltung um Anmeldung bei der Ehrenamtskoordinatorin Andrea Rohrbach unter Tel. (02681) 81-2086 oder per E-Mail an andrea.rohrbach@kreis-ak.de.

Mitfahrgelegenheiten bestehen ab Altenkirchen und Wissen. (Um Rückmeldung wird rechtzeitig unter o. g. Telefonnummer/E-Mail gebeten).

■ Praktischer Workshop zu Sozialen Netzwerken

Vor allem für Kinder und Jugendliche sind Soziale Netzwerke die zentralen Kommunikationsmedien.

Sie bieten die Möglichkeit, sich selbst (kreativ) darzustellen, soziale Kontakte zu knüpfen und zu festigen sowie Fragen im Freundeskreis und mit der Öffentlichkeit zu diskutieren.

Soziale Medien durchdringen ihren und häufig auch unseren Alltag. Die Workshop-Reihe „Eltern/Pädagogen-ONLINE: Soziale Netzwerke“ gibt Antworten, welche Möglichkeiten Soziale Netzwerke bieten, was an ihnen fasziniert, geht auf Risiken ein und ermöglicht, an einfach zu bedienenden Tablets mit Facebook zu experimentieren und auszuprobieren, wie wir selbstbestimmt mit unseren persönlichen Daten umgehen können.

Der Workshop unterstützt Eltern und Erziehende dabei, Orientierungswissen über Soziale Netzwerke zu erwerben und möchte so Gespräche zwischen den Generationen erleichtern und zu Diskussionen anregen über Fragen wie:

„Was kann man im Netz von sich preisgeben und was nicht?“,

„Was kann man tun, um auf Gefahren wie Datenmissbrauch und Überwachung zu reagieren?“ oder

„Was bedeutet der gesellschaftliche Wandel der Kommunikationswege für unsere Gesellschaft?“

Für die Veranstaltung wird kein eigenes Tablet benötigt. Um aktiv teilnehmen und ausprobieren zu können, ist ein eigener Facebook-Account wünschenswert.

Deshalb richtet sich die Veranstaltung vorwiegend an Eltern und pädagogisch Tätige, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung einen Facebook-Account haben.

„Eltern/Pädagogen ONLINE“ gibt keine Empfehlung für ein bestimmtes Soziales Netzwerk ab. Facebook steht in der Veranstaltung stellvertretend für die Vielzahl an Sozialen Netzwerken.

Die Workshop-Reihe wird von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW und der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e. V. angeboten und von erfahrenen Medienpädagogen begleitet.

Die Veranstaltung findet am 10. Mai um 17 Uhr im Kreismedienzentrum Altenkirchen statt.

Bitte melden sie sich bis 2. Mai bei Axel Karger per Mail axel.karger@kreis-ak.de oder Telefon (02681) 81-2252 an.

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise Mai – Juni 2016



Landwirtschaftliche Familienberatung

Termin: 19. Mai
Ort: Evangelische Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13–17, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Helga Seelbach, Tel. 02681 951628, seelbach@lja.de

Im Augenblick leben - Intuitives Bogenschießen als Kraftquelle für Körper und Geist

Termin: 20. Mai, 9:30 - 16 Uhr
Ort: Haus Arche Noah Marienberge, 57581 Elkhausen
Kontakt: KEB Dekanat Kirchen, Ulrike Ferdinand, Tel. 02741 938780, ulrike.ferdinand@bistum-trier.de

Kräuterwanderung

Termin: 20. Mai, 15 - 18 Uhr
Ort: Schützenhaus Gebhardshain
Kontakt: VHS Betzdorf e.V., Tel. 02741 291900, vhs@betzdorf.de

Vom Stress zum Wohlfühl - Selbstschutzstrategien gegen Stress und Burnout

Termin: 21. und 22. Mai, 2 Termine, jeweils 10 - 16 Uhr
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

Ready for the future - Europatraining für Azubis

Termin: 03. und 04. Juni
Ort: Evangelische Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13–17, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Helga Seelbach, Tel. 02681 951628, seelbach@lja.de

Kochschule: Mediterran für leichten Genuß

Termin: ab 07. Juni, 3 Abende; inkl. Kochbuch
Ort: Schulküche Bertha-von-Suttner-Realschule plus, Betzdorf
Kontakt: VHS Betzdorf e.V., Tel. 02741 291900, vhs@betzdorf.de

Einführung in die Klangmassage: Tief entspannen mit Klang und Vibration

Termin: 18. Juni, 10 - 14 Uhr
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

Gemeinsame Ziele setzen - Tagesworkshop für Paare mit der Methode des Intuitiven Bogenschießens

Termin: 18. Juni, 09:30 - 16 Uhr
Ort: Haus Arche Noah Marienberge, 57581 Elkhausen
Kontakt: KEB Dekanat Kirchen, Ulrike Ferdinand, Tel. 02741 938780, ulrike.ferdinand@bistum-trier.de



Der Beirat vertritt die anerkannten
Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

■ ADD warnt vor der Haltung illegaler Hunde

Fälle von schwerwiegenden Beißattacken gefährlicher Hunde in anderen Bundesländern nimmt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zum Anlass, nochmals auf die erforderliche Erlaubnis zur Haltung der Rassen American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Hunde des Typs Pit Bull Terrier hinzuweisen. Die Haltung eines Hundes dieser Rassen ist in Rheinland-Pfalz nach dem Landesgesetz über gefährliche Hunde (LHundG) erlaubnispflichtig und nur unter strengen Auflagen ausnahmsweise, wenn ein berechtigtes Interesse an der Haltung und einer besondere Sachkunde nachgewiesen sind, möglich. Die örtlichen Ordnungsbehörden sind angehalten, strikt gegen Verstöße vorzugehen und die Hunde bei Verstößen sofort sicherzustellen.

Dadurch konnte bisher verhindert werden, dass es in Rheinland-Pfalz zu ähnlichen Beißvorfällen wie in anderen Bundesländern mit diesen gefährlichen Hunderassen gekommen ist.

Seit Inkrafttreten des Landesgesetzes über gefährliche Hunde, das die gefährlichen Rassen verbietet, sind die Zahlen stark rückläufig: Gab es im Jahr 2001 noch 4.018 Hunde dieser Rassen, sind es im Jahr 2010 nur noch 1.606. Gleichwohl stellte die ADD in den vergangenen Monaten fest, dass die Zahlen der illegal in Rheinland-Pfalz gehaltenen gefährlichen Hunde - insbesondere durch Einführen aus Osteuropa - steigen.

Durch die dort häufig vorherrschenden Zuchtbedingungen sind Krankheiten beziehungsweise in der späteren Entwicklung aggressives Verhalten keine Seltenheit. Oft werden Hunde unter der Rasseangabe American Bully oder Bulldoggen-Mix angeboten. Eine Überprüfung dieser Hunde anhand von phänotypischen Merkmalen zeigte, dass gefährliche Hunde nach § 1 Abs. 2 LHundG dahinter verborgen waren.

Die ADD weist deshalb nochmals ausdrücklich auf die Gefährlichkeit und Unberechenbarkeit dieser Hunderassen hin und bittet die Bevölkerung, auch zum eigenen Schutz und dem Schutz der Familie, beim Erwerb und der Auswahl eines Hundes darauf zu achten, dass es sich nicht um Abkömmlinge dieser Rassen oder Mischlinge mit Anteilen dieser Rassen handelt.

Die Zucht und der Handel mit gefährlichen Hunden sowie die Einfuhr aus dem Ausland sind verboten. Zuwiderhandlungen stellen einen Bußgeldtatbestand oder sogar eine Straftat dar. Neben den bußgeld- und strafrechtlichen Sanktionen muss der Halter eines solchen Hundes, der keine Erlaubnis hat, mit der Sicherstellung der illegal gehaltenen Hunde und deren Unterbringung in Tierheimen rechnen; für die dadurch entstehenden Kosten muss grundsätzlich der Halter aufkommen.

Das LHundG sowie weitere Informationen zum Thema gefährliche Hunde sind auf der Internetseite der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion eingestellt.

Sie können über nachfolgenden Link zugreifen: <http://www.add.rlp.de/Kommunale-und-hoheitliche-Aufgaben,-Soziales/Ordnungswesen,-Hoheitsangelegenheiten/Ordnungsrecht/Gefahrliche-Hunde/>

■ Direktvermarkter gesucht Die Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ widmet sich Fragen rund um Direktvermarktung und Wertschöpfung

Die Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder!“ der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und des

Westerwaldkreises wollen gemeinsam mit den Direktvermarktern aus der Region die Chancen für den Aufbau eines Netzwerks und einer gemeinsamen Markenentwicklung erörtern.



Die Qualitätsrinder aus dem Westerwald sind weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und beliebt - landen aber nur selten in der heimischen Kühltheke. Unter der Dachmarke „Wir Westerwälder“ - einer Gemeinschaftsinitiative der drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und des Westerwaldkreises - sollen nun die Direktvermarkter mit Gastronomen und Metzgern an einen Tisch gebracht werden.

Damit die Vorhaben nicht auf die einzelnen LEADER-Regionen der beteiligten Kreise beschränkt bleiben, richtet sich die Auftaktveranstaltung an alle bereits aktiven Direktvermarkter aus dem Westerwald und vor allem auch an Interessierte, die sich für neue Geschäftsfelder in diesem Kontext interessieren. Im Fokus steht

dabei nicht nur die Vermarktung von heimischen Fleisch, sondern auch von allen anderen landwirtschaftlichen Produkten, die sich für die Direktvermarktung eignen.

Neben der reinen Informationsvermittlung soll es im Rahmen der Veranstaltung vor allem auch darum gehen, die Anforderungen und Bedarfe der Teilnehmer abzufragen und festzulegen, wie diese in die Umsetzung gelangen können.

Der Hof Hagdorn Wissen bildet den Rahmen für die Veranstaltung, die am 27. April um 14 Uhr beginnt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um jedoch besser planen zu können, wird um eine formlose Anmeldung per Mail (lars.kober@kreis-ak.de) oder Tel. (02681) 81-2081 gebeten.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 21.04.16, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 22.04.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 23.04.16; Kinderbibelnachmittag, Gemeindehaus Oberwambach, 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 24.04.16 (Kantate) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) mitgestaltet von der Power-Station-Band

Dienstag, 26.04.16, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 28.04.16, 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 29.04.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Kleidersammlung Bethel

Bis Freitag, 23.04.16, können noch Kleiderspenden für Bethel abgegeben werden: Garage neben dem Pfarrhaus in Almersbach, Kirchweg 5 und Gemeindehaus in Oberwambach, Kirchstr. 12 a (Eingang Jugendbereich).

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963, Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr. Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49; Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 23.04.2016: 18.30 Uhr Jubiläumskonzert 60 Jahre Frauenchor Niedererbach

Sonntag, 24.04.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung, anschl. Kirchen-Café

Montag, 25.04.2016: 9.15 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 26.04.2016: 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 27.04.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Wertschätzung im Alltag; Referentin: Janette Holdinghausen

Donnerstag, 28.04.2016: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 29.04.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib Hauptstraße 52 b, 53567 Asbach; Gemeindebüro (Eingang Schulstr.): Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 Uhr - 11 Uhr
Donnerstag, 21.04.: 15 Uhr Kircheib: Probe des Konfirmationsgottesdienstes; 16 Uhr Asbach: Probe des Konfirmationsgottesdienstes

Freitag, 22.04.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Jungschar; 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Samstag, 23.04.: 13 Uhr Treffen der Konfirmanden am ev. Gemeindehaus in Asbach, Asbach: 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in der katholischen Kirche in Asbach

Sonntag, 24.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 22.04.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 24.04.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 26.04.2016: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.00 CVJM-Männerkreis - Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 27.04.2016: Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 28.04.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 21.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 22.4.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 24.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Daniel Benne), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 25.4.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 26.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 27.4.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 28.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 21.04.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Freitag, 22.04.2016: Jugendtreff

Sonntag, 24.04.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk und Katharina Würden-Templin

Montag, 25.04.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Kropbach

Dienstag, 26.04.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 27.04.2016: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Frau Busch berichtet von ihrer Reise nach Muku im Kongo, 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 22.04.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 23.04.16, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 24.04.16, 11.30 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest in Maulsbach, mitgestaltet vom MGV ALFONE und dem Frauenchor Mehren

MITTWOCH, 27.04.16, 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Plastik - die Vermüllung der Weltmeere „Plastik-Entchen auf ihrem Weg um die Welt“

FREITAG, 29.04.16, 18 Uhr Teenkreis

Vorankündigung:

DONNERSTAG, 05.05.2016: 10 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zu Christi Himmelfahrt in Mehren

SONNTAG, 08.05.2016: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. B. Melchert) mitgestaltet vom Frauenchor Mehren

Bekanntmachungen:

- Urlaub

Am Freitag, 29.04.2016, ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

- Jubelkonfirmation in Mehren

Die Feier der diesjährigen Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelen-Konfirmation findet am Sonntag, 19. Juni 2016, um 14 Uhr, in einem Gottesdienst in der Kirche in Mehren statt.

Anschließend sind die Jubilare mit jeweils zwei Begleitpersonen zu einer Nachfeier in das Gemeindehaus eingeladen. Wir möchten noch besonders darauf hinweisen, dass zur Feier der Jubi-

läumskonfirmation auch diejenigen Gemeindeglieder, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und seinerzeit in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind. Die Konfirmanden/Konfirmandinnen der Konfirmationsjahrgänge 1931, 1946, 1951, 1956 und 1966 werden gebeten, sich im Pfarramt Mehren (Tel. 02686/237) möglichst umgehend anzumelden, damit die notwendigen Vorbereitungen rechtzeitig getroffen werden können.

- Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags u. freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegliederservice: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 22.04.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 24.04.2016: 11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls; 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 26.04.2016: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 27.04.2016: 19 Uhr Frauenabendkreis, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 28.04.2016: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 29.04.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Bekanntmachungen:

- Frauenhilfe:

Die Frauenhilfe fährt am Mittwoch, 04.05.2016, nach Daaden „Führung Auferstehungsweg in der Kirche“, es wird gemeinsam in Fahrgemeinschaften mit Pkw gefahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis 27.04.2016 bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

- Jubelkonfirmation in Schöneberg

Die Ev. Kirchengemeinde Schöneberg feiert am Sonntag, 12. Juni 2016, um 10 Uhr in einem Gottesdienst das Jubiläum der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelen-Konfirmation.

Folgende Konfirmationsjahrgänge werden gebeten sich zu der Feier im Pfarramt anzumelden:

- Konf.-Jahrgang 1966 = Goldene Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1956 = Diamantene Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1951 = Eisernen Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1946 = Gnadene Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1941 = Kronjuwelen-Konfirmation

Wir weisen noch besonders darauf hin, dass zur Feier der Jubiläumskonfirmation auch diejenigen Gemeindeglieder, die unserer Gemeinde zugezogen sind und seinerzeit in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind.

Wohnungssuche für syrische Nachbarn

- „Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen: Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegliederservice Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 17.04.2016: 10 Uhr Konfirmation in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel, musikalisch begleitet vom Chor „Chorus Light“

MONTAG, 18.04.2016: 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 19.04.2016: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod; es referiert Herr Harald Lauterbach zu dem Thema „Die Auferstehung Jesu - 4 biblische Hauptbeweise“. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 20.04.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

FREITAG, 22.04.2016: Die Beroder Frauenhilfe unternimmt eine Exkursion zum Auferstehungsweg in Daaden. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Bei Interesse bitte telefonisch bei Margit Richter in Berod anmelden.

Anmeldung der Konfirmanden(innen) 2016/17

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden findet am 26. April 2016 um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Berod statt. Alle Kinder, die im Jahr 2017 konfirmiert werden sollen und die bis zum Zeitpunkt der Konfirmation das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind recht herzlich hierzu eingeladen. Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

Einladung zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst, der alljährlich mit den Kirchengemeinden Höchstebach, Roßbach und Wahlrod zusammen veranstaltet wird, am Beilstein in Wahlrod. Den Gottesdienst hält Frau Pfrin. Kühmichel, es singt die Chorgemeinschaft Wahlrod und die Organistinnen Gretel Rickes und Margit Limpert werden uns musikalisch unterstützen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Herzliche Einladung!

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: bueror@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 22.4.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 23.4.1016: 13.30 Uhr Tauffeier Emilia Hendricks; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.4.16: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 27.4.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 23.4.: 16.30 Uhr Hl. Messe

April-Treffen der Seniorengruppe „Spätlese“, Beul

Bei ihrem Treffen hat die Seniorengruppe unter Anleitung von Gabi Kreuser das Kreuz der Passion zum Lebensbaum von Ostern gestaltet. Ausgehend von den Texten des Ostererlebnisses der Frauen am Grab und der Emmaus-Geschichte wurden die Gefühle der Jüngerinnen und Jünger als Sinnbilder des Todes und der verloschenen Hoffnung mit schwarzen Kreuzen dargestellt. Mit der Freude des Aufstehens wird das Kreuz zum Träger neuen Lebens.



Die das Kreuz schmückenden Blumen machen den Karfreitag nicht rückgängig. Das Kreuz bleibt Kreuz, doch es verliert seinen Endgültigkeitscharakter. Die Osterbotschaft von Gottes lebensstiftender, erneuernder Liebe besiegelt den Tod. Sie verwandelt den Baum des Todes in einen Lebensbaum und lässt bei den Frauen am Grab und bei den mutlosen Jüngern neue Hoffnung „blühen“. Dies konnte die Seniorengruppe mit viel Freude erlebbar gestalten.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Donnerstag, 21.4.16: 9 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Weyerbusch im Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 24.4.16: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 22.4.16: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 24.4.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe; 13 Uhr Tauffeier Anton Orthey

Donnerstag, 26.4.16: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche:

Freitag, 22.04.2016, 19 Uhr bis 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Hiobs Treue ist beispielhaft“, „Von der Treue anderer lernen“ und „Jona - Er lernte aus seinen Fehlern“

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 24.04.2016, 10 Uhr bis 11.45 Uhr Öffentlicher Vortrag: Thema: „Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet“; Bibelstudium: Thema: „Treu und loyal zu Jehova stehen“ - 1.Samuel 20:42 Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

ALL INCLUSIVE-AKTIONSTAGE

BEI UNS ALLES INKLUSIVE!

- ✓ ELEKTROGERÄTE / BESTECKEINSATZ
- ✓ ELEKTROANSCHLÜSSE / MÜLLTRENN-SYSTEM / LIEFERUNG & MONTAGE
- ✓ EINBAUSPÜLE & ARMATUR

0%
BEI BIS ZU
36 MONATEN LAUFZEIT

5 JAHRE GARANTIE

AUF IHRE KÜCHE UND SÄMTLICHE ELEKTRO-EINBAU-GERÄTE

TOP-Leistung

Inklusive SIEMENS

- Hochbau-Backofen €€H¹⁾: A SIEMENS HB10R8520
- Glaskeramik-Hochfeld SIEMENS ET645GE17
- Einbau-Kühlschrank €€H²⁾: A+ SIEMENS KI18LV52
- Edelstahl-Einbauspüle
- Inselesse €€H²⁾: D Silverline CO1953.1€

Qualität aus Deutschland



4398.-

Küchen Kompetenz ZENTRUM

Vergleichen Sie und entscheiden Sie sich für **erstklassigen Küchenservice**

Bei uns können Sie sich auf die Leistungsstärke eines großen Einrichtungsunternehmens mit über 250 Musterküchen verlassen. Kombiniert mit der Individualität eines inhabergeführten Unternehmens und eines langjährig eingespielten Teams von Küchenspezialisten!



1) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwantalerstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. 2) Auf einer Energieeffizienzklassen-Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz) • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

Inklusive SIEMENS

- Hochbau-Einbauherd €€€⁺: A SIEMENS H810R8520
- Glaskeramik-Kochfeld SIEMENS ET645GE17
- Einbau-Kühlschrank €€€⁺: A+ SIEMENS K118LV52
- Edelstahl-Einbauspüle
- Design-Dunstesse €€€⁺: C Silverline ZEU953U

Qualität aus Deutschland

2998.-

Inklusive SIEMENS

- Hochbau-Backofen €€€⁺: A SIEMENS H810R8520
- Glaskeramik-Kochfeld SIEMENS ET645GE17
- Einbau-Kühlschrank €€€⁺: A+ SIEMENS K118LV52
- Edelstahl-Dunstesse €€€⁺: D SIEMENS LC94R852
- Edelstahl-Einbauspüle

notle KÜCHEN

Qualität aus Deutschland

3998.-

Qualität aus Deutschland

notle KÜCHEN

Inklusive SIEMENS

- 2x Edelstahl-Einbauherd €€€⁺: A SIEMENS H810R8520
- Glaskeramik-Kochfeld SIEMENS ET645GE17
- Einbau-Kühlschrank €€€⁺: A+ SIEMENS K118LV52
- Edelstahl-Einbauspüle
- Tischesse €€€⁺: A Silverline PR11914.1S

7998.-

+++ ALLE KÜCHEN NACH IHREN WÜNSCHEN INDIVIDUELL PLANBAR +++ IN VIELEN WEITEREN FARBAUSFÜHRUNGEN +++ GESCHIRRPÜLER GEGEN GERINGEN MEHRPREIS +++

Qualität aus Deutschland

Inklusive SIEMENS

- Hochbau-Backofen €€€⁺: A SIEMENS H810R8520
- Glaskeramik-Kochfeld SIEMENS ET645GE17
- Einbau-Kühlschrank €€€⁺: A+ SIEMENS K118LV52
- Edelstahl-Dunstesse €€€⁺: D SIEMENS LC94R852
- Edelstahl-Einbauspüle

4998.-

Qualität aus Deutschland

Inklusive SIEMENS

- Hochbau-Backofen €€€⁺: A SIEMENS H810R8520
- Glaskeramik-Kochfeld SIEMENS ET645GE17
- Einbau-Kühlschrank €€€⁺: A+ SIEMENS K118LV52
- Edelstahl-Einbauspüle
- Inselesse €€€⁺: D Silverline CO953.1E

4998.-

Ihr Familien-
unternehmen mit über

80
JAHREN
Tradition

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

✓ WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blucherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 26.04.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 24.04.2016, 10.30 Uhr

So., 08.05.2016, 10.30 Uhr

So., 22.05.2016, 10.30 Uhr

SAMSTAG, 23.04.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag & BETHLEHEM NIGHT mit der Friends of Jesus-Band.

Die BETHLEHEM Night (23.04. / 19.30 Uhr) ist ein besonderes Konzert für Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene mit Musik, Message und vielem mehr... Eintritt frei!

Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

The poster is divided into two main color sections: a light green top half and a pink bottom half. The top half features the text 'Anbetungstage 2016' in a large, elegant script font, followed by the quote 'Alles was Odem hat, lobe den Herrn* (Ps. 150)'. Below this, it says 'nächster Termin: Samstag, 23. April'. Underneath, 'Veranstaltungszeiten' are listed as '10.00 Uhr | 15.00 Uhr | 19.30 Uhr' with a logo for 'BETHLEHEM NIGHT'. At the bottom of the green section, it says 'Mit: Friends of Jesus Band, Gunnar & Corinna Ahrend & Team'. The pink bottom half features the text 'BETHLEHEM NIGHT' in large, bold, black letters, followed by '23. APR 2016', 'ALTENKIRCHEN', '19.30 UHR', and 'FRIENDS OF JESUS E.V. IM HÄHNCHEN 8 | 57610 ALTENKIRCHEN'. At the very bottom, it reads 'MUSIK KUNST BOTSCHAFT MUSIK KUNST'.

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 22.04.2016, 19.00 Uhr „Glaubensland“

SAMSTAG, 23.04.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 24.04.2016, 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 26.04.2016, 09.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30-18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 27.04.2016, 15.00 Uhr Hauskreis, 16.45-17.45 Uhr Kids-Treff (4-8 Jahre), 16.30-18.00 Uhr Jungschar (9-12 Jahre),

18.30-20.30 Uhr h7-Teentreff (13-15 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 28.04.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr:

Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefreizeiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefreizeiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst am Sonntag, 23. April 2016, fällt aus, da wir uns auf einer Gemeindefreizeit befinden.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeits-erkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 23.04.2016, 11 bis 12.30 Uhr Bezirks-Kinderchorprobe in Limburg

Sonntag, 24.04.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorseminarschule / Sonntagsschule; 11.30 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Bad Schwalbach

Montag, 25.04.2016, 20 Uhr Bezirks-Chorprobe Gem. Chor in LM-Lindenhofshausen

Dienstag, 26.04.2016, 20 bis 21.30 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 27.04.2016, 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28.04.2016, 15 Uhr Senioren-treffen (Kirche)

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ JSG Altenkirchen



E Jugend (Meisterrunde) - E 1 mit Entschlossenheit zum 16:0 im ersten MR-Spiel

Entschlossenheit war das Stichwort für die erste Aufgabe der Rückrunde bzw. der Meisterrunde Staffel 2, für die unsere E1 sich nach einer herausragenden Hinrunde qualifiziert hatte. Mit der JSG Oberwesterwald II hatten wir zwar einen tapferen Spielpartner, der am Ende des Tages aber keine große Herausforderung darstellte. Obwohl die Entschlossenheit unserer Jungs anfangs noch zu wünschen übrig ließ und unser Spiel unnötig zaghaft, langsam und zerfahren wirkte, war nach kurzer Zeit klar, wohin die Reise geht. Den ersten und letzten Treffer in Hälfte eins erzielte Kapitän Luca, dazwischen gab es für Alex-Luis kein Halten. Er markierte mit fünf Treffern innerhalb von 12 Minuten mehr als nur einen lupenreinen Hat-trick. Halbzeitstand: 7:0. Angesichts eines völlig überforderten Gegners waren dennoch zu viele leichtfertige Ballverluste und mangelnde Durchschlagskraft zu beklagen. Hälfte zwei gestaltete sich noch einseitiger. Dass der Spielpartner nicht mehr viel entgegen zu setzen hatte, lag auf der Hand. Zwei weitere Hat-tricks mit zum Teil schön heraus kombinierten und spektakulären Treffern folgten, zuerst von Luca (innerhalb von fünf Minuten), dann von Josia (innerhalb von vier Minuten). Nach weiteren Treffern setzte Luis den Schlusspunkt zu einem (für den Geschmack der Trainer) viel zu locker erlangten Sieg. Vom Ergebnis her können wir zufrieden sein, spielerisch ist (wie so oft) viel Luft nach oben. Andererseits, das muss man auch sehen, verlangte uns der Gegner einfach nicht mehr ab. Die schwereren Spiele kommen sicher... Es spielten: Tim Staude (TW); Luis Fiedler (1 Tor, 1 Assist); Josia Gibhardt (3 T); Dennis Hagen; Santino Kopp (1 A); Alex-Luis Hüntner (6 T, 2 A); Musa Özcan (3 A); Max Tissen (1 A); Luca Winter (C / 6 T, 2 A).

D-Jugend Bezirksliga Ost: JSG Neitersen/Altenkirchen - SG Betzdorf 3:1 (1:1)

Im dritten Rückrundenspiel spielten wir am Samstag gegen die SG Betzdorf. Bereits in der 2. Minute wurde unsere Abwehr durch

einen langen Ball des Gegners überspielt und wir mussten das 0:1 hinnehmen. Die JSG Neitersen ließ sich jedoch durch diesen frühen Gegentreffer nicht aus der Ruhe bringen. Nachdem sich Leif in der 4. Minute auf der rechten Seite durchsetzen konnte, passte er auf Markus, der zum 1:1 in den oberen linken Winkel einschoss. Zwei schöne Fernschüsse von Malte verfehlten nur knapp ihr Ziel. Danach machte die JSG Neitersen das Spiel. Die SG Betzdorf versuchte weiterhin aus einer sicheren Abwehr mit hohen Bällen und schnell vorgetragenen Kontern zum Erfolg zu kommen. Nach einem dieser schnellen Konter zeigte unser Torhüter Jannik eine Klasse Parade. Unsere beste Chance war ein abgefälschter Schuss von Philip, der leider am rechten Pfosten landete. In der zweiten Hälfte machte die JSG Neitersen noch mehr Druck auf das gegnerische Tor. Ein toller Flachschuss von Leon wurde durch eine prima Fußparade des gegnerischen Torhüters gehalten. In der 47. Minute setzte sich Markus im Mittelfeld durch und passte auf Leif, der zum hochverdienten 2:1 traf. Auch danach machten unsere Jungs weiter Druck auf das Tor der Betzdorfer. Nachdem sich Markus auf der rechten Seite durchgespielt hatte, passte er auf Leon, dessen Schuss nur um Zentimeter über die Latte flog. Danach folgte ein tolles Dribbling von Philip, der alleine vor dem Tor nur die Latte traf. In der Schlussminute machte Malte einen präzisen Abschlag direkt auf Leif, der zum 3:1 einschoss. Die Mannschaft zeigte nach anfänglichen Startschwierigkeiten eine sehr gute Partie und erspielte sich drei wichtige Punkte gegen einen kämpferischen starken Gegner aus Betzdorf.

Es spielten: Jannik Holzapfel, Philip Krahn, Leon Franz, Paul Jung, Sebastian Rosbach, Malte Vindice, Leif Alscher (2 Tore), Markus Mörkels (1Tor), Max Maiwald, Bersan Cetin und Deniz Baysan.

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen



Deutsches Gymnastik Mix für einen starken Rücken

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet jeden Mittwoch, jetzt wieder ab dem 04.05.16, um 18.30 Uhr einen Kurs zur

Kräftigung der Rückenmuskulatur im Lehrsaal der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Kölner Str. 97 in Altenkirchen an. Der Einsatz funktioneller Dehn-, Kräftigungs-, und Stabilisationsübungen stellt einen Schwerpunkt des Kurskonzeptes dar. Effektive Übungen dienen der „Beweglich-Machung“, Balance und Körperwahrnehmung des Rückens. Im Kurs werden Entspannungsübungen mit eingebaut, die sich ohne viel Aufwand auch in den Alltag integrieren lassen. Mit Einsatz von kleinen Handgeräten verspricht der Kurs ein abwechslungsreiches Rückenprogramm. Wer mehr wissen möchte, kann sich bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags), oder bei der Kursleitung Bettina Schumacher, Tel. 02681-2671, melden. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte und nehmen Anmeldungen entgegen.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.

Gute Beteiligung bei der 2. Geführten Mountainbike-Tour



Knapp 100 Mountainbiker, u. a. von befreundeten Radsportvereinen als auch aus der näheren Umgebung, kamen am Sonntag, 10.04.2016, nach Altenkirchen, um bei der 2. Geführten MTB-Tour der Westerwälder Radsportfreunde e.V. teilzunehmen. Ein Morgen mit blauem Himmel und Sonnenschein, die beste Voraussetzung für die geplanten Touren. Die angebotenen Strecken, 30 und 50 km, führten an der Wied als auch an der Nister entlang, Teile des Westerwaldsteiges sowie sonstige schöne Wege, die der Westerwald bietet. Auf halber Strecke in der Nähe von Limbach wurde ein Zwischenstopp mit Verpflegung angeboten, was von allen Teilnehmern gerne in Anspruch genommen wurde.



■ Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.

Aus der Jahreshauptversammlung

Am 02.04.2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen statt. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Becker, begrüßte über 30 aktive und passive Mitglieder, die der Einladung gefolgt waren und sich gemeinsam mit dem Vorstand einer langen, 19 Punkte umfassenden Tagesordnung stellten. Nach dem Totengedenken verlas der erste Geschäftsführer, Bernd Woelki, das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung, worauf die Jahresberichte des Vorsitzenden, der Übungs-

leiter und des Sportarztes folgten. Dann berichtete der erste Kassierer, Thomas Netzel, über die Kassenlage. Ihm wurde eine sehr ordentliche Kassenführung bescheinigt und daraufhin der Vorstand einstimmig entlastet. Nach umfänglichen Neuwahlen setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Walter Wagner, 2. Vorsitzender: Wolfram Spill, 1. Kassierer: Thomas Netzel, 2. Kassiererin: Christa Paulus, 1. Geschäftsführer: Bernd Woelki und 2. Geschäftsführer: Dr. Hartmut Rodina. Wolfgang Becker dankte den scheidenden Vorstandmitgliedern herzlich für ihre geleistete Arbeit, woran sich der neue Vorsitzende Walter Wagner anschloss und ebenso Wolfgang Becker für viele Jahre Vorstandsarbeit und die Tätigkeit als Vorsitzender dankte. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden noch einige Aspekte besprochen, dazu gehörten u.a. die aktuelle Problemsituation im Bereich „Übungsleiter“, für die aber eine Lösung in greifbarer Nähe steht, Organisation von Fahrten in die Therme Bad Hönningen oder auch Berichte aus der Kegel- und der Wandergruppe des Vereins. Nach etwas über zwei Stunden konnte die Versammlung dann geschlossen werden. Walter Wagner dankte noch einmal allen Mitgliedern und drückte seinen Wunsch und die Hoffnung aus, auch mit dem neuen Vorstand für den Verein gute Arbeit leisten zu können.



Der alte-neue Vorstand der BSG Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.: von links stehend: Wolfgang Becker (ehemaliger Vors.); 2. Vors. Wolfram Spill; 1. Vors. Walter Wagner; 2. Kassiererin Christa Paulus; 2. Geschäftsführer Dr. Hartmut Rodina; Karl Rabsch (Besuchsdienst); vorne: 1. Geschäftsführer Bernd Woelki; 1. Kassierer Thomas Netzel

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen



Interessante Tagesfahrt nach Bielefeld

Früh am Morgen startete eine Gruppe LandFrauen zu der Tagesfahrt nach Bielefeld. Endlich bei der Firma Alcina angekommen, begann auch gleich eine Einführung in die Entstehung und Philosophie des Dr. Wolff Instituts. Es war schon sehr interessant zu erfahren, wie die Anfänge der Forschung und Erprobung von Pflegeprodukten begann und sich kontinuierlich erweiterte. Alcina ist mittlerweile weltweit bekannt, aber geforscht und produziert wird nur am Standort Bielefeld mit über 400 Mitarbeitern. Ebenso wichtig ist die Ausbildung z. B. auch zu Kosmetikerinnen und Schulungen im Pflegebereich Haut und Haar. Anschaulich und kurzweilig wurde man in der Pflege der Haut und den Analysen zu Hautproblemen unterrichtet. Viele Fragen wurden bereitwillig beantwortet, bevor es in die Mittagspause ging. Das liebevoll zubereitete Fingerfood-Büffet ließ keine Wünsche offen und frisch gestärkt ging es in die „zweite Runde“.



Aus der Gruppe wurden drei Damen ausgewählt, die mit Pflegeprodukten verwöhnt und anschließend geschminkt wurden. Auch dabei wurden Tipps und Tricks zum „Verschönern“ verraten. Den Abschluss bildete natürlich das Einkaufs-Erlebnis im Alcina-Shop,

bevor man, versehen mit einer Geschenketeüte mit Produkt-Proben und vielen gesammelten Eindrücken, weiter fuhr nach Dortmund. Bei herrlichem Sonnenschein konnte die Gruppe den Westfalenpark erkunden und es sich einfach gut gehen lassen. Am frühen Abend war man wieder in Altenkirchen. Mit vielen schönen Eindrücken ging ein gelungener Tagesausflug zu Ende.

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

Monatstreffen am **Montag, 25.04.2016**, um 16.00 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße
Gäste sind herzlich willkommen! Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft

Besuch Schützenfest Malsbach

Am Wochenende Samstag, 23.04., und Sonntag, 24.04.2016, findet das erste Schützenfest der Saison in Malsbach statt.

Der Bus fährt am Samstag um 19.15 Uhr und am Sonntag um 13.15 Uhr ab Schützenhaus in Altenkirchen. Wir treffen uns in Uniform.



■ Förderverein des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen

Neuer Vorstand im Förderverein

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung wurde am 08.04.2016 ein neuer Vorstand gewählt. Torsten Löhr tritt die Nachfolge der bisherigen ersten Vorsitzenden Dorothee Hermes-Malmedie nach 10-jähriger Amtszeit an. Im weiteren wurden gewählt: Geschäftsführer - Steffen Brenner; Schatzmeisterin - Birgit Marenbach-Stawitzki; Stellvertreter des Vorsitzenden - Mario Kleinhans; Stellvertreterin des Geschäftsführers - Annette Schmidt; Stellvertreterin der Schatzmeisterin - Cornelia Becker; Neue Kassenprüfer sind: Annette Roßbach und Andreas Käsgen.



Der neue Vorstand (v. links): Steffen Brenner, Birgit Marenbach-Stawitzki, Mario Kleinhans, Torsten Löhr, Cornelia Becker, Karl-Josef Müller, auf dem Bild fehlt Annette Schmidt

Der Verein der Freunde und Ehemalige des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen e.V. fördert Aktivitäten und Projekte der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sowie Anschaffungen im Rahmen der Schule aus Vereinsbeiträgen. Uwe Danner, der nach 25-jähriger Tätigkeit sein Amt als Kassierer zur Verfügung stellte, blickte in seinem Kassenbericht auf die Mitgliederentwicklung zurück. Von 32 Mitgliedern im Jahre 1990 hat sich die Anzahl bis heute auf 445 entwickelt. Er endete mit den Worten: „Als Gründungsmitglied wünsche ich Euch ein weiteres Wachstum auf 500 Mitglieder“. Christa Kuon-Rehm erinnerte sich noch gerne an die tolle Veranstaltung „Frida Kahlo-Abend“, welche 2010 in der Christuskirche in Altenkirchen anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins mit über 400 Besuchern stattfand. Im Anschluss an die Wahlen gab es per Fotopräsentation einen beeindruckenden Rückblick auf eine vom Verein im vergangenen Jahr geförderte musikalische Studienreise einiger Schüler in die USA. Die nächste Veranstaltung des Fördervereins wird am 28.04.2016 die „Ehrenrunde“ sein, bei der Schüler nicht nur geehrt werden, sondern sie bekommen auch die Gelegenheit, ihr Aktivitäten dem Publikum vorzustellen.

■ Konzertlesung Samuel Harfst & Samuel Koch am 19. Juni 2016, 18 Uhr, im Burgwächter Matchpoint, im Sportzentrum, Altenkirchen

Über fünf Jahre ist es her, dass Samuel Koch bei „Wetten, dass ..?“ verunglückte. Fünf Jahre, von denen er sagt: „Hätte ich von Anfang

an gewusst, dass ich so lange fast vollständig gelähmt verbringen muss, ich wäre durchgedreht.“ Aber er stellt fest: „Ich habe auch viele Stunden erlebt, die schön und glücklich waren und die mir gezeigt haben, dass es sich öfter lohnt zu leben, als man denkt.“



Samuel Koch liest aus einem brandneuen Buch „Rolle vorwärts“. Samuel Harfst mit Band präsentiert Lieder aus seinem neusten Album „Chronik einer Liebe“. Und die beiden erzählen, was sie verbindet.

Ein Abend, an dem keiner ist wie der andere: Abende voller Tiefgang und Humor, wo Musik auf Wort trifft. Wo Worte mit Gefühl zu gefühlter Lebensfreude werden.

Tickets: VVK 18 € + Gebühren; Abendkasse: 20 €; Vorverkaufsstelle: SRS SportPark, Im Sportzentrum, Altenkirchen; Online-Vorverkauf: www.ticket.SRSonline.de

Der Abend wird veranstaltet von SRS e.V. und findet im Rahmen von kickoff2016 statt.

Casa de Bamba Zentrum für brasilianische Kultur e.V.

■ Ab nächster Woche neu in Altenkirchen: Capoeira-Kurse, brasilianische Kampfkunst!

Wir Starten am Mittwoch, 27.04.2016. Gratis probieren & Plätze reservieren 18.30 - 20 Uhr mit Mestre Índio aus Brasilien, danach immer auch mittwochs um 18.30 Uhr.

„Werde Teil unserer Familie.“

Wo: Großsporthalle Glockenspitze, im Sportzentrum Altenkirchen.

Infos unter 015253549889 www.capoeiraequilibrio.de

Facebook: Capoeira Altenkirchen

■ SPORTING Taekwondo gewinnt überaus deutlich den Hessen-Cup 2016



10 x Gold, 9 x Silber und 6 x Bronze ist der Teamsieg konkurrenzlos

Mit großem Abstand ließ SPORTING Taekwondo um Trainer Eugen Kiefer und Assistentin Sonja Germann alle anderen Teams deutlich hinter sich. Mit 25 Medaillen beim Hessen-Cup 2016 verbucht die Mannschaft einen großen Erfolg. Der irakische Flüchtling Alaa Alghfagi gewann einen Kampf souverän und sicherte sich genau wie Theodor Frank, Elric Große, Raphael Jaschin, Marvin Klinkau und Maik Stazenko die Bronzemedaille. Sehr stark die Gegner bis zum Halbfinale dominierend kämpften Selena Meister, Michael Ogloblinski, Jasmin Zacharias und Jan Stazenko, welche gleich Maxim Becker, Moritz Pauli, Lavinia Dujleag, Aaliyah Cheyenne Sell und Leni Schwab eine mit guter Leistung behafteten Silbermedaille heim nahmen.

Mannschaftstrophäe als Auszeichnung für das beste Team beim Hessen-Cup 2016 - SPORTING Taekwondo

Ohne Chance blieben alle Kontrahenten der im Folgenden genannten Erstplatzierten:

Kevin Diterle beendete einen Kampf mit einem harten KO durch Auskontern des Finalge-

ners mittels vorher besprochener Taktik mit Trainer Eugen Kiefer. Alexander Diterle bezwang einen deutlich größeren Gegner durch viele Kopfritte. Annika-Kristin Weber holte einen 7:1-Rückstand auf und siegte letztlich. Julien-Pascal Weber und Daniil Meyer gingen in die höhere Gewichtsklasse, in der sie durch variable Kampfführung den ersten Platz erkämpften. Esat Turhan drehte einen Kampf durch einen taktisch angebrachten Drehtritt und gewann das Finale ebenfalls. Alexander Nau startete hier das erste Mal mit Blaugurt in der höheren Leistungsklasse, in der ihm direkt ein Schwarzgurt begegnete. Er zeigte jedoch, dass ein SPORTING-Blaugurt es locker mit Schwarzgurten aufnehmen kann, gewann den Kampf sehr deutlich, um letztlich ähnlich dominant wie Pierro Grützmaker und Justin Grützmaker alle Gegner taktisch und sportlich zu übertrumpfen und den Hessenpokal genau wie die Erfolgssportlerin Jill-Marie Beck zu gewinnen.

Infos: 0160 94 50 47 97, www.sporting-taekwondo.de

■ Stiftung Bahn-Sozialwerk Altenkirchen Info-Nachmittag verschoben auf 11. Mai

Veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Bahnbereich stellen auch das BSW vor immer neue und größere Herausforderungen. Hans Dieter Müller von der Stiftung BSW informiert über die Zukunft des BSW beim nächsten Info-Nachmittag der BSW-Ortsstelle Altenkirchen am Mittwoch, 11. Mai 2016, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth. Außerdem werden die aktuellen Änderungen und Leistungen der Stiftung Bahn-Sozialwerk erläutert. Anmeldungen sind erforderlich (wegen Saalbestuhlung, Kaffee und Kuchen...) und werden in der Beratungsstelle Altenkirchen, montags 9 bis 12 Uhr unter Tel. 02681-1676 entgegengenommen. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Kollegen der BSW-Ortsstelle Altenkirchen.

■ SC Union Berod/Wahlrod

Bericht der Jahreshauptversammlung am 8. April

Am 08.04.2016 fand die Jahreshauptversammlung des SC Union Berod/Wahlrod im Vereinsheim am Sportplatz Berod statt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Matthias Kurz berichtete der Geschäftsführer Sven Hauske über alle Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres, die durchweg großen Anklang fanden. Dies waren in erster Linie der Kicker- und Kirmesjugend-Cup und die mit der Beroder Feuerwehr veranstaltete Schlagerparty, die wegen der überaus großen Resonanz auch in diesem Jahr wieder stattfinden soll.

Ende des letzten Jahres hat Sebastian Benner das Amt des sportlichen Leiters von Carlo Spahr übernommen. Eine seiner ersten Amtshandlungen war es, einen neuen Trainer als Nachfolger Thomas Schäfer zu finden, der den Verein zum Saisonende verlassen wird. Hier wurde man sich mit Marco Köster und Lars Nolden als dessen Assistent bereits einig.

Aufgrund einer unglaublichen Verletzungsserie konnte die erste Mannschaft bisher nicht an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen und befindet sich daher momentan auf einem der unteren Ränge. Daher forderte Thomas Schäfer nochmals alle Spieler, Freunde und Mitglieder auf, das Team in den nächsten Wochen tatkräftig zu unterstützen. Bei der zweiten Mannschaft, die aktuell einen Platz im oberen Tabellendrittel belegt, sieht es hingegen sehr zufriedenstellend aus. Für die guten Leistungen wurde dem Spielertrainer Alex Reidl Dank und Anerkennung für den Einsatz ausgesprochen. Die Ämter des Ersten Vorsitzenden und Geschäftsführers mussten turnusmäßig neu gewählt werden. Matthias Kurz und Sven Hauske wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Geehrt wurden am Abend für Ihre langjährige Mitgliedschaft: Manfred Schumacher für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit; Klaus Jürgen Ehlgen, Axel Schmidt, Matthias Kurz für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit; Ilona Fischer für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Allen Jubilaren, die nicht anwesend sein konnten, wurde auch noch einmal großer Dank für Ihre Vereinstreue ausgesprochen.



Die Geehrten (von links): Manfred Schumacher, Klaus-Jürgen Ehlgen, Ilona Fischer, Matthias Kurz, Axel Schmidt

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 4. Ganztags-Wanderung am 30. April 2016 auf die „Wäller Tour“ Buchfinkenland, ca. 14,5 km, Anspruch mittel. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Der Buchfink, der hier lebt, stand Pate für diesen Rundwanderweg, der auf 14,5 km die Orte Gackenbach, Hübingen, Horbach und damit das „Buchfinkenland“ umrundet. Wir starten am Wild- und Freizeitpark Westerwald unterhalb von Gackenbach und wandern hinunter ins Gelbbachtal. Sehenswert am Wegesrand sind die Ruine der alten Schmelzhütte im Seelbachtal sowie die Wüstung Willgenshausen, eine Siedlung, die bereits im 17. Jahrhundert aufgegeben wurde. Weiter wandern wir mit Auf und Ab und herrlichen Aussichten an der Altweiber-Eiche vorbei durch den Ort Horbach zum Ausgangspunkt Wildpark zurück. Eine Prädikats-Rundtour mit „Pfiff“! Geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen und sonstigem im Waldcafe im Wild- und Freizeitpark Westerwald. Mittags Rucksackverpflegung.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

PS: Maiwanderung am 1. Mai um 10 Uhr ab Festplatz in Fluterschen, zur Rundwanderung auf dem Panoramaweg, ca. 1,5 bis 2 Std. Anschließend wird im Festzelt ein Mittagessen angeboten. Es gibt Spanferkel-Keule mit Bratkartoffeln und Krautsalat.

Naturkundepass

Einladung zur Aktion „Fahrrad-Check“ am 27.04.2016



Pünktlich zur Frühling-Sommer-Saison laden wir alle Naturkundepass-Kinder und die, die es werden wollen, ein zur Aktion „Fahrrad-Check“ am Mittwoch, 27. April 2016, bei Rad-sport Mertens in Fluterschen. Beginn 16.30 Uhr dort, Ende gegen 18.30 Uhr. Bitte bringt Eure Fahrräder mit und vergesst Eure Fahrradhelme nicht! Denn nach einem Sicherheits-Check Eurer Räder und praktischen Übungen zum Fahrrad-Reparieren werden wir auf dem Weg Richtung Fluterscher Spielplatz einen kleinen Parcours befahren. So könnt ihr Eure Fahr-sicherheit testen. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Veranstalter keine Haftung übernimmt. Teilnehmerkinder zwischen 5 und 8 Jahren sollten bitte von den Eltern, Großeltern, sonstigen erwachsenen Bezugspersonen oder älteren Geschwistern begleitet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Kinder. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 25.04.2016 unter n-pass@t-online.de.

Termin: 27. April 2016, 16.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr, Rad-sport Mertens, Fluterschen.

Frauenchor Mammelzen

Aus der Jahreshauptversammlung

Margarete Kiesau begrüßte die Chorleiterin Christa Gürke, alle anwesenden Sängerinnen und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Silvia Geimer trug einen ausführlichen Jahresbericht 2015 vor. Ute Marenbach trug den Kassenbericht später vor. Den Wahlvorstand machte Bärbel Mockenhaupt. Es wurden offene Wahlen durchgeführt. Einstimmig mit jeweils einer Enthaltung wurde folgender Vorstand im Frauenchor Mammelzen gewählt: 1. Vorsitzende Margarete Kiesau, 2. Vorsitzende Grit Sonntag, 1. Schriftführerin Christel Barth, 2. Schriftführerin Silvia Geimer, 1. Kassiererinnen Ute Marenbach, 2. Kassiererinnen Helga Fischer, 1. Notenwartin Monika Gelhausen, 2. Notenwartin Gabriele Müller, 3. Notenwartin Christa Weber und Kassenprüferinnen Heidi Schürdt und Jutta Rüttscher.

Termine 2016

26.5. - 29.5. Chorfahrt zum internationalen Gesangsvereinstreffen nach Kirchberg in Tirol; 25.6. Planwagenfahrt; 10.7. Sommerfest; 18.7. Mailerfest in Müschenbach; 11.9. Kreisheimattag in Altenkirchen; 28.9. Theodor Fliedner Altenheim; 7.12. Adventskaffee in Mammelzen.

Mit einem kleinen Imbiss wurde der harmonische Abend beendet. Jede die Spaß hat am Singen, ist herzlich willkommen. Wir proben mittwochs von 20 Uhr bis 21.30 Uhr.

SV „Adler“ Michelbach

Gymnastikabteilung der Adlerschützen führte Pokalschießen durch



Auf dem Schießstand der Michelbacher „Adler“ Schützen trafen sich während des Ostereierschießens elf Turnerinnen und Turner der Gymnastikabteilung des Schützenvereins, um ihren Wanderpokal auszuschießen. Der Wanderpokal wurde, da die Damen, die den Großteil der Gymnastikgruppe stellen, im Schießsport nicht sonderlich geübt sind, auf Glücksscheiben im Osterdressing und damit die Chancen für alle Teilnehmer gleich waren, auch noch aufgelegt ausgeschossen. In diesem Jahr war es Magdalena Giefer, deren Glücksschüsse in der



Summe zum Gewinn des Pokals führten. Sie verwies Vorjahressiegerin Eva Rendvanska und Trainerin Tanja Reichel auf die Plätze 2 und 3. Den letzten Platz konnte sich Andrea Ijewski sichern. Ausgelassene Heiterkeit in den Reihen der Gymnastikfreunde begleitete die Siegerehrung und Pokalübergabe

durch die Vorsitzende der Abteilung Claudia Roth (links) an die neue „Wanderpokalgewinnerin“ Magdalena Giefer (rechts).

Nachstehend alle Plazierungen:

- 1. Platz Magdalena Giefer 63 Punkte , 2. Platz Eva Rendvanska 62 Punkte, 3. Platz Tanja Reichel 58 Punkte, 4. Platz Gerlinde Metzger 57 Punkte, 5. Platz Klaus Krämer 51 Punkte, 6. Platz Claudia Roth 47, Punkte, 7. Platz Franziska Hüsch 43 Punkte, 8. Platz Inge Behr 37 Punkte, 9. Platz Brigitte Imhäuser 31 Punkte, 10. Platz Lukas Andres 21 Punkte, 11. Platz Andrea Ijewski 15 Punkte

Bayerisches Frühstück



Der Schützenverein Adler hat ein zünftiges Bayrisches Frühstück gefeiert. Schon beim Eintreten ins Schützenhaus übersah man das bayrische Flair nicht. Außerdem hatten sich einige „Mädels“ fesche Dirndls angezogen und die „Burschen“ Lederhosen. Die Bäckerei Schumacher aus Eichelhardt sorgte für Laugenbrezeln und Semmeln und die Metzgerei Schmidt aus Flammersfeld versorgte die Schützen und die Angehörigen mit guter Weißwurst und Leberkässe. Aus einer Laune heraus entstand die Idee zum gemütlichen Beisammensein. Es war eine gelungene Feier, die gerne wiederholt werden kann.

SV Niedererbach 1920 e. V.



Heimspiel am 24. April

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen die gegen den SSV Almersbach / F. II. am Sonntag, 24.04.2016, Anstoß: 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.



Einladung zur Maifeier

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. lädt herzlich zur diesjährigen Maifeier am 30. April 2016, ab 18 Uhr ans Höttchen ein. Wir freuen uns über hoffentlich gutes Wetter, zahlreiche Besucher und nette Stimmung. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wer uns beim Aufbau helfen möchte, ist am 30. April um 10 Uhr gerne am Höttchen gesehen - ebenso natürlich am darauffolgenden Tag beim Abbau.

SSV Weyerbusch

Sommerangebot 2016 - Heinz-Flohe-Fußballschule kommt wieder nach Weyerbusch



- Im August 2016 gastiert die FC-Fußballschule erneut auf dem Weyerbuscher Kunstrasen -

Nach dem tollen Erfolg im vergangenen Jahr garantiert der SSV Weyerbusch in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Köln auch diesen Sommer ein tolles Fußballerlebnis. Ein lebendigeres Andenken hätte er sich kaum wünschen können: In der „Heinz Flohe Fußballschule“, die der 1. FC Köln im Sommer 2013

eröffnete, werden junge Talente fast täglich an die FC-Legende erinnert und erinnern.

Die 1. FC Köln Fußballschule macht im Sommer deshalb erneut Station beim SSV Weyerbusch und bietet vom 24. bis 26 August 2016 den perfekten Fußballspaß an. Unter Leitung von erfahrenen FC-Trainern erleben junge Nachwuchskicker im Alter von 6 bis 17 Jahren spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten.

Das Angebot umfasst neben fünf Trainingseinheiten und dem Abzeichen der 1. FC Köln Fußballschule auch zwei Mittagessen, sowie ein ERIMA-Trikot der Kölner Fußballschule, einen Trainingsball und eine Trinkflasche. Die Kosten belaufen sich auf 118 EUR. Ansprechpartner sind Katja Becher (becher1@t-online.de) und Guido Barth (guido-barth@web.de). Mehr Infos unter www.ssv-weyerbusch.de

Landfrauenverband Frischer Wind - Bezirk Weyerbusch



Kinderkochkurs „Clever snacken“

Am Freitag, 29. April 2016, findet in der Bürgermeister Raiffeisen-Grundschule in Weyerbusch ein Mitmachkochkurs für alle Kinder statt, die Spaß am Schnippeln und Zubereiten von leckeren Gerichten haben. Kursleiterin ist Melanie Henn. Für Kinder ab 6 Jahre. Anmeldung und weitere Informationen bei

Tanja Müller, Tel. 02686/988063

Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.



Wir backen wieder im historischen Raiffeisen-Backhaus in Weyerbusch

Am 23.04.2016 werden wir wieder Brot backen. Wer Interesse am Mitwirken und Backen hat, meldet sich bitte bei Udo Bettgenhäuser bis zum 22.04.2016, 18 Uhr, an unter Tel. 02686-1255.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auch Nicht-Vereinsmitglieder können gerne mitwirken! Wir werden um ca. 8 Uhr anheizen. Gegen 10.30 Uhr fangen wir mit den Backvorbereitungen (Teig kneten, formen und anrühren) an. Ab 11 Uhr wird dann gebacken. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ankündigung Fachberatungsseminar:

„Grenzen setzen in sozialen Institutionen“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausforderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am Samstag, 23. April, in der Zeit von 9 - 16 Uhr im Seminarraum Kasper, in der Rheinstraße 10, in 57627 Hachenburg statt. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Schul- und Kindergartennachrichten

2-Wochen-Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

„Martha hat Ausgang...“ Stadtführung Altenkirchen

Freitag, 22. April, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Marita Reichwein - 2,50 €

Du alter Schwede - ein besonderer Schwedischkurs

Samstag, 23. April, 10 bis 18.30 Uhr - 2 Termine; Björn Brühau - 60 € inklusive Mittagessen

Exkursion „Kampf und Rückzug des Altenkirchener Volkssturms“

Samstag, 23. April, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

E-Mails verschicken und Internet optimal und sicher nutzen

Montag, 25. April, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Xpert-Europäischer Computerpass - Modul „Tabellenkalkulation mit Excel“

Dienstag, 26. April, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine; Frank Runkler - 230 €

Themenkochabend „Schnelle Mittagsgesichte statt Fertigkost“

Hinein ins Badevergnügen

mit unseren
fantastischen
Badeanzügen

WERNER

Krell

SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 81 / 30 52
☎ 0 26 89 / 30 70

- Dienstag, 26. April, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 17,00 € zuzüglich Lebensmittelumlage
- Xpert-Europäischer Computerpass - Modul „Xpert-Starter“**
Freitag, 29. April, 18 bis 21.15 Uhr - 3 Termine
Frank Runkler - 95 € inklusive Prüfungsgebühr
- Vertiefungskurs „Das Apple iPhone/iPad“**
Samstag, 30. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €
- Xpert Business - Modul „Finanzbuchführung 3 mit Datev - Prüfung“**
Samstag, 30. April, 9 bis 12 Uhr - 1 Termin; Christa Solbach-Schug - 40 €
- Exkursion „Untergang des Altenkirchener Volkssturmbataillons“**
Samstag, 30. April, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €
- Führung durch die „August Sander Ausstellung“**
Samstag, 30. Samstag, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 4 €
- Zu Besuch beim König der Lüfte - Rotmilanwanderung am Westerwaldsteig**
Sonntag, 1. Mai, 14 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Olaf Riesner-Seifert - kostenfrei
- Deutsch - C 1 Sprachkurs - Sozialermäßigung möglich**
Dienstag, 3. Mai, 17 bis 20 Uhr - 10 Termine; Erika Uber - 1600 €
- Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!**
Dienstag, 3. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €
- Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“**
Videovortrag in Betzdorf- „Kriegsende in der Region - was will ich wissen?“
Samstag, 7. Mai, 14.30 bis circa 16 Uhr - 1 Termin
Jugendraum Betzdorf, Schulstraße in Betzdorf; Ralf Anton Schäfer - 5 €
- Führung durch die August Sander Ausstellung**
Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 4 €
- Achim Heinz liest aus seinem Roman „Tagesbrüche“**
Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Sonntag, 8. Mai, 15 bis 17 Uhr - 1 Termin; Achim Heinz - 3 €
- Grundlagenkurs „Erste Begegnung mit Computer und Maus“**
Montag, 9. Mai, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Stellenangebot der Realschule plus und FOS Altenkirchen

Mitarbeiter/Innen für den Ganztagsbereich gesucht
Die Realschule plus und FOS Altenkirchen sucht für jetzt und das neue Schuljahr 2016/2017 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für den Ganztagsbereich (12.50 bis 15.45 Uhr).
Mitarbeitsmöglichkeiten bestehen im Bereich der Mittagspause, der Lernzeitbegleitung und in der Leitung von Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Kochen und Schach. Auch Menschen, die sich im Bereich der Flüchtlingshilfe engagieren wollen, können integrative Projekte anbieten. Die Vergütung erfolgt auf der Basis eines Honorarvertrages.

Haben Sie Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren?

Dann wenden Sie sich bitte an: Realschule plus und FOS Altenkirchen, Glockenspitze 4 - 6, 57610 Altenkirchen, A. Becker, Ganztagskoordinatorin, Tel. 02681/2082 oder a.becker@rsplus-altenkirchen.de



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GSTB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Bündnisse für mehr Sicherheit gegen Einbrüche

Anlässlich der Ergebnisse der Polizeilichen Kriminalstatistik, wonach insbesondere die Einbruchszahlen weiter gestiegen sind, appelliert der GSTB, Bündnisse für mehr Sicherheit in den Städten und Gemeinden einzurichten. In diesen könnten Land, Kommunen und Gesellschaft zusammenarbeiten. Neben mehr Polizeipräsenz im Alltag gehört hierzu die Bereitschaft von Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort, an Sicherheitskonzepten mitzuwirken. Das Personal der Polizei sollte zudem effektiver eingesetzt werden. Dazu gehört die Entlastung der Polizei bei bürokratischen Aufgaben z.B. bei Halterfeststellungen im Falle von geringfügigen Geschwindigkeitsverstößen.

Allgemeines

■ „Tag der offenen Tür“ am 30.4.2016, 11 - 17 Uhr Die Sieg Reha Hennef stellt sich an 3 Standorten vor!

Ambulante Rehabilitation, Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie sowie Gesundheitssport, dafür steht die Sieg Reha seit über 14 Jahren. Der Tag der offenen Tür findet in Hennef an 3 Standorten gleichzeitig statt. Es präsentieren sich die Dickstraße 59 (orthopädische Reha), das Haus in der Mittelstraße 51 (neurologische, kardiologische, psychosomatische Reha) und der im letzten Herbst eröffnete Standort an der Frankfurter Straße 7c (Gesundheits- und Rehasport).

Auch dieses Mal wird dem Besucher vieles geboten. Neben der allgemeinen Beratung zur ambulanten Rehabilitation und dem Gesundheitssport stellen sich alle Abteilungen vor. Viele Aktionen zum Mitmachen runden das Programm ab. Wer Lust hat, kommt in sportlicher Kleidung und wird selber aktiv, z.B. bei einem Probetraining in einer der drei Sport- und Trainingsbereiche der beteiligten Häuser, oder nimmt an einer Gymnastikgruppe, wie Stretching oder Pilates teil.

- Anzeige -

Es ist der Sieg Reha erneut gelungen Ärzte aus umliegenden Krankenhäusern und Facharztpraxen für Vorträge zu gewinnen. In der Mittelstraße freut sich die Sieg Reha auf den niedergelassenen Kardiologen Dietmar Ortmeier (Cardio Hennef/ Eitorf) der zum Thema: „Chronische Herzschwäche - Neues und Altes aus der Therapie“ spricht. Über „Altersmedizin“ spricht Prof. Dr. Jacobs (Chefarzt Geriatrie/Neurologie, Johanniter KH Bonn)

In der Dickstraße wird Prof. Dr. Källicke (Chefarzt Orthopädie, St. Josef Hospital Bonn).

erwartet. Seine beiden Vorträge betreffen die Themen Hüft- und Knieendoprothesen.

Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Ein kostenloser Shuttlebus ermöglicht die flexible Besichtigung aller Standorte. Genaue Vortragsangaben und das weitere Tagesprogramm sind auf www.siegreha.de zu finden.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Wärmepumpen im Altbau sinnvoll?

Wärmepumpen erfreuen sich steigender Beliebtheit. Der Umwelt Wärme zu entziehen und mittels Druck auf Heiztemperatur zu bringen, scheint eine elegante Lösung, um mit wenig Strom viel heraus zu holen.

Da Tiefenbohrungen größere Teile eines Grundstücks verwüsten können, werden solche Bohrungen selten bei Bestandsgebäuden durchgeführt, wo Gärten und Höfe bereits angelegt sind. Eine Alternative zu einer Erdwärmepumpe ist die Luft-Wärmepumpe. Sie erbringt jedoch viel weniger Wärme, denn im Winter ist die Luft viel kälter als das Erdreich. Deshalb kann ein kalter Winter die eine oder andere Luft-Wärmepumpe in die Knie zwingen und statt ökologischer Wärme eine hohe Stromrechnung produzieren. Eine Luftwärmepumpe sollte also nur bei Bestandsgebäuden in Erwägung gezogen werden, die bereits komplett energetisch saniert wurden und die Heizlast eines Niedrigenergiehauses aufweisen. Auch sollten die Heizkörper so dimensioniert sein, dass sich das Haus mit einer niedrigen Vorlauftemperatur beheizen lässt - ideal sind Flächenheizungen, etwa im Fußboden. Schließlich muss auch berücksichtigt werden, dass Luft-Wärmepumpen erheblichen Lärm produzieren können. Ob sich eine Wärmepumpe für Ihr Haus eignet und zu allen anderen Fragen des Energiesparens berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Donnerstag, 28.04.16, von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Nun sind wir schon
4 Jahre
ohne Dich hier auf
Erden....

Pia

* 24. August 2010 † 26. April 2012

...nun sind wir schon 4 Jahre näher an dem Tag,
an dem wir Dich endlich wieder in die
Arme nehmen dürfen!

Wir lieben Dich und zwar für bis immer!

Jennifer & Carsten Konrad
Sonja & Willi Weber

Mammelzen und Hasselbach, im April 2016



Traueranzeigen aufgeben:

- online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Wir feiern
NEUERÖFFNUNG

am 27. April 2016 eröffnet unsere neue Filiale in Wissen, Schlosstraße 2!

Vorhang auf für die neue **Mühlenbäckerwelt** ...

Seien Sie dabei, wenn wir am 27. April 2016 um 7.00 Uhr die Pforten öffnen. Freuen Sie sich auf unser vielseitiges **Backwarensortiment**, unsere **Kaffeevariationen**, sowie **ofenfrische Brotspezialitäten** und **knusprig-aromatische Brötchen** mit dem Geschmack unserer **Westerwälder Heimat!**

Unser Mühlenbäcker-Beutel:

Wir freuen uns auf Sie!

mit 1 Krautschisserbrot, 1 Familienplatte Butterstreusel, 1 Hefeknoten und 1 Glas Pflaumenmus.

zusammen nur **5,98 €**

gültig vom 27.04. - 01.05.2016!
Nur solange der Vorrat reicht!



Probieren Sie unsere neuen **Kaffee-Spezialitäten!** Sie werden begeistert sein.

Unsere Eröffnungsangebote

Sichern Sie sich Ihren **eigenen Kaffeebecher!**

Die ersten **300 Gäste** bekommen einen Kaffeebecher, mit dem Sie bei uns **1 Monat gratis Kaffee*** trinken können. **Mittwoch** morgen um 7.00 Uhr geht's los.



*Pro Tag 1 Pott

Unser Eröffnungsangebot:

50% auf alle Brote!

gültig vom 02.05. - 07.05.16!
Nur solange der Vorrat reicht!



4 Stück Kuchen (außer Sahnekuchen)

gültig vom 09.05. - 14.05.16!
Nur solange der Vorrat reicht!

nur **4,44 €**



Unsere Angebote gelten nicht an Sonn- und Feiertagen. Hier gilt unser ...
Sonntagsknaller

- 2 Römerbrötchen
- 2 Wäler Jungs
- 2 Butter-Croissants



nur **2,98 €**

nur solange der Vorrat reicht!

20 % auf alle Brötchen!

gültig vom 16.05. - 21.05.16!
Nur solange der Vorrat reicht!

Beim Kauf von 2 Broten erhalten Sie das günstigere

50 % günstiger!

gültig vom 23.05. - 28.05.16!
Nur solange der Vorrat reicht!



Mo - Sa 7.00 Uhr - 22.00 Uhr · So 7.00 Uhr - 11.00 Uhr

e.mail: kontakt@die-muehlenbaecker.de www.die-muehlenbaecker.de

Wir freuen uns auf Sie!
die Mühlenbäcker.
Mein Stück Heimat.

- Anzeige -

DIE EAM-HEIMVORTEIL-TOUR GEHT WIEDER LOS

Kommunaler Energieversorger besucht mit Informationsstand die Städte und Gemeinden in der Region

Persönlicher Service für die Menschen in der Region: Die EAM startet ihre neue Heimvorteil-Tour und besucht mit einem Informationsstand ab sofort wieder die Städte und Gemeinden im eigenen Geschäftsgebiet. Vor Ort berät der kommunale Energieversorger Kunden und solche, die es werden möchten, von 10 bis 18 Uhr rund um die Belieferung mit Energie und hilft bei einem Wechsel zur EAM. „Für uns ist es besonders wichtig, dass wir für die Menschen persönlich da sind“, sagt Geschäftsführer Georg von Meibom. „Wer möchte, kann sich am Stand unserer Heimvorteil-Tour fachkundig über die Vorteile unsere Strom- und Erdgasprodukte informieren – dabei unterstützen wir selbstverständlich auch vor Ort beim Wechsel zur EAM.“

Hausbesuch vereinbaren und am Gewinnspiel teilnehmen

Darüber hinaus können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Stand einen Termin vereinbaren und sich anschließend zu Hause beraten lassen. Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen: Unter allen Besuchern, die am Stand der Heimvorteil-Tour einen Vertrag mit der EAM abschließen, verlost der kommunale Energieversorger mehrere Körbe mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region im Wert von jeweils 250 Euro. Weitere Informationen zur Tour und die anstehenden Termine gibt es im Internet unter www.EAM.de/Heimvorteil-Tour-2016. Bereits im vergangenen Jahr hatte die EAM in sechs Monaten mehr als 100 Kommunen besucht und an öffentlichen Plätzen in den Städten und Gemeinden Station gemacht.

Nach der erfolgreichen Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG gehen noch immer viele Menschen davon aus, dass sie automatisch Vertriebskunde der EAM geworden sind. Das ist aber nicht richtig, ein Wechsel von E.ON zur EAM ist nicht automatisch erfolgt. „Wer künftig Strom-



Es ist wieder so weit: Auch in diesem Jahr wird die EAM die Städte und Gemeinden mit ihrer Heimvorteil-Tour besuchen.

oder Erdgaskunde bei uns werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen“, erklärt Georg von Meibom. „Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen und können dies auch an unserem Informationsstand oder bei sich zu Hause mit unseren Kundenberatern tun.“

Nächste Termine der EAM-Heimvorteils-Tour, jeweils von 10 bis 18 Uhr

- Fuldata:** 22. April, Rathaus Fuldata, Am Rathaus 9
- Fuldabrück-Bergshausen:** 23. April, Roller-Markt, Ostring 42-44
- Grebenstein:** 25. April, REWE-Markt, Bahnhofstraße 17
- Ahnatal:** 26. April, Edeka-Markt Ackermann, Heckershäuser Straße 29
- Zierenberg:** 27. April, Edeka-Markt, Vor Brakens Höhe 4
- Bad Emstal:** 28. April, Schreibwaren-Schmidt, Kasseler Straße 36
- Schauenburg:** 29. April, REWE-Markt Lotta, Pfingstweide 4
- Borken:** 2. Mai, Edeka-Markt Wirth, Bahnhofstraße 36
- Felsberg:** 3. Mai, REWE-Markt, Zum Haintor 1
- Neustadt:** 9. Mai, REWE-Markt, Am Kaufpark 2

fly **RVMF.de**

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen, Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten: 1 Pers. 139 € 2 Pers. 229 € 3 Pers. 285 €
 Flugdauer: ca. 20 Minuten: 1 Pers. 89 € 2 Pers. 149 € 3 Pers. 180 €



ab 89 €

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

(ca. 60 Min. 280 €) 140 €

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten

195 €

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. 49 € • 2 Pers. 89 € • 3 Pers. 99 €

ab 49 €

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. – Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab 6.500 €



Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰–17⁰⁰ Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

Auf Anfrage

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Hör-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Hör-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



www.knoblauchreibe.de

www.rinis-brautmoden.com



Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1

Geben Sie hierzu folgende Adresse in
Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige
erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben
können Sie bei Bedarf in einem der fol-
genden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte An-
zeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-
Anzeigen, den entsprechenden Anlass
(Geburtstag, Hochzeit Danksagung)
können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten
Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmu-
stern zur Auswahl.



Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmu-
ster entschieden haben, können Sie
jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und
die Gestaltung vornehmen.



**Der Komforteditor bietet Ihnen hier
eine große Auswahl an Gestaltungs-
möglichkeiten.*



wittich.de/familienanzeigen





60
Herzlichen Dank
 für die vielen Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke zu unserer
Diamantenen Hochzeit.
 Ein großer Dank an Pfarrer Melchert
 und an unsere Kinder sowie an die Frauen,
 die uns den Kuchen geschenkt haben!

Reinhold und Marliese Hasselbach
 Fiersbach



Herzlichen Dank
 für alle Glückwünsche und erwiesenen
 Aufmerksamkeiten anlässlich meines
90. Geburtstages
 Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Emmy Hoffmann
 Kirchheib, im April 2016

Ich werde am 26. April 2016
80 Jahre alt.

Ich werde diesen Tag nicht feiern können.
 Über einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Günter Schneider
 Mammelzen



Herzlichen Dank,
 auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen
 Verwandten, Freunden und Bekannten,
 die uns anlässlich unserer

Konfirmation
 mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Laura Müller
Jessica Rogozin
Rico Simonis

Anstelle eines Nachkaffees spenden wir an die
 Kinderkrebshilfe Gieleroth.
 Mammelzen, im April 2016

WITTIICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

60 Am 28.04.2016 feiern wir im Hotel
 Hammermühle, Wahlrod unsere
Diamantene Hochzeit

Unsere Feier beginnt um 14.30 Uhr
 mit einer kleinen Andacht.
 Alle, die uns gratulieren möchten, laden wir
 hiermit herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Else und Walter Hoffmann
 Lautert



BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage
Messezeitung Eitorfer Frühling bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Blumen Zimmer GbR bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Energieversorgung Mittelrhein bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI Angebote bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Werner Nauroth bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage
 der Gärtnerei **Kramer** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Denn er hat seinen Engeln befohlen,
 dass sie dich behüten auf
 allen deinen Wegen.
 Psalm 91,11

Für die vielen Glückwünsche
 und Geschenke anlässlich
 unserer Konfirmation
 möchten wir uns, auch im
 Namen unserer Eltern,
 ganz herzlich bedanken.

Noah Dörmer
 Nina Fetter
 Franziska Kohl
 Yannick Mahlert
 Anna-Lena Metzler
 Nils Müller
 Anna-Lena Schneider
 Paul Schnug
 Tino Manuel Weigelt

Berod, Borod und
 Wahlrod im April 2016

*Geben Sie dem feierlichsten Tag
Ihres Kindes einen würdigen Rahmen.*

**... mit einer farbigen Danksagung
in Ihrer Wochenzeitung!**

Suchen Sie in Ruhe Ihre Anzeigenmuster
online aus und gestalten Sie sie
nach Ihren Wünschen.



*Herzlichen
Dank*



sage ich allen Lieben,
die mir Glückwünsche geschrieben,
Segen wünschten, Geschenke brachten,
mit Gebeten mich bedachten!

Meine Kommunion, ein toller Tag,
an den ich mich gerne erinnern mag.
Es hat mir sehr viel Freude gemacht,
dass ihr alle habt an mich gedacht.

Nadja Muster

Musterhausen, im Mai 2016

KK 60
H: 110 · B: 90 mm

Für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zu meiner **KONFIRMATION**
ein herzliches

Originalfoto belegen!

DANKE schön
Joline Muster

KK 198
H: 70 · B: 90 mm

Musterhausen, im Mai 2016

Herzlichen Dank!



Musterhausen, im Mai 2016

Über die Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Kommunion

KK 88
H: 75 · B: 185 mm

haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns, auch
im Namen unserer Eltern, bei allen, die zum Gelingen
dieses besonderen Tages beigetragen haben.

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Maximilian Muster | Svenja Muster |
| Stella Muster | Jannik Muster |
| Lukas Muster | Saskia Muster |
| Laura Muster | Darius Muster |
| Sophia Muster | Michael Muster |
| Marius Muster | Lisa-Marie Muster |
| Miriam Muster | Patrick Muster |

Altenkirchen

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstr. 11
Tel. 0 26 81/53 21

Hier finden Sie
unsere Anzeigenmuster:

www.wittich.de/kkj



Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190 + 01 51 / 1005 77 59



Kündigung kann teuer werden

Der Bauvertrag ist maßgeblich für den Bau der eigenen vier Wände und wird vor Baubeginn abgeschlossen. Das Herzstück jedes Bauvertrags ist die Bau- und Leistungsbeschreibung, doch die ist in jedem zweiten Vertragswerk lückenhaft oder unvollständig. Das kann den Bauherrn mitunter teuer zu stehen bekommen. Im Unterschied zu anderen Verbraucherverträgen gibt es für Bauverträge noch kein gesetzli-

ches Widerrufsrecht. Eine Kündigung kann teuer werden, weil der Bauherr dem Unternehmen in der Regel einen pauschalen Schadenersatz zahlen muss. „Daher sollte man im Bauvertrag einen Vertragsvorbehalt mit einem kostenlosen Rücktrittsrecht schriftlich vereinbaren“, rät Peter Mauel, Vertrauensanwalt und erster Vorsitzender des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Mehr Informationen gibt es unter www.bsb-ev.de. *djd*

Risiken gering halten

Auch in Zeiten günstigen Baugelds warnen Experten vor überstürzten Entscheidungen, wichtig ist und bleibt eine solide Finanzierung. Jeder angehende Bauherr sollte gründlich prüfen und sich beraten lassen, welche Raten er monatlich verkraften kann. Denn auch in der Niedrigzinsphase gehen Häuslebauer und Immobilienkäufer große Risiken ein, im Normalfall verschulden sie sich über Jahre hinweg mit hohen Summen. Ein Risikofaktor ist beispielsweise die Anschlussfinanzierung: Niemand weiß, ob nach Ablauf

der ersten Zinsbindung das Geld noch immer so billig sein wird. Ist die Finanzierung einer Immobilie in trockenen Tüchern, lauern auch bei der Realisierung des Projekts Risiken und Gefahren, auf die sich Bauherren mit dem passenden Versicherungsschutz einstellen sollten. Lange bevor das Bauen beginnt, haften Grundstücksbesitzer beispielsweise für jeden Schaden, der von ihrer Parzelle ausgeht – etwa wenn sich dort jemand verletzt. In solchen Fällen schützt eine Bauherrenhaftpflicht, sie gilt in der Regel für die Dauer von zwei Jahren.

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort
DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.
KM 450,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautio
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56 a, ab sofort
DG, 2 ZKB, Balkon, ca. 54,89 m² Wfl.
KM 332,35 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautio
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 62,9 kWh, Gas

Oster & Oster GbR
57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 02681/982599 oder 0151/15544014

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Büroräume in zentraler Lage von

PUDERBACH

ca. 90 m² zzgl. Nebenräume, ab 1.7.2016 zu vermieten.
Telefon: 01 70 / 323 03 01

WENN IHRE ...

... WOHNUNG LANGSAM ZU KLEIN WIRD.
SIE WOLLEN UMZIEHEN?

IHR WOCHENBLATT HILFT!

Altenkirchen (Nähe) Schönes EFH mit gr. Garten	Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
	Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Ihr Ansprechpartner: Sebastian Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 www.skwws.de 
Wohnfläche: ca. 120 m ² , 5 ZKB Grundstück: 1.525 m ² Baujahr: 1949 Kaufpreis: 89.000,-€ (zzgl. 3,57% mind. 3.570,-€ Maklerkäufercourtage) Energiebedarfsausweis: 334,50 kWh/(m ² a), Flüssiggas	

Neue Vorgaben für energiesparendes Bauen

Mit Beginn des Jahres sind die Vorgaben der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) für den Neubau von Wohnhäusern in Kraft getreten, die bereits in der Novelle der EnEV 2014 festgelegt worden waren. Pauschal fordert der Gesetzgeber einen um 25 Prozent niedrigeren Primärenergiebedarf als bisher. Ziel ist die Erfüllung einer EU-Richtlinie, die bis 2021 durchgängig Niedrigstenergiestandard für Wohnungsneubauten vorsieht. Der Energiebedarf neuer Häuser würde dann nahe Null liegen.

Die Energieeinsparungsverordnung (EnEV) macht keine genauen Vorgaben, wie die Gebäudehülle und die technischen Anlagen eines energieeffizienten Neubaus auszusehen haben. Stattdessen fordert sie den Vergleich mit einem Referenzgebäude mit ähnlichen Abmessungen und Ausrichtungen. Eine Rolle spielt auch der Gebäudetyp, zum Beispiel ob ein Haus frei steht oder etwa als Reihenhäuser an andere Gebäude angebaut ist. Mehr Informationen dazu bietet die BSB-Homepage www.bsb-ev.de. *djd*



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif* 

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

Impfweis kontrollieren

Der Impfweis gehört neben der Reiseapotheke zu den wichtigsten gesundheitsbezogenen Urlaubsvorbereitungen eines jeden Weltbummlers und Überseetouristen. „Reiseimpfungen gegen Tropenkrankheiten können je nach Region und Saison sehr wichtig sein, aber noch wichtiger ist der lückenlose Basisimpfchutz hier in Deutschland“, sagt Mathias Arnold, Vizepräsident

der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. Nach Berechnungen des Deutschen Arzneiprüfungsinstitutes (DAPI) in Berlin werden bundesweit 478 Impfdosen pro 1.000 gesetzlich Versicherten vom Arzt verordnet und in Apotheken abgegeben (Stand: 2014). Mit 623 Impfdosen liegt die Zahl in Ostdeutschland um 40 Prozent höher als in Westdeutschland (441).

Sportlich sein und dabei Gutes tun

Ein Team, vier Personen, 100 Kilometer, 30 Stunden: Das ist der Oxfam Trailwalker. Am 18. und 19. Juni 2016 findet der Charity-Lauf im Naturpark Hessischer Spessart statt, Start und Ziel ist Bad Orb. Das Konzept: Sportlich an seine Grenzen gehen und dabei Gutes tun.

Vierer-Teams legen gemeinsam in maximal 30 Stunden eine Strecke von 100 Kilometern zurück. Als Startbedingung sammelt jedes Team eine Spende von mindestens 2.000 Euro, die in die entwicklungspolitische Arbeit von Oxfam Deutschland fließt – gegen Hunger und für eine gerechte Welt ohne Armut. Wer mitlaufen möchte, kann sich jetzt auf www.oxfamtrailwalker.de anmelden. 2.000 Euro finanzieren zum Beispiel für sechs Mädchen in Benin den Start ins Berufsleben. Nach ihrer Lehre bekommen sie Gerä-

te und Zubehör, etwa um sich als Schneiderin selbstständig zu machen. Das Projekt wendet sich an Jugendliche, die schon als Kinder auf den Märkten der Großstädte arbeiten mussten, statt zur Schule zu gehen, und von Oxfams Partnerorganisation eine Ausbildung erhalten haben. Der Oxfam Trailwalker ist ein internationaler Charity-Lauf, den Oxfam derzeit in elf Ländern auf drei Kontinenten veranstaltet.

In Deutschland fand der Oxfam Trailwalker bereits viermal in Osterode am Harz statt. In den Jahren 2010 bis 2013 starteten insgesamt 467 Teams, die zusammen Spenden in Höhe von 1,2 Millionen Euro sammelten. Das Geld floss unter anderem in Bildungsprojekte und Maßnahmen zur Stärkung der Rechte von Mädchen und Frauen. *spp-o*

Unser Buchtipp: Meine Gartenapotheke

Gesund leben mit Gemüse, Obst und Kräutern aus dem eigenen Garten

Der eigene Garten als Apotheke: Die Kräutерhexe Gabriele Bickel verrät, welche Pflanzen die Gesundheit stärken und wiederherstellen.

In „Meine Gartenapotheke“ gibt sie wertvolle Ratschläge zum Anlegen eines eigenen Heilgartens und zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Heilpflanzen zu nutzen – zum Beispiel als Tee, Rohkost, Wickel, Tinktur oder Salbe. Sie beschreibt in einem übersichtlichen Steckbrief die Wirkung und Eigenschaften jeder Pflanze und erklärt, bei welchen Beschwerden sie hilft.

Daneben gibt sie praktische Tipps zum Anbauen, Ernten und Konservieren von Obst, Gemüse und Kräutern. 50 verschiedene Rezepte zeigen außerdem, dass selbst angebaute Heilpflanzen nicht nur gesund, sondern bei-

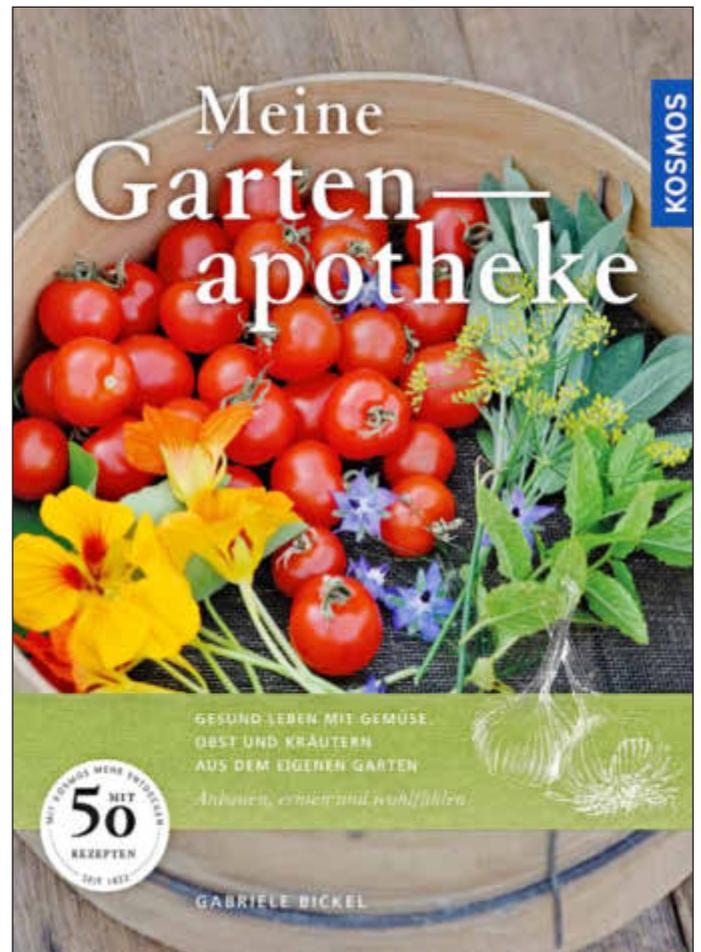
spielsweise als Aloe-Salat, Heidelbeer-Smoothie oder Rosmarin-Wein zubereitet auch sehr lecker sind.

Gabriele Bickel ist bekannt als Kräutерhexe von Maulbronn: In ihrer Galerie im Kloster der Stadt bietet sie erlesene handgemachte Produkte wie Tee, Salze, Öle oder Badezusätze an.

Als ausgebildete Apothekenhelferin und pharmazeutisch-technische Assistentin ist sie auf dem Gebiet der Gesundheit und der Kräuterkunde eine Expertin.

Gabriele Bickel

Meine Gartenapotheke
192 Seiten,
laminiertes Pappband
240 Farbfotos,
€ 20,00
ISBN 978-3-440-15063-4
Franckh-Kosmos Verlag,
Stuttgart
ET: März 2016



Gold-Cut.de & Friseur-in-der-Goldschmiede.de

vom 26.04.-28.04 gibt's gegen Vorlage dieses Gutscheins

**alle Dienstleistungen
zum halben Preis**

Wilhelmstr 37, 57627 Hachenburg, Tel.:02662 949200



Füße ohne Duftnote

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zeigen sich auch die Füße von ihrer besten Seite. Vor allem Frauen tragen Ballerinas, Sandalen oder gehen gerne barfuß. Aber auch so mancher Mann schlüpft nackten Fußes in seine Sneakers. Doch was den Augen verborgen bleibt, nimmt eine feine Nase wahr, sobald das

Schuhwerk ausgezogen wird: unangenehmer Schweißfußgeruch. Vor allem, wenn im Schuh so stark geschwitzt wird, dass regelrechte Nässe entsteht, quillt die Haut auf, Bakterien können sich leicht vermehren. Zersetzen diese die organischen Bestandteile des von Natur aus geruchlosen Schweißes, kommt es zum verpönten

„Käsefuß“-Phänomen. Häufiges Waschen der Füße reicht dann oft nicht aus, um die Duftnote zu vertreiben, die auch den Schuhen anhaftet. Eine wirksame Möglichkeit, Füße und Schuhe geruchfrei zu bekommen, ist Fuß- und Schuhpulver. Es wird vor dem Anziehen in die Schuhe gestreut und sorgt so für eine angenehme Frische.

Wie viel Fußschweiß gebildet wird, ist im Übrigen von Mensch zu Mensch verschieden. Häufiges Barfußgehen, das Tragen von Baumwollsocken, Lederschuhe oder atmungsaktives Schuhwerk können übermäßigem Schwitzen generell entgegen wirken. Weitere Informationen zum Thema gibt es unter www.odaban.de. *djd*



WIR FEIERN GEBURTSTAG – FEIERN SIE MIT

Jubiläumswoche vom 25. - 29.04.2016

Liebe Kundinnen und Kunden, unser Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern, denn Sie sind es, die uns täglich Ihr Vertrauen schenken.

Profitieren Sie von unseren **tollen Angeboten und Aktionen**.

Wir freuen uns auf Sie!



50 JAHRE
HUBERTUS-APOTHEKE
ALTENKIRCHEN

Hubertus-Apotheke
Partner von **AVIE**



Inhaber Helmut Baumbusch e. K.

Kölner Straße 6 | 57610 Altenkirchen | Telefon 02681 2011 | Telefax 02681 3356

hubertus@avie-apotheke.de | www.avie-apotheke.de/hubertus | www.hubertus-apotheke-ak.de

Montag bis Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

AVIE RABATTCOUPON

25 %

Gültig 25. - 29.04.2016. Sie erhalten mit Vorlage des Coupons den oben genannten Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungsortiment Ihrer AVIE Apotheke. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten.



Jubiläumswoche vom 25. - 29.04.2016

- ✓ Montag, 25.04.2016: Diabetes Beratungstag (9.00 - 16.00 Uhr)
- ✓ Dienstag, 26.04.2016: Schüßler-Salze Beratungstag
- ✓ Mittwoch, 27.04.2016: Sidroga Teeverkostung
- ✓ Donnerstag, 28.04.2016: Louis Widmer Aktionstag (10.00 - 16.00 Uhr)
- ✓ Freitag, 29.04.2016: Phytothek Aktionstag
- ✓ Täglich: Glücksrad* mit Sofortgewinnen

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Hubertus Apotheke

* Die Teilnahme am Glücksrad ist selbstverständlich kostenlos und unabhängig vom Kauf von Produkten.



Tag der offenen Tür

INFORMATION – BERATUNG – BEWEGUNG
SAMSTAG, 30.04.2016 VON 11 – 17 UHR

BESUCHEN SIE UNS!
UNSERE MITARBEITER SIND FÜR SIE DA.
 Aktive Angebote an allen Standorten!



NEU: Trainingsplattform Synrgy

PROGRAMMVORSCHAU

DICKSTRASSE – Vorträge und mehr:

12:00 Uhr: **Künstliches Hüftgelenk – Neues und Bewährtes**

13:00 Uhr: **Künstliches Kniegelenk – Ursachen und Behandlungsmethoden**

Prof. Dr. Thomas Kälicke, Chefarzt Orthopädie/ Unfallchirurgie, St. Josef Hospital Bonn

MITTELSTRASSE – Vorträge und mehr:

12:00 Uhr: **Altersmedizin – das geht uns alle an!**

Prof. Dr. Andreas Jacobs, Chefarzt Geriatrie/ Neurologie, Johanniter KH Bonn

14:00 Uhr: **Chronische Herzschwäche – Neues und Altes aus der Therapie**

Dietmar Ortmeyer, Kardiologe, Praxis Cardio Hennef / Eitorf

16:00 Uhr: **Fatigue-Syndrom bei Multipler Sklerose**

Martin Herpertz, Neurologe, Sieg Reha GmbH

ganztägig: **Infostand AWO Siegburg**

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung für alte, kranke und behinderte Menschen

FRANKFURTER STRASSE – Beratung und Aktivität:

Probetraining:

- Synrgy Trainingsplattform
- Medizinisches Gerätetraining

Mitmachen und kennenlernen:

- Stretching- & Pilatesgruppen

**Umfangreiches
Tages-Programm auf
www.siegreha.de**

Leckere Speisen und Getränke

Vergünstigte Wertekarten
in allen Häusern

Ständiger Shuttlebus-Service
zwischen allen Häusern



Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie



Sanfte Maßnahmen bei Migräne

Mit modernen Medikamenten haben Migräne-Patienten ihre einseitigen, pulsierenden Schmerzen einigermaßen im Griff. Wenn sich die Anfälle häufen, benötigen die Betroffenen oft mehr Tabletten, als ihnen gut tut. Umso bedeutsamer sind Maßnahmen, mit denen sich Migräneattacken vorbeugen lassen. Sie helfen auch zu verhindern, dass Patienten in einen Medikamenten-Übergebrauchs-Kopfschmerz (MÜK) kommen, weil sie zu viele Schmerzmittel nehmen. Ausführliche Tipps, wie man Migräneattacken wirkungsvoll vorbeugen kann, hält das Verbraucherportal Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/Migraene bereit. Nach derzeitigem Stand der Forschung ist eine Störung der Reizverarbeitung im Gehirn schuld daran, wenn Migräne entsteht. Durch bestimmte Triggerfaktoren, zu denen beispielsweise Stress, Lärmbelastung, Alkoholgenuss, Verspannungen, Änderungen des

Schlaf-Wach-Rhythmus gehören, kann es zu einer Überreizung der Nervensteuerung kommen. Allerdings reagiert nicht jeder Betroffene gleich. Um Migräne wirksam vorzubeugen, ist es notwendig, die individuellen Trigger herauszufinden. Dabei kann das Führen eines Migräne-Tagebuchs hilfreich sein. Unter www.diasporal.de ist ein Migräne-Kalender zum Download verfügbar. Zusätzlich sollten alle Migräne-Patienten auf eine ausreichende Zufuhr an Magnesium achten. Der Mineralstoff spielt für die Erregbarkeit des Nervensystems eine wesentliche Rolle. Häufig ist Magnesium-Mangel an der Entstehung von Kopfschmerzen und Migräne beteiligt. In einer Studie konnte gezeigt werden, dass Intensität und Dauer von Migräne durch die tägliche Einnahme von je 300 mg Magnesium (morgens und abends) positiv beeinflusst werden kann. *djd*

Praxis für Psychotherapie
Yvonne Ferger
 Dipl. Psych./Psychologische Psychotherapeutin
In der Trift 10 · 57642 Alpenrod
Telefon: 0 26 62 – 945 454
www.yvonne-ferger.de

24h Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS**

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
 In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
 Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Burnout – geistige Erschöpfung

Burnout beschreibt den Zustand „Ausgebranntsein“. Es handelt sich hierbei um eine emotionale und geistige Erschöpfung des Betroffenen, die Leistungsfähigkeit ist dauerhaft und nachhaltig eingeschränkt, der Patient fühlt sich antriebslos und ausgebrannt. Die Entwicklung bis zum Burnout kann bis zu mehreren Jahren dauern. Wichtig ist die Unterscheidung zu einem kurzzeitigen, vorübergehenden Leistungstief. Wer kennt das

Gefühl nicht, wenn man beruflich und familiär gerade eine anstrengende Zeit hinter sich hat und auch gesundheitlich etwas angeschlagen ist. In diesem Fall hilft Ruhe, um sich vom Stress zu erholen und zur alten Form und Gesundheit zurückzufinden. Wer am Burnout-Syndrom leidet, dem hilft das jedoch nicht, Betroffene brauchen professionelle Hilfe, möglicherweise eine Burnout-Therapie im Rahmen einer Psychotherapie.



Hier werden Sie gut informiert!

SIEG REHA **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha in Hennef
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
 53773 Hennef
 Telefon: 02242.96 988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha – abends zu Hause!

ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag
 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Ford-KA "Calypso", gr. elektr. Faltdach, 44 kW, grüne Plak., Mod. 2002 (09/01), TÜV/AU 11/2017, 118 Tkm, Stereo, Alu, M+S, blaumet., gepfl. Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top VW-Polo-TDI "Silver Edition" aus 2. Hd., 4-trg., 51 kW, grüne Plak., Bj. 2008, TÜV/AU 03/2017, 135 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, silb.-met., top gepfl., 4.900 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford-Fiesta-LKW-Kastenwagen 1.4 TDCi, 50 kW, Diesel, 2-Sitzer, Mod. 2009 (09/08), TÜV/AU neu, 178 Tkm, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Corsa-B "Viva", 40 kW, grüne Plak., orig. 82 Tkm! Bj. 99, TÜV/AU neu, Servo, Stereo, weiß, top gepfl. Fzg., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Nissan-Almera "Acenta Plus" aus 1. Hd., 5-trg., 72 kW, grüne Plak., Mod. 2005 (9/04), TÜV/AU 07/2017, 136 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, eFH, Klima, Stahlmet., top gepfl., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top VW-Polo-9 N "Trend", 55 kW, gr. Plak., 4-trg., Bj. 2002, TÜV/AU neu, 175 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, 8-f. ber., silbermet., sehr gepfl., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Damenfahrrad, 28 Zoll, 8-Gang, fast neu, silber, Neupreis 400 € VB. Tel.: 0157/52497836

Zu verkaufen: Polstergarnitur 3-2-1 Sitzer + Hocker, m. Daunenfüll., sehr gut erh., 100 €; Polstergarnitur 1 Sofa u. 4 Sessel, wie neu, resedagrün m. weißen Quadraten, 600 €. Tel.: 02681/4264

Lidstraffung ohne OP, sensationelle Neuheit. Tel.: 02623/9650200 www.elfi-blum.de

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Baumfällung, Entsorgung, übernimmt Firma. Tel.: 0163/1748850

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Sportbogen Recurve SF Archery, 68 Zoll, 26 Lbs, komplett mit viel Zubehör. VB. Tel.: 0160/93823830

Sattlerei und Polsterei sucht Oldtimer, Boote usw. Tel.: 0160/95967356 Cadillac-Museum Hachenburg

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Subaru BRZ 2.0i Active

Farbe: schwarz, Schaltgetriebe, EZ: 07/2014, Kilometer: 13.000 km, 200 PS / 147 kW, Navi, Klima, Xenon, Euro 5, TÜV/ AU bis 7/2017

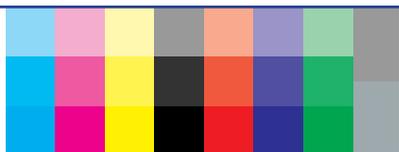
Preis: 22.950.- €



Tel.: 0157 / 3773 3797

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

**Farbanzeigen
fallen auf!**



**FERIENHÄUSER UND
FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de



„Hähnershof“

57612 Obererbach · Hilgenrother Str. 18
Tel. 02681/2231
Gaststätte · Café · Partyservice · Gartencafé
500 m vom Westerwaldsteig
Feiern und Veranstaltungen
– nach Absprache jederzeit möglich –
bis 45 Personen (auch f. kleine Gruppen)

Ab 01. Mai 2016

An jedem 1. Sonntag im Monat - (im August am 2. Sonntag):
Ab 11.00 Uhr - Bauern-Brunch mit Gerichten aus verschiedenen
Regionen Deutschlands – viele nach alten Bauernrezepten.

Unseren Brunch gibt es in zwei Variationen:

1. Gut-bürgerlich mit kalten und warmen Speisen, O-Saft, p. Pers. € 11,-
Kinder 5 - 11 Jahre zahlen p. Pers. € 7,-, Kinder bis 4 Jahre frei
2. Gut-bürgerlich „Art Landmann“ - zusätzlich mit:
Sekt und Räucherlachs, p. Pers. € 13,-
(zum Brunch bitten wir um Tischreservierung)

Ab 14.30 Uhr unser bekannter Kaffeeschmaus
(am 1. Sonntag i. Monat - im August am 2. Sonntag)

An den anderen Sonntagen entfällt der Kaffeeschmaus

Unsere Veranstaltungen 2016 auf einen Blick:

- 01. Mai - Westerwälder Bauern-Brunch - u. Kaffeeschmaus
- 05. Juni - Bauern-Brunch „Hessische Art“ - u. Kaffeeschmaus
- 03. Juli - Brunch auf Schwäbisch - u. Kaffeeschmaus
- 14. August - Brunch „Grüße von der Nordsee“ - u. Kaffeeschmaus
- 04. September - Brunch „Bayernland“ - u. Kaffeeschmaus
- 02. Oktober - Brunch „Weinland Mosel und Rhein“ - u. Kaffeeschmaus
- 06. November - Brunch „Harzer Hexen“ - u. Kaffeeschmaus
- 04. Dezember - Brunch „Adventliches Alpenland“ - u. Kaffeeschmaus
- 09. Oktober - „Waidmanns-Heil“ Wild-Essen - ab 12.00 Uhr
- 11. November- Gänse-Essen ab 19.00 Uhr
- 13. November - Gänse-Essen ab 12.00 Uhr
- 25. und 26. Dezember - Festliches Weihnachtsbüffet - ab 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Reservierungen und Rückfragen:
Tel. 02681/2231
Mail: Wilma-katjaruschke@t-online.de



Motorräder • Roller • Quads • Bekleidung • E-Bikes

Andreas Vohl • Hauptstraße 118 • 57644 Hattert
Telefon: 0 26 62 / 48 27 • Internet: www.motoshop-vohl.de

Unisex-Rahmen sind gefragt

Unisex-Rahmen auf der einen Seite und Sporträder, denen der Laie nicht ansieht, dass sie speziell für Frauen gemacht sind, auf der anderen:

Während das Fahrrad in einigen Bereichen die Geschlechtergrenzen überwindet, werden in anderen frauenspezifische Bedürfnisse heute besonders berücksichtigt.

Das Damenrad ist alles andere als tot. Klassische mit ihrem charakteristischen tiefen Durchstieg sind gefragt wie eh und je und im Alltag entsprechend häufig anzutreffen.

In vielen Bereichen wird das Velo für die Frau heute allerdings neu interpretiert und wendet sich dabei an Frauen, die auch in sportlicher Hinsicht selbstbewusst auftreten – und die finden sich heute nicht

nur diesseits der 40. Tiefeinsteiger zeichnen sich meist durch eine eher aufrechte Sitzposition und einen relativ breiten Sattel aus. Doch auch hier sollte man sich vom Gedanken verabschieden, es handle sich dabei um einen Damensattel. Räder mit der klassischen Schwanhals-Silhouette oder dem moderneren „Wave-Rahmen“ mit nur einem geschwungenen Rohr werden auch gerne von Männern gefahren, die es schätzen, leicht auf- und absteigen zu können. Viel verdankt übrigens der Siegeszug des E-Bikes dem tiefen Durchstieg: Da Elektrofahrräder zunächst vor allem von älteren, in ihrer Beweglichkeit eingeschränkten Käufern gut angenommen wurden, waren bei Männern wie Frauen Tiefeinsteiger erste Wahl.

pd-/ht

Reisetipps für Zweiradurlauber

Der Fahrtwind streichelt die Haare, die Sonne wärmt das Gesicht, man spürt die wunderschöne Landschaft, durch die man düst ... Eine Urlaubsreise auf dem Fahrrad erfreut das Gemüt – und tut dem Körper gut. Allerdings gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen bei der Vorbereitung, kein Gramm zu viel mitzunehmen.

Je geringer das Gewicht, desto besser die Fahrdynamik. Daran sollte man vor allem denken, wenn man die Bekleidung einpackt. Die wiederum hängt natürlich vom Klima des Reiseziels ab. Aber auch hier gilt: Minimalismus siegt. Zwei, maximal drei Paar Schuhe reichen im Normalfall aus: ein paar Sandalen, zwei Paar feste Schuhe – falls es doch mal regnet und ein Paar Schuhe nass wird, oder man nicht mit seinen Radlerschuhen in ein schickes Restaurant gehen will.

Auch in der Badetasche sollte es so übersichtlich wie möglich zugehen. Und selbst das Allernotwendigste lässt sich noch reduzieren. Wer zum Beispiel bereit ist, seinen Körper auf der Reise

statt mit einem Duschgel mit einer Seife zu reinigen, spart wieder ein paar Gramm. Ein Gewicht, das sich durchaus lohnt: Wäscheseife mitzunehmen. Wer weiß, dass er seine Kleidungsstücke auch reinigen kann, braucht davon weniger.

Apropos Wäsche: Ein echter Insider Tipp von echten Radreiseprofis ist, „on the road“ zu waschen. Dazu gibt man Wasser plus Waschmittel plus die schmutzige Wäsche in eine Plastiktüte und hängt sie morgens vor der Abfahrt ans Fahrrad. Während der Fahrt wird die Schmutzwäsche dann gut durchgeschüttelt, abends spült man sie, wringt sie aus und hängt sie an die Wäscheleine. Fertig.

Natürlich darf auch ein Reparatur-Set mit den wichtigsten Utensilien nicht fehlen.

Dasselbe gilt für das Erste-Hilfe-Set. Um trotz allem Minimalismus nichts zu vergessen, gibt es online jede Menge Pack-Listen für eine Radreise, wie zum Beispiel auf der Website des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Klubs (www.adfc.de).

dmd

Die neue SV650* macht aber mal so richtig Laune. Für ein breites Grinsen sorgt dabei ein **leistungsstarker V-Twin Motor**, der sich mindestens so toll anfühlt, wie er sich anhört. Dazu ein **extrem agiles Handling** und der Fahrspass ist nicht mehr aufzuhalten. Auch nicht bei deiner Probefahrt.

*Verfügbarkeit telefonisch erfragen
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Dein Suzuki Vertragshändler:

Zweirad Graß

57614 Ascheid b. Puderbach

Telefon 0 26 84 / 10 51

www.zweirad-grass.de



Foto: dmd/adfc

Genau informieren

Sie gehören mittlerweile zum Straßenbild. Pedelecs und E-Bikes erfreuen sich nach wie vor steigender Beliebtheit. Vor Anschaffung eines Pedelecs oder E-Bikes sollte man sich allerdings genau über Versicherungspflicht, Helmpflicht und die gegebenenfalls benötigte Fahrerlaubnis informieren.

Ein Pedelec ist ein Elektrofahrrad, das die Tretbewegung unterstützt: Nur wenn der Fahrer in die Pedale tritt, unterstützt der Elektromotor das Gefährt. Anders sieht es bei einem E-Bike

aus. Hier erfolgt die Motorunterstützung durch Gasgeben wie bei einem Mofa, also unabhängig vom Treten des Fahrers. Für die rechtliche Einordnung kommt es auf die erzielbare Höchstgeschwindigkeit sowie auf die Motorleistung an. Davon hängt ab, unter welchen Voraussetzungen und wo mit einem solchen Gefährt am Straßenverkehr teilgenommen werden darf. Vor dem Kauf sollte man sich darüber informieren, in welcher Kategorie das Fahrzeug eingestuft ist.



- Anzeige -

Spaß ja, aber nur mit Helm

Die kleinen, wendigen Quads sind ein beliebtes Freizeitvergnügen und gehören seit einigen Jahren zum Straßenbild.

Dass sie zudem geländegängig sind, kommt nicht von ungefähr, denn sie wurden früher als Arbeitsfahrzeuge für den Geländeeinsatz konzipiert. Mittlerweile haben sie sich jedoch zu Sport- und Funfahrzeugen weiterentwickelt. Für die Fahrten im Gelände benötigt der Fahrer eine gewisse Bodenfreiheit, wodurch der Schwerpunkt am Fahrzeug jedoch hoch liegen muss. Wenn der Fahrer nun falsch sitzt, zu

schnell oder zu schief am Hang fährt, kann das Quad kippen. Bei modernen Fahrzeugen ist das Risiko minimiert. Es gibt sie sogar mit Dach oder Überrollbügel. Seit 2006 gilt in Deutschland für alle Fahrer und Mitfahrer von Quads die Helmpflicht. Wer Krafträder oder offene drei- oder mehrradrige Kraftfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 20 km/h führt sowie auf oder in ihnen mitfährt, muss während der Fahrt einen geeigneten Schutzhelm tragen. Für Fahrzeuge ab 2006 steht dies auch mit in den Papieren.



Foto: Duba_pixello.de

SICHERN SIE SICH AB.

Risiko Radfahren: Zahl der Unfälle um zehn Prozent gestiegen

Wer mit dem Rad unterwegs ist, lebt gefährlich. Der Trend hin zum Pedelec verschärft dies noch. 2014 stieg die Zahl der verunglückten Fahrradfahrer im Vergleich zum Vorjahr um knapp zehn Prozent. Erstmals wurden dabei die Unfälle der Elektro-Fahrräder mit erfasst. Und die größten Feinde der Pedalritter sind offensichtlich abbiegende Autofahrer. Zahlreiche Verbände, Vereine und Institutionen kümmern sich permanent um mehr Sicherheit im Radverkehr. Was die Zahl der tödlich verunglückten Fahrradfahrer betrifft, offensichtlich mit Erfolg. Diese sinkt zwar langfristig. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte: 2014 verunglückten zehn Prozent mehr Radfahrer als noch im Jahr zuvor. Ebenso beeinflusst natürlich der Trend zum Pedelec

die Statistiken. Von rund 71 Millionen Fahrrädern, die in Deutschland derzeit unterwegs sind, sind davon mittlerweile circa 1,6 Millionen Pedelecs. Da die meisten Elektro-Radler älter sind und damit verletzlicher, steigt das Risiko. Wie sehr sie die Statistik beeinflussen, ist daran erkennbar, dass sich die Zahl der Todesfälle unter den Pedelec-Fahrern im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent erhöht hat.

Die größte Gefahr für alle Arten von Radlern sind dabei offensichtlich Autofahrer, die nicht korrekt abbiegen und die Vorfahrt der Pedalritter missachten. Doch zum Teil sind sie auch selbst schuld, wenn sie – wie es ebenfalls oft vorkommt – die falsche Radwegrichtung benutzen, sprich: als Gestirradler unterwegs sind. dmd



Hakvoort

Freude am Fahren

Ihr BMW Motorrad Partner in Eitorf

Unsere Leistungen: Motorradverkauf, Finanzierungsvermittlung, Motorradvermietung, Werkstatt, Tuning, Originalteileverkauf, Zubehör aller Art uvm.

Im Laach 4, Eitorf
Tel. 0 22 43/92 22 0
motorrad.eitorf@hakvoort.de
www.hakvoort.de

HAKVOORT

...aus gutem Grund

Sicherheit trainieren

Nicht nur bei Motorradneulingen, sondern auch bei erfahrenen Bikern lässt nach der langen Winterpause die eigene Fitness oft noch zu wünschen übrig. Zum Start sollte man es ruhig etwas langsamer angehen lassen. Die Teilnahme an einem Motorradsicherheitstraining, das der ADAC und andere Verkehrsorganisationen anbieten, ist nicht nur für Anfänger ein idealer Start in die Saison. Im Mittelpunkt vom Motorrad-Sicherheitstraining stehen die fahrpraktischen Übungen mit dem eigenen Motorrad und eine sichere Fahrzeugbeherrschung.

Dabei erleben die Teilnehmer die eigenen Grenzen als Fahrer und die spezifischen Eigenschaften ihres Fahrzeugs. Geübt werden Elemente, die jeder Motorradfahrer beherrschen muss: Slalom um Hindernisse, langsam über schmale Bretter, Bremsmanöver aus verschiedenen Fahrgeschwindigkeiten heraus, kleine Kreise fahren, dabei zählt neben dem Lernaspekt auch der Fahrspaß. Aber auch in Eigenregie kann man das Sehen bei Schräglage in Kurven, den Sicherheitsblick beim Abbiegen oder das Ausscheren aus der Fahrspur erst einmal üben.

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 • 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 • Telefax 0 27 43 / 46 88

www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



Pflanzen
Breuer
grün erleben

LASS ES DIR SCHMECKEN!

GEMÜSE, SALATE, KRÄUTER FÜR BALKON UND GARTEN.

NUR IN SANKT AUGUSTIN
GROSSE GARTENMÖBEL-AUSSTELLUNG



URBAN GARDENING
SA., 23. APRIL, 11-16 UHR

SAINT AUGUSTIN + HENNEF: Sommerblüher, Gemüse und Kräuter geschickt inszenieren und ernten. Romeo Sommers und Florian Treutler zeigen Ihnen, wie es geht.



SOMMERBLÜHER
FÜR BEET UND BALKON

DIE SOMMERSAISON BEGINNT: riesige Pflanzenauswahl, beste Gärtnerqualität, tolle Pflanzgefäße, individuelle Beratung.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . **Sa.** 9:00-18:00 Uhr . **So.** 11:00-16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

www.kosmetik-flammersfeld.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 25.04. - 30.04.2016 *Grillen in den Mai*

Bauchscheiben natur oder gewürzt.....	1 kg	4,99 €
Nackensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	6,99 €
Schweine-Rückensteaks natur oder gewürzt....	1 kg	8,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	8,99 €
Argentinische Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	19,90 €
„Born`s Gute“ Bratwurst gebrüht, mit Phosphat.....	100 g	0,89 €
Bärlauchbratwurst im Saitling ca. 25 g, mit Phosphat.....	100 g	1,09 €

New! New! New!

Hachener Hopfenbratwurst halb grob, ca. 150 g.....	100 g	0,99 €
--	-------	-------------------

Mittagsmenü Angebote vom 25.04. - 29.04.2016

Mo Zwiebelschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,70 €
Fleischkäse mit Kartoffelgratin und Salat.....	5,50 €
Di Bandnudeln mit Lachs und Blattspinat.....	5,80 €
Kartoffel-Gemüseauflauf	4,95 €
Mi Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl.....	6,90 €
Lasagne mit Salat.....	4,95 €
Do Reibekuchen mit Zaziki oder Apfelmus.....	4,20 €
Portion heiße Fleischwurst mit Nudelsalat.....	4,50 €
Fr Käse-Zwiebeltasche mit Pommes und Salat.....	5,20 €

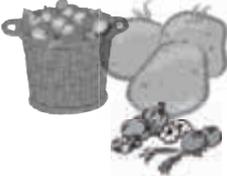
und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Wir sind aus dem Winterschlaf erwacht
PFÄLZER KARTOFFELN
UND DEUTSCHE ÄPFEL
KRÄUTER-, GEWÜRZ- UND
GEMÜSEPFLANZEN



Wo: In Altenkirchen auf dem Wochenmarkt,
 direkt gegenüber Metzgerei Korte

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
der einfache Weg zum Druck

Neueröffnung unseres Showrooms
 mit Tag der offenen Tür
 am 29.4. von 9.00 - 18.00 Uhr
 und am 30.4. von 9.00 - 13.00 Uhr



Vorführung von DIBO Weedkiller für die professionelle Wildkrautvernichtung!

Reinigungstechnik für Privat, Kommunen, Gewerbe und Industrie!

- Hochdruckreiniger
- Nass-/Trockensauger
- Kehr-/Kehrsaugmaschinen
- Scheuersaugmaschinen

Frühjahrsaktion bis 1.7.2016 Sonderpreise

CTW CleanTec Wissen

Inh.: Jörg Hirsch
 Im Kreuztal 94a
 57537 Wissen
 Telefon: 02742 969883
 Mobil: 0171 7500111
 E-Mail: cleantecwissen@t-online.de

Autohaus
SIEGEL GmbH



DIE FRÜHJAHR-CHAMPIONS-OFFENSIVE IHR STATEMENT FÜR DIE STRASSE



NISSAN NOTE VISIA 1.2 I, 59 kW (80 PS)

monatl. Rate **89,- € *1**
Sonderpreis **12.490,- €**



NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS)

monatl. Rate **99,- € *2**
Sonderpreis **14.750,- €**



NISSAN PULSAR VISIA 1.2 I, DIG-T, 85 kW 116 PS)

monatl. Rate **129,- € *3**
Sonderpreis **17.190,- €**

Erleben Sie die drei Champions-Modelle live, informieren Sie sich über die attraktiven Angebote und lassen Sie sich die **Preisvorteile** von bis zu **5.000,- €** nicht entgehen!

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 4,7 bis 6,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 109 bis 138 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse E-A+
*1 Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: 12.490,-€; Anzahlung: 3.756,65€; Nettodarlehensbetrag: 8.733,35€; Laufzeit: 35 Monate à 89,-€ und eine Schlussrate von 5.833,83 €; Gesamtkilometerleistung: 30.000 km; Gesamtbetrag: 8.948,83€; effektiver Jahreszins: 0,99%; Sollzinssatz (gebunden): 0,986%.
*2 Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: 14.750,-€; Anzahlung: 3.938,10€; Nettodarlehensbetrag: 10.811,90€; Laufzeit: 35 Monate à 99,-€ und eine Schlussrate von 7.619,50€; Gesamtkilometerleistung: 30.000 km; Gesamtbetrag: 11.084,50€; effektiver Jahreszins: 0,99%; Sollzinssatz (gebunden): 0,986%.
*3 Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: 17.190,-€; Anzahlung: 4.846,40€; Nettodarlehensbetrag: 12.343,60€; Laufzeit: 35 Monate à 129,-€ und eine Schlussrate von 8.131,48€; Gesamtkilometerleistung: 30.000 km; Gesamtbetrag: 12.646,48€; effektiver Jahreszins: 0,99%; Sollzinssatz (gebunden): 0,986%.
Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A.; Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden.

Autohaus Siegel GmbH · Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen · Tel. 02682-516 · Fax. 02682-6360
E.info@autohaus-siegel.de www.autohaus-siegel.de

Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

75,00 €

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung

Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
015253373852 • info@life-target-coaching.de
www.life-target-coaching.de

*Ihre Wegbegleiterin –
immer für Sie da.*

**Baumhauer
Tierbestattungen**



Gartenstr. 5 • 56235 Ransbach-Baumbach • Tel. 0 26 23 - 9 21 49 91
 Mobil: 01 57 - 30 16 97 82 • www.baumhauer-tierbestattungen.de

Immer ein Auge
für's Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

www-flyerdruck.de



**Giftfrei Gärtnern
tut gut ...**

*... Ihnen und
der Natur.*

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

12478

NABU/A. Wolff

Anzeige

Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirge hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin (25) und Alexander (23) leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald und NRW. Luke Blackburn (19) wird die Teams nach Abschluss seiner Ausbildung bei Fachfirmen und Colleges im In- und Ausland bald ergänzen. Die Tradition des angesehenen Familienunternehmens wird erfolgreich fortgesetzt! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43

fly RIVIF.de

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz • 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

ab **89 €**

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
 Fachzahnarzt für
 Oralchirurgie,
 alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

**Mit den neuesten Anästhesietechniken
wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.**

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de • Infos unter: 0 67 74 / 91 82 00



Stellenmarkt AKTUELL



Wir suchen Verstärkung für unser Team
in Vollzeit/Teilzeit eine/n

Physiotherapeutin/en

mit manueller Lymphdrainage

Physiotherapie Bergmann, Raiffeisenstr. 1,
57635 Weyerbusch, Tel. 02686-8058

Motorranch Westerwald

57612 Kropbach · Hauptstraße 2

Wir suchen eine

Allround-Putzhilfe

flexibel wegen der Arbeitszeiten, überwiegend
am Wochenende auf 450-€-Basis

Info ab 18.00 Uhr unter Tel.: 02688 / 333

Wegen steigender Versorgungsnachfragen stellen wir ein:

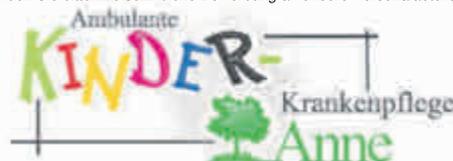
dreijährig examiniertes Pflegepersonal

(Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen
und Altenpfleger/-innen mit Zusatzqualifikation in der Beatmungs-/ Intensivpflege)

in der ambulanten Kinderkranken- und
-intensivpflege für den Raum Altenkirchen (WW)

Außerdem haben wir noch Ausbildungsplätze in der Altenpflege
und Altenpflegehilfe für das Jahr 2016 frei.

Senden Sie bitte ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.



Hauskrankenpflegedienst Anne
Saynische Str. 17 • 57567 Daaden Tel. 02743 / 43 59



Freundliche/r und motivierte/r
Fleischereifachverkäufer/in
in Teilzeit oder auf 450-€-Basis
ab sofort gesucht!

Metzgerei Korte · Inh. Stephan Keilwagen
Wilhelmstr. 3 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 52 14

NEUER JOB MIT HERZBLUT GESUCHT?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer
Wochenzeitung können Sie fündig werden!



Perspektive
gesucht –
Meinen Weg
gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die
Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für
unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Staplerfahrer
- WIG-Schweißer
- Anlagenmechaniker
- Produktionshelfer
- Maler/Lackierer
- Mitarbeiter für die
Holzbearbeitung
- KFZ-Mechatroniker
- Aushilfen/Minijobber
- Industriemechaniker

FUCHS
PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de



Wir sind ein modernes Baustoffhandelsunternehmen, das an Europas
führende Kooperation mittelständischer Baustoff-Fachhändler, die
EUROBAUSTOFF, angeschlossen ist. Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für den Standort Hachenburg

1 Lkw Fahrer m/w

mit Führerscheinklasse C/CE für Lkw mit Ladekran und Hänger

Sie werden als Lkw-Fahrer vornehmlich in der Region Westerwald
eingesetzt. **Ebenso vertreten und ergänzen Sie bei Bedarf unser
Personal des Baustofflagers.** Vorkenntnisse in den Bereichen Lkw
fahren mit Bordkranbedienung, Stapler fahren und Baustoffen im
Allgemeinen, wären von Vorteil.

Wir bieten interessante, sichere Arbeitsplätze und Sie arbeiten in
einem sympathischen und dynamischen Team.

Interessiert? Dann senden Sie uns baldmöglichst Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Stundenlohnvorstellung, an
unsere Hauptsitz in Hachenburg. Gerne auch per E-Mail an
fh@bauzentrum-mies.de. Sie können sich auch am 25.04.2016, von
08.00 bis 10.00 Uhr unter 02662 9550-45 telefonisch bewerben oder
über die Stelle informieren. Wir freuen uns auf Sie.

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 2, 57627 Hachenburg

www.bauzentrum-mies.de - E-Mail: info@bauzentrum-mies.de

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Reinigungskraft

in Altenkirchen Mo. - Fr. ab 17.00 Uhr ca. 2 Std. gesucht

Bewerbung an: info@ubgservice.de
od. 02666/95220 od. 0171/9726011



! Neueröffnung eines Starbucks-Cafés in der Raststätte Fernthal am 23.05.2016 !

Wir suchen ab sofort
eine **Kassenkraft** in Vollzeit/
Aushilfe (Schichtdienst)!

Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Bei Mobbing in jedem Fall zur Wehr setzen

(djd). Die lieben Kollegen kann man sich nicht aussuchen – und für ein entspanntes Arbeiten muss man auch nicht gleich privat befreundet sein. Was aber, wenn einem ein anderer Mitarbeiter täglich die Hölle heiß macht und jeder Arbeitstag zur Tortur wird? „Mobbing kann krank machen, Betroffene sollten sich in jedem Fall zur Wehr setzen“, rät

Anwalt Robert Mudter aus Frankfurt. Existiere ein Betriebsrat, sollte dieser mit einbezogen werden. Er helfe bei einer Beschwerde gegenüber dem Arbeitgeber. Aber auch ohne Betriebsrat muss der Arbeitgeber seine Mitarbeiter bei einer Lösung unterstützen. Das Unternehmen hat die Möglichkeit, den mobbenden Mitarbeiter abzumahnern oder zu kündigen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

**Elektriker/
Servicemonteur** (m/w)
für Krananlagen und Hebezeuge

Ihre Aufgaben:

- Durchführung regelmäßiger Prüfungen und Wartungen an Kranen und Hebezeugen
- Diagnose von mechanischen bzw. elektrischen Störungen und Durchführungen der Reparaturen
- Montage von Krananlagen (Neuanlagen)
- Einweisung der Kunden in die Handhabung der Produkte

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Höhengängigkeit
- Führerschein Klasse B bzw. alt Klasse III
- Zuverlässigkeit, Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Wenn Sie diese interessante und abwechslungsreiche Stelle anspricht, dann sollten Sie sich unbedingt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

DAHS GmbH Krananlagen-Industrietore

Industriepark Nord 57 · 53567 Buchholz

oder Ihre Online-Bewerbung an: info@dahs-krananlagen.de

Verkäufer/in

für halbe Tage im Wechsel für unser

Tabakwarenfachgeschäft

mit Zeitschriften und Lotto/Toto in Altenkirchen gesucht.

Wir stellen uns eine/n Dame/Herrn vor, der/die ehrlich, freundlich und servicebereit zu unseren Kunden ist.

Telefonische Vorausfragen richten Sie bitte an

TABAK LOMBERG · Telefon: 02681 / 1560

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an unseren

Bereichsleiter Herrn J. Zensen, Am Tanzberg 9, 53229 Bonn

Die Schäfer Firmengruppe versteht sich als kreativer Ideengeber und innovativer Partner für Industrie und Handel. Basierend auf unserem stetigen Wachstum und dem Ausbau unserer Marktposition suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

Mediengestalter m/w Digital & Print

für alle Bereiche unserer Grafikabteilung

Ihr Profil:

- Kreativität
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter für Digital & Printmedien oder Studium im Bereich Grafikdesign
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Suite
- Erweiterte Kenntnisse in einem CAD Programm von Vorteil
- Zuverlässigkeit & Flexibilität

Wir bieten:

- Ein sehr abwechslungsreiches Aufgabenspektrum in einem jungen professionellen Team.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch bitte online an bneuer@spm-marketing.de

SCHÄFER
PROMOTION MARKETING GMBH

Industriestrasse 13
56307 Daufenbach
www.travelretailgifts.com

NICHT MEHR LÄNGER NUR VOM TRAUMJOB TRÄUMEN ...

Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!

Klare Aussagen erwünscht

Die Suche nach hoch qualifizierten Beschäftigten und das Auffinden des geeigneten Kandidaten ist häufig ein schwieriges Unterfangen.

Die Gründe hierfür liegen im Fachkräftemangel, der einerseits durch den demografischen Wandel als auch durch den Wirtschaftsaufschwung verursacht wird. Hoch qualifizierte Fachleute sind rar und werden von einer

steigenden Zahl an Unternehmen umworben.

Umso wichtiger ist es, dass sich das eigene Stelleninserat attraktiv und positiv von der Masse abhebt. Eine kreative Überschrift, ein emotionalisierendes Foto und klare Aussagen in der Stellenaussage helfen hier deutlich weiter und steigern die Chancen, die oder den richtigen künftigen Stelleninhaber zu finden.

Am 8. Mai ist Muttertag

Sagen Sie DANKE mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrer Wochenzeitung!



Danke

für jedes liebe Wort von dir
für jede getrocknete Träne
für ein immer offenes Ohr
für deine Aufrichtigkeit
für deine Güte
für deine unendliche Geduld

Deine Sarah

MU 1

Liebe Mutter,

es gibt so viele Mütter auf der Erde hier – doch eine ist die Beste und die gehört mir!

Alles Gute zum Muttertag!

Alex

MU 3

Mutti ist die Beste

MU 2

...und das nicht nur am Muttertag. Wir haben dich lieb.

Marie und Philipp

Zum Muttertag

wollen wir dir, liebe Mama, für alles einmal Danke sagen!

Lars & Anna

MU 4

„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“

Zum Muttertag möchten wir dir auf diesem Weg für all deine Liebe danken.

Oft haben wir deine Nerven strapaziert und auch wenn es nicht immer einfach mit uns war, hast du immer zu uns gehalten. Danke für alles.

Pia, Matthias, Hendrik & Anna

MU 5

Ihre Anzeige individuell selbst gestalten, schalten und lesen!

wittich.de/muttertag · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0



Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Christi Himmelfahrt (8. Mai)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **18/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 2.5.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 29.5.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

EINZELNACHHILFE - zu Hause -

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 02681/819 96 96

www.abacus-nachhilfe.de

HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

Ihr Partner für zukunftsweisende
Energie-, Wasser- und Sanitärtechnik.

- Innovative Heizungssysteme
- Regelmäßige Heizungswartungen
- Neue Bäder & Badsanierungen
- Elektroinstallationen
- **NOTFALL-Kundendienst**

Hannappel EnWaTec GmbH
Birkenweg 21, 57644 Hattert

Tel.: **02662/95380**
www.enwatec-ww.de



Aktuelle
Stellenangebote
unter
www.enwatec-ww.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!



Traditions Metzgerei SEIT 1840

aktuell

gültig in allen Filialen bis 30.04.2016

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



**frische deutsche
Hähnchenschenkel**

Hkl. A, mit Rückenstück

1 kg

WOCHEN-KNÜLLER

1.99€

**frischer
Schweine-
nacken**

ohne Knochen

1 kg

WOCHEN-KNÜLLER

3.99€

**eingel.
Nacken-
steaks**

Naturwürzung

1kg

WOCHEN-KNÜLLER

5.49€

**Frischwurst-
aufschnitt**

achtfach sortiert

Schinkenwurst, Bierwurst, Pfeffer-
mortadella, Paprikalyoner, Jagdwurst
Tiroler Art, Pfälzer Leberrolle, Fleisch-
rotwurst, gek. Bratwurst

100 g

WOCHEN-KNÜLLER

0.79€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Fenster · Türen · Wintergärten

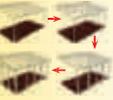
Große Ausstellung **FACHTAGE 23. + 24. April 2016**

Günther
ENERGIE-SPAR
Fenster · Türen · Wintergarten



Terrassendach – Carport – Haustür-Vordach

**Modul-
Wintergarten**



**KLASSIK
Wintergarten**



**Wir stellen
nicht nur aus,
wir stellen
auch her !**

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung**.

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr und
Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

www.koenigreisen.de
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

**Reisen für Kurzentschlossene...
Restplätze!**

05.05. - 08.05. (4Tg) **Spreewald und Oberlausitz**
Zentr. ****Lindner in Cottbus & viel Programm HP € 358,-

10.05. - 15.05. (6Tg) **Berchtesgadener Land**
4*^{SUP} Edelweiß, Salzburg, St. Wolfgang & Rosenheim HP € 818,-

10.05. - 16.05. (7Tg) **Blumenriviera mit Grand Hotel**
Direkt am Strand mit Menton, Nizza, Genua, uvm. HP € 848,-

10.05. - 18.05. (9Tg) **Phantastische Amalfiküste**
4* Torre Barbara mit Paestum, Sorrent, Pompeji uvm. HP € 1089,-

11.05. - 18.05. (8Tg) **Provence - ins Land des Lichts**
Durchgehende Reisebetreuung vor Ort HP € 1099,-

13.05. - 16.05. (4Tg) **Berlin – Am Puls der Zeit**
****Mercure Berlin City, Stadtführung & Potsdam ÜF € 299,-

18.05. - 22.05. (5Tg) **Prag von seiner grünen Seite**
Kombi. Städtstreifen & ruhige Gartenanlagen ÜF+ € 499,-

18.05. - 26.05. (9Tg) **Unvergleichliches Masuren**
Stettin, Danzig & Masuren, mit Wolfsschanze HP € 899,-

20.05. - 29.05. (10Tg) **Nationalparks Kroatiens**
Mit Seco zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten HP € 1079,-

Holland im Sommer

Erleben und genießen
★★★★★

17.06. - 19.06.2016 // 26.08. - 28.08.2016 (3 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus - Hotel Ibis Den Haag Centre mit 96% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®
- Stadtführung in Amsterdam mit Grachtenrundfahrt
- Eintritt Palais Het Loo

Preis pro Person im DZ | Übernachtung/Frühstück € 258,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

27.05. - 29.05. (3Tg) **Flanderns schönste Städte**
Brügge, Gent, Brüssel mit ****Radisson Blu Royal ÜF € 249,-

29.05. - 05.06. (8Tg) **Limone am Gardasee**
****Ilma, Ausflugsboot vor Ort, keine Nachtfahrt HP € 689,-

16. - 19.06. // 21. - 24.09. (4Tg) **Techniktage im Norden**
Raumfahrt, Luftfahrt, Automobil, 4*Htl. in Hamburg ÜF € 399,-

24. - 29.06. // 04. - 09.10. (6Tg) **Gasteinertal KEIN EZZ!**
Großglockner, Hallstatt & Zell a. See, ****Römerhof HP € 539,-

24.06. - 07.07. (14Tg) **Kur & Wellness in Bad Füssingen**
****Schweizer Hof oder ***Rottaler Hof HP ab € 1199,-

27.06. - 04.07. // 22. - 29.08. (8Tg) **Entspannen im Kaiserwinkl**
Top Hotel Riedl**** & wunderschönen Ausflügen HP € 649,-

14. - 17.07. // 01. - 04.09. (4Tg) **Altmühltal & Ingolstadt**
Schiffahrt, Audi-Museum, Tanzabend & Regensburg HP € 349,-

30.07. - 01.08. // 13. - 15.08. (3Tg) **Hamburg, Musical-Hauptstadt**
Hansemetropole auf eigene Faust entdecken ÜF € 199,-

04. - 07.08. // 08. - 11.09. (4Tg) **Harz – Deutschland pur!**
4*Htl. in Wernigerode, Harz-Rundfahrt & Stolberg HP ab € 309,-

Höhepunkte Skandinaviens

Landschaften Städte & die Wunderwelt der Fjorde
★★★★★

06.07. - 17.07.2016 // 04.08. - 15.08.2016 (12 Tage)

- Fahrt im 5-Sterne Premiumbus - Göteborg - Stockholm - Stockholm - Falun - Mora & Lillehammer - Lillehammer - Sognefjord - Rundfahrt - durchgeh. Reisebegleitung HP € 1469,-
- Hardangerfjord - Ulvik - Amot - Vraadal - Oslo - Stadtführungen Stockholm & Oslo uvm.

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 1699,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

08. - 12.06. // 04. - 08.10. (5Tg) **Dresden mit dem Premiumbus**
Zentr. Hotel, Führungen, Wein- & Sektprobe uvm. ÜF € 599,-

08.06. - 17.06. (10Tg) **Magisches Südengland Restplätze!**
Seit Jahren ausgebucht – durchgeh. Reisebegleitung HP € 1469,-

09. - 17.06. // 12. - 20.10. (9Tg) **Inselperlen Kroatiens**
mit Seco die Kvarner Bucht erleben, 4*Standorthtl. HP ab € 889,-

13.06. - 23.06. (11Tg) **Schätze des Baltikums**
Schlösser, Burgen, Nationalparks – begeistert! HP € 1399,-

01. - 07.07. // 19. - 25.09. (7Tg) **Einzigtiger Comer See**
****Htl. Pontevecchio mit Mailand & Schifffahrt HP € 899,-

06. - 10.07. // 14. - 18.09. (5Tg) **Deluxe – Schweiz mit 5*Hotel**
Fahrten mit dem Bernina- und Glacier-Express HP € 889,-

09. - 13.07. // 04. - 08.08. (5Tg) **Wunderbare Champagne**
zentr. Htl. in Reims, Ausflug Champagnerstraße uvm. HP € 699,-

12.07. - 16.07. (5Tg) **Paris zum Nationalfeiertag**
Top Reiseleitung durch Albert Brants ÜF € 599,-

16. - 22.07. // 22. - 28.10. (7Tg) **Schöne Tage am Lago d'Iseo**
Perlen der Lombardei: Architektur, Kunst, Wein uvm. HP € 939,-